116 S.
Nur € 4,50

ModellEisenBahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 11
November 2014
63. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €



B13411

MEB-Testreport:
- *ETA 178 von Liliput*
- *219 von Liliput*
- *180 der DB AG von Kühn*
- *E 71 von Hobbytrain*

Werkstatt:
- *Gleisbettungen*
- *Mountainbike-Parcours*

Traumanlage:
- *Nachts im Revier*

Erinnerung an eine gute Bekannte

DR-Traditionslok 50 849

Wo sich DR und DB trafen

Bahnknoten Bebra

Wenig Platz – viel Spaß

Karl Gebele, der Spezialist für kompakte Modellbahnanlagen, stellt zwei echte Kleinstanlagen vor. Von der Planungsphase über Gleisbau und Landschaftsgestaltung bis hin zum Betrieb auf der fertigen Anlage begleitet die Publikation die Entstehung und regt so zum Nachbau an.



92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 220 Abbildungen, Klammerbindung

Best.-Nr. 681402

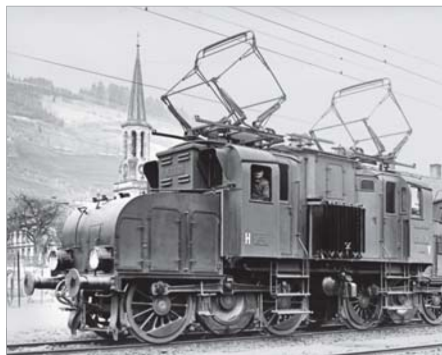


12 Bahnknoten Bebra

Die Geschichte der Eisenbahnerstadt war gekennzeichnet durch schnellen Aufstieg und jähen Wandel. Interzonenzüge und rassige DR-Dampfloks prägten lange Zeit das Bild, heute sind sie Erinnerung.



Titel: 01 525 auf der Drehscheibe am Lokschuppen II des Bw Bebra.
Foto: Gerhard Gress



71 Preußinnen in Südbaden
Bereits zu Reichsbahnzeiten rollten preußische E-Lok-Oldtimer in den Schwarzwald ab.



36 Erster Abschied
50 849 war die erste Traditionslok der DB AG, die mit Fristablauf abgestellt wurde.



100 Faszinierende Landschaften
Ob Ruhrgebiet, Frankenland oder Donautal; in Fürth im Odenwald wird Spitzenklasse in H0 gezeigt.

Mit reichlich Qualm verlässt 03 2155 den Bahnhof von Hoyerswerda. Am Zughaken hat sie sechs vierachsige Reko-Wagen des Lausitzer Dampflokclubs.

FOTOS: STEFAN KLEIN

FOTO-ZÜGE IN DER LAUSITZ

Abschied mit Dampf und Diesel

☐ Die Lausitz im Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik hat in den letzten Jahren ihr Gesicht mehr als eindrucksvoll gewandelt. Die Landschaft, in der noch in den 1970er-/80er-Jahren König Dampf in Form von DR-Rekoloks der Baureihen 03, 50.35 und 52.80 regierte, ist schon seit einigen Jahren im Umbruch. Durch die Osterweiterung der Europäischen Union wird der Güterverkehr vor allem in der Ost-West-Richtung in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen. Sowohl die PKP als auch die DB AG haben sich diesen Rahmenbedingungen mit dem dazu unumgänglichen Streckenausbau gestellt. Die Verbindung zwischen Hoyerswerda über Knappenrode nach Horka wird zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert. Diese Maßnahme ist Bestandteil des paneuropäischen Schienenverkehrskorridors C-E 30 und für die Wirtschaft unumgänglich, um weitere Transporte auf die Schiene zu verlagern und Transportzeiten zu verkürzen. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, sind dementsprechend umfangreiche Bauarbeiten notwendig. Damit verbunden ist beispielsweise die vollständige Einstellung des Schienenverkehrs zwischen Knappenrode und Niesky für rund zweieinhalb Jahre. Hinzu kommen umfangreiche Umbauten und Sanierungen der Bahnhöfe, Gleisanlagen, Bahnübergänge sowie der Leit- und Sicherungstechnik. Die Planungen sehen zudem vor, dass ein Großteil der anfallenden Baustellenlogistik statt auf der Straße über die vorhandenen beziehungsweise neu sanierten Bahnstrecken erfolgt.

Die Zeit der Lausitz-Bahnstrecken mit dem Flair der DR geht nun unwiderruflich dem Ende entgegen. Unter diesen Vorzeichen war es keine Frage, dass die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde Löbau e.V. (OSEF) noch einmal an die vergangenen Zeiten erinnern wollten. Mit deren Vereinsmitglied Stephan Herrmann als Fotozug-Veranstalter konnte man auch auf einschlägige Erfahrungen bauen. In enger Abstimmung mit der Baustellen-Planung konnte nochmals ein Fotozug-



Die ebenfalls zum Fahrzeugbestand von „Wedler und Franz Logistik GmbH & Co. KG" gehörende 52 8131 durchfährt am 6. September 2014 den Betriebsbahnhof Weißkeißel.



Die Löbauer 112 331 passiert den Abzweig Mückenhain. Heutzutage ist es nicht mehr einfach, braune, vierachsige offene Wagen für Fotozüge anzumieten.

Programm für den Zeitraum vom 6. bis 8. September 2014 aufgestellt werden. Die eingesetzten Fahrzeuge machten es möglich, abwechslungsreiche Leistungen mit authentischen Güter- und Personenzügen nachzustellen. Neben dem OSEF-eigenen „Goldbroiler" 105 012 ist besonders lobend die Firma WFL (Wedler und Franz Logistik GmbH & Co. KG) aus Nossen zu nennen. Dort hat man nicht nur ein Herz für derartige Veranstaltungen, sondern erhält und setzt einen Teil der eigenen Fahrzeuge nach wie vor in den historischen Lackierungen der Deutschen Reichsbahn ein. So war es keine Frage, dass Firmenchef Hartmut Wedler neben der 03 2155 und der 52 8131 auch seine V 300 in Gestalt der 131 012 beisteuerte. Nicht zu vergessen ist der Umstand, dass die Lok extra für diese Veranstaltung wieder mit runden Puffertellern ausgerüstet wurde. Ebenso war es eine Premiere, dass sich nun erstmals ein Fotozug mit einer Lok der Baureihe 131 bespannen ließ. Pünktlich konnte dann am Samstag, den 6. September 2014, das Programm mit der 52 8131 sowie der Löbauer V 60 begonnen werden. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Schnellzuglok 03 2155 sowie der Löbauer 112 331. Als Diesel-Tag wurde der Montag gestaltet. 131 012 erinnerte noch einmal an alte Planleistungen.

Befahren wurde die Strecke zwischen Cottbus und Görlitz, zudem gab es Pendelverkehr bis Niesky. Vom Lausitzer Dampflokclub wurde Unterstützung in Form der für die Region einst so typischen vierachsigen Rekowagen bereitgestellt. Von DB Schenker konnten noch einmal ältere braune Güterwagen angemietet werden. Über DB Netz wurden zusätzliche Stellwerksbesetzungen bestellt, damit die Aktion stattfinden konnte.



131 012 erreicht Niesky. Die WFL-Lokomotive besticht durch ihre authentische DR-Lackierung.

NETIQUETTE? EIN FREMDWORT


Stefan Alkofer

Vor kurzem, während des Italien-Urlaubs, erlebte ich die digitale Dritte Welt. Auf dem Campingplatz gab es keinen vernünftigen Internetzugang. WLAN kostete sagenhafte fünf Euro die Stunde – modernes Raubrittertum. Was soll's? Ich werde ja wohl mal zwei Wochen ohne Internet aushalten. Leichter gesagt als getan. Als ich etwa einen Freund traf, der wenige Kilometer weiter einen Campingplatz mit kostenlosem WLAN buchte, habe ich mich dort fluggs eingeloggt, um Mails abzurufen. Verrückt. Das Internet: Fluch und Segen zugleich.

Ganz speziell gilt das für Internet-Foren. Eigentlich meide ich inzwischen den Besuch von Eisenbahnforen, sei es im Vorbild- oder Modellbereich. Mir missfällt häufig der Ton, den die Forenteilnehmer anschlagen. Oftmals dominiert dort die Meinungsführerschaft der Miesepeter. Da wird ein Neuling rüde zurechtgewiesen, dass er sich in der falschen Rubrik befindet, anstatt einen höflichen Tipp zu erhalten. Es streiten sich die Experten erbittert um Details, die letztendlich nur wenige Eisenbahnfreunde wirklich interessieren. Und je mehr der Streit eskaliert, desto mehr verliert die deutsche Sprache an Orthographie und Interpunktion. Dabei könnten und können Internetforen unglaublich bereichernd sein. Im Grunde müssten nur die zwei, drei Stinkstiefel, die vieles madig machen, sich an ihre gute Erziehung erinnern. Dann bietet das Internet uns Eisenbahnfreunden eine ideale Plattform zur freundschaftlichen Kommunikation und zur gegenseitigen Hilfe. Nichts anderes steht hinter dem Begriff Netiquette:
Das gute Benehmen im Netz.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Der Alstom-1440 für das „ENNO"-Netz ist am 7. September 2014 in völlig fremder Region bei Markt Berolzheim unterwegs.

PERSONENVERKEHR

Im Probebetrieb

☐ Für das Elektro-Netz Niedersachsen Ost, kurz ENNO, beschafft der Zweckverband Großraum Braunschweig 20 vierteilige Triebzüge der Baureihe 1440 von Alstom. Ab Betriebsaufnahme im Dezember 2015 sollen damit unter der Woche mindestens im Stundentakt Wolfsburg, Hannover, Braunschweig und Hildesheim verbunden werden, Fahrten am Wochenende sind noch in der Planung. Betrieben werden die Züge durch die „metronom"-Eisenbahngesellschaft, welche die Fahrzeuge vom Zweckverband anmieten muss. Der Vertrag umfasst rund 2,1 Millionen Zugkilometer pro Jahr und hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Schon seit längerem absolviert 1440 103 im gesamten Bundesgebiet Testfahrten, unter anderem auch zwischen Nürnberg und Donauwörth. Die auffallend verkehrspurpur abgesetzten Flächen markieren Mehrzweckabteile für Fahrräder, Rollstühle beziehungsweise die erste Klasse und werden noch durch Piktogramme ergänzt.



FOTO: BERNHARD WILLEN

■ *Im Monat August begann die Rhätische Bahn wieder mit den Probefahrten der Gmf 4/4 287 01. Auf verschiedenen Strecken der RhB wurden Test- und Einstellfahrten absolviert. Am 20. August konnte man sie auf der 70-Promille-Steigung oberhalb von Poschiavo auf der Berninalinie antreffen. Drei Diesellokomotiven waren in einem Zug vereint: Gmf 4/4 287 01 sowie Gem 4/4 802 und 801. Die drei anderen bestellten Gmf sind noch bei Schalke in Gelsenkirchen.*

ZWISCHENHALT

■ **Zum Fahrplanwechsel** im Dezember beziehungsweise Ende des Jahres verlieren einige Strecken ihren Personen- und damit auch den Gesamtverkehr: Merseburg – Schafstädt, Lutherstadt Wittenberg – Bad Schmiedeberg, Klostermansfeld – Wippra, Parchim – Karow (Meckl.) – Malchow und Döbeln – Nossen – Meißen.

■ **Die im September 2013** begonnenen Bauarbeiten für den Neubau des Elektronischen Stellwerks (EStW) im Bahnhof Hosena sind beendet. Das EStW war notwendig geworden, nachdem bei dem Zusammenstoß zweier Güterzüge im Juli 2012 ein Wärterstellwerk der mechanischen Sicherungstechnik komplett zerstört wurde.

■ **Die Bahnstrecke Heimbach (Nahe)** – Baumholder wird im Dezember wieder in Betrieb gehen. Sie gehört zum Dieselnetz Südwest, das künftig von der Regentalbahn unter dem Markennamen Vlexx betrieben wird.

■ **Der Elektrifizierung der Südbahn** (Ulm – Friedrichshafen) wurde eine Absage erteilt, weil der Bund diese nicht mitfinanzieren möchte. „Damit wird das Projekt auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben", sagte Landesverkehrsminister Hermann.

■ **Die österreichisch-ungarische** Bahngesellschaft GySEV hat die Elektrifizierung der Strecke Hegyeshalom – Csorna – Porpác in Westungarn angekündigt.



FOTO: NIELS KUNICK

Der Test-ICE 410 101 am 3. September 2014 auf der Neubaustrecke Erfurt – Leipzig: Bei Karsdorf überquert er gerade die Unstruttalbrücke aus Richtung Erfurt Hbf kommend.

HOCHGESCHWINDIGKEITSVERKEHR

Erste Testfahrten

☐ Nach der Einschaltung der Oberleitungsanlage auf der Neubaustrecke Erfurt – Leipzig/Halle im Abschnitt Erfurt-Linderbach – Gröbers am 25. August 2014 begannen am 1. September die Versuchsfahrten zur schrittweisen Inbetriebnahme dieses Streckenabschnitts. Dazu pendelte der Mess-ICE-S 410 101/102 mehrmals täglich zwischen den Bahnhöfen Flughafen Leipzig-Halle und Erfurt Hbf mit Geschwindigkeiten bis zu 330 km/h. Dieses Tempo resultiert aus der planmäßig vorgesehenen Strecken-Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h zuzüglich eines Sicherheitszuschlags von zehn Prozent.



FOTO: BODO SCHULZ

■ So in etwa werden Talent 2-Garnituren von National Express aussehen. Es fehlen nur noch einige Beklebungen. Am 8. September 2014 zeigten sich die ersten von 35 bestellten Zügen im „Rail & Logistik Center Wustermark" (RLC-Wustermark), die für den Einsatz auf den NRW-Linien RE 7 „Rhein-Münsterland-Express" und RB 48 „Rhein-Wupper-Bahn" vorgesehen sind.



FOTO: STEFAN KARKOWSKI

■ Mittlerweile sind die ersten Railjets in CD-Farben unterwegs. Am 9. September 2014 konnte man 1216.233 beim Verlassen des Hbf Brün (Brno hl.n.) in Richtung Prag beobachten.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: HELGE SCHOLZ

☐ Bestens ausgeleuchtet und in romantischer Stimmung stehen sie vor dem Rundhaus aufgereiht: 35 1097, 50 3628 und 50 3648, Urgesteine des DR-Dampfes. Und noch ein paar mehr der schwarzen Rösser waren an diesem Tag in dem bekannten Eisenbahnmuseum in Sachsens drittgrößter Metropole zu bewundern. In welcher Stadt befindet sich das Museum?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. November 2014 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Oktoberheft lautete: „München-Nürnberg-Express". Gewonnen haben: Kluge, Steve, 04109 Leipzig; Dittrich, Karl-Heinz, 09322 Penig; Laub, Jonas, 99734 Nordhausen; Dorsch, Lothar, 08523 Plauen; Dr. Endres, Vera, 66130 Saarbrücken; Lotze, Gerd, 01219 Dresden; Schupp, Hermann, 38855 Wernigerode; Braatz, Dirk, 37574 Einbeck; Kwiatkowski, Heidi, 45883 Gelsenkirchen; Schmidt, Armin, 73529 Schwäbisch Gmünd; Brenscheidt, Heinz, 58638 Iserlohn; Neef, Ulrich, 08529 Plauen; Jacob, Bernd, 07926 Gefell; Meyer, Klaus, 48282 Emsdetten; Harmel, Ronal, 06130 Halle/Saale; Noack, Manfred, 02959 Schleife; Schirmer, Karsten, 06108 Halle; Schierreich, Thomas, 34613 Schwalmstadt; Strauch, Hans-Jürgen, 40764 Langenfeld; Paul, Werner, 33100 Paderborn.

NRW

Sonderzugfahrten

☐ Anlässlich des Sommerfestes der Regiobahn in Mettmann verkehrten am 24. August 2014 Sonderzüge zwischen Mettmann-Stadtwald, dem derzeitigen Endpunkt der Regiobahn (S 28, Kaarst – Düsseldorf – Mettmann), und dem Güterbahnhof Dornap-Hahnenfurth. Der Personenzugverkehr von Mettmann über Dornap-Hahnenfurth nach Wuppertal-Wichlinghausen („Wuppertaler Nordbahn") wurde von der DB bereits 1991 stillgelegt. Danach erfolgte der Rückbau des zweiten Streckengleises zwischen Mettmann und Dornap-Hahnenfurth. Seit der Einstellung des Personenverkehrs nach Wuppertal im Jahr 1991 verkehren auf der zurückgebauten Strecke planmäßig nur noch Kalkzüge. Bis Dezember 2016 soll die Regiobahn über Mettmann hinaus bis nach Wuppertal Hbf verlängert werden. Zunächst wird die vorhandene, drei Kilometer lange Güterzugstrecke zwischen Mettmann-Stadtwald und Dornap-Hahnenfurth ausgebaut. In einem weiteren Bauabschnitt wird eine etwa 1,8 Kilometer lange Neubaustrecke von Dornap-Hahnenfurth nach Dornap an der S-Bahn-Linie Essen – Wuppertal (S9) errichtet. Im Sommer 2014 wurden von der Regiobahn mehrere Planungs- und Bauleistungen europaweit ausgeschrieben.



FOTO: ROLAND WIRTZ

Die Aufnahme zeigt den aus der 212 039 und drei Bm-Wagen der Railflex GmbH, Ratingen, gebildeten Sonderzug zwischen Dornap-Hahnenfurth und Mettmann.

■ Zum Schuljahresbeginn am 15. September wurden die Triebwagen der Baureihe 611 auf der IRE-Linie Stuttgart – Tübingen – Sigmaringen – Ulm von Fahrzeugen der Baureihe 612 abgelöst. Eigens aus diesem Anlass präsentierte die „DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee" (RAB) den 612 112 in den neuen Landesfarben auf dem Fest zum Jubiläum „100 Jahre Bahnbetriebswerk Tübingen".



FOTO: DANIEL POWALKA



FOTO: MARKUS BEHRLA

Die in den Niederlanden bestens versorgte, ehemalige DB-65 018 führt am 6. September 2014 einen hübschen historischen Güterzug bei Eerbek.

ZURÜCK NACH DAMALS

Dampf satt

☐ Traditionsgemäß findet am ersten vollen September-Wochenende bei der Veluwsche Stoomtrein-Maatschappij (VSM) auf der Strecke Apeldoorn – Dieren in den Niederlanden die Veranstaltung „Zurück nach Damals" statt. Am 6. und 7. September 2014 konnten die in großen Scharen aus dem In- und Ausland angereisten Eisenbahnfans sich an nicht weniger als neun Großdampfloks und vier Dieselloks erfreuen. Neben der Gastlok 65 018 der Stoomstichting Nederland waren die VSM-Loks 23 071, 23 076, 50 0073 (Öl), 50 307, 50 3654, 52 8053, 52 3879 und 64 415 vor zahlreichen Personen- und Güterzügen zu sehen. Dabei gab es Bespannungen mit nur einer Zuglok, aber auch Vorspannleistungen und zusätzliche Schlussloks. Letztere nicht wegen etwaiger Rampen, sondern zum einfacheren Wenden am Endbahnhof. Einige Güterzüge wurden von historischen Diesellokomotiven der NS-Baureihen 2200/2300 und 2400/2500 befördert. Betriebsmittelpunkt war der Bahnhof Beekbergen, wo die Dampflokomotiven restauriert und bei Bedarf auch gedreht wurden.

TOP UND FLOP

TOP: Mehr Sitzplätze für Schüler

Die Bahnstrecke zwischen Ulm und Weißenhorn ist seit Dezember 2013 wieder in Betrieb. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurden die am stärksten nachgefragten Verbindungen am Morgen und mittags nun um einen Regio-shuttle verstärkt, so dass auch alle Schüler wieder einen Sitzplatz haben.

FLOP: Baustellenumleitungen

Gelegentlich gibt es im deutschen Fernverkehr baustellenbedingte Umleitungen, die bereits mehrere Monate zuvor bekannt sind. Dementsprechend sind die Fahrpläne und Reiseverbindungen angepasst. Aber nicht nur, dass man meist länger mit dem Zug unterwegs ist, nein, auch die längere Wegstrecke wird den Bahnreisenden in Rechnung gestellt. So erhöhte sich etwa der Fahrkartenpreis zwischen Leipzig und München aufgrund einer Umleitung über Würzburg von 97 Euro auf 122 Euro bei einfacher Fahrt.



FOTO: HENNING GOTHE

■ *Seit kurzem sind nun die ersten der 50 bei Siemens bestellten Vectrons für das neue in Wien ansässige Unternehmen ELL (European Locomotive Leasing) unterwegs. Zu den ersten Mietern bei ELL gehört die Güterverkehrstochter der Schweizerischen Bundesbahnen SBB Cargo. In einem ansprechenden Design war 193 209 am 11. September 2014 im Dienste der SBB Cargo bei Waghäusel-Wiesental anzutreffen.*



FOTO: PATRICK BOCK

■ *216 in Doppeltraktion sind selten geworden und nur mehr in privatem Outfit unterwegs, etwa beim Gleisbauer und Baudienstleister H. F. Wiebe, dessen zwei V 160 (216 122 und 216 012) am 3. September 2014 mit einem schweren Bauzug aus dem Süden bei der Durchfahrt in Bremen-Mahndorf abgelichtet wurden.*

ZEITREISE

Spurensuche zwischen Süßen und Weißenstein



FOTO: HEINZ SICKERT

Im Jahr 1976 war die Eisenbahnwelt im Lautertal noch (fast) in Ordnung: 211 057 rangiert am 31. Januar im Bahnhof Nenningen,



FOTO: FLEISCHER

... während im April 2014 die Eisenbahn im Lautertal komplett verschwunden ist. Die alte Bahntrasse wird als Radweg genutzt.

■ Wie alle Stichbahnen im Landkreis Göppingen wurde auch die Strecke Süßen – Donzdorf – Weißenstein stillgelegt. Dies geschah in mehreren Schritten: 1969 endete der Personenverkehr zwischen Donzdorf und Weißenstein, 1981 der Güterverkehr. Zwischen Süßen und Donzdorf gab es noch bis 1980 Personenverkehr. Der letzte Güterzug fuhr 1995. Inzwischen sind alle Gleisanlagen abgebaut, der letzte Rest im Stadtgebiet von Süßen folgte 2007. Seit einiger Zeit gibt es aber Überlegungen, die S-Bahn Stuttgart ins Filstal nach Göppingen und weiter zu verlängern. Als möglicher Endpunkt wird Donzdorf gehandelt. Von der einstigen Lautertalbahn zeugen heute noch die erhaltenen Bahnhöfe Donzdorf und Nenningen sowie eine Stahlbrücke über die Lauter.

FOTO: ALEXANDER BAUER



Das ist nicht der Tegernsee, das ist der Bayerische Wald. Die SVG-V 65 mit ihren entleerten Wagen auf der Rückfahrt bei Röhrnbach am 11. September 2014.

ILZTALBAHN (PASSAU – FREYUNG)

Renaissance des Güterverkehrs

□ Schon ab Ende September soll zweimal wöchentlich nach Waldkirchen gefahren und die dortige Holzverladung wieder reaktiviert werden. Voraussichtlich wird vor diesen Zügen die altrote V 160 der IGE zum Einsatz kommen. Dies ist nun möglich, nachdem im vergangenen Jahr die baufälligen Brücken saniert und verstärkt werden konnten. Dabei wurde die betriebsführende Rhein-Sieg-Eisenbahn (RSE) von den ehrenamtlichen Ilztalbahnern nach Leibeskräften unterstützt. Quasi als Auftakt wurde am 11. September durch die Stauden-Verkehrsgesellschaft aus Augsburg (SVG), die unter anderem im Schotterverkehr nach Neustift-Blindham tätig ist, mit der V 65 (Ex-Tegernseebahn) ein aus vier Wagen bestehender Schotterzug von Vilshofen über Passau nach Freyung gefahren. Es war dies zumindest im oberen Abschnitt ab Waldkirchen (nach Waldkirchen wurden Ende Juli Autotransportwagen zur vorübergehenden Abstellung gefahren) der erste Güterzug nach Einstellung des Militärverkehres Anfang der 80er-Jahre.

FOTO: MARCUS HENSCHEL



■ *Zu Ausbildungszwecken weilte im September 261 680 im Bf Ennepetal-Altenvoerde. Planmäßig war die Lok bis zum 30. September 1987 als 261 680 unterwegs, danach kam die Umzeichnung zur Kleinlokomotive 361 680. Im August 1989 erfolgte die Umbenennung in 365 680, 2004 hieß die Lok dann 363 680. Seit 2014 ist die V 60 für Raphael Hofmann Güterverkehr, St. Wendel, unterwegs. Der Bahnhof Altenvoerde ist der Endpunkt der so genannten Talbahn Hagen-Haspe – Ennepetal-Altenvoerde. Montags bis freitags bedient eine V 90 von DB Schenker zweimal täglich die zahlreichen metallverarbeitenden Betriebe entlang der Strecke.*

„DA MUSS ER ABER IN BEBRA UMSTEIGEN“



FOTO: BURKHARD WOLLNY

Für vier Jahrzehnte stand der Name Bebra nicht nur für Umsteigen, sondern auch für Wiedersehen und Abschied-Nehmen, oft tränenreich. Ein Interzonenzug verlässt im Mai 1972 den Bahnknoten in Richtung Osten.

Ist der Lauf der Dinge aufzuhalten?

Die Geschichte Bebras steht und fällt mit der Bahn. Als einer der wichtigsten Bahnknotenpunkte Deutschlands war die Stadt bekannt, und die Interzonenzüge brannten sich in das Gedächtnis ein. Heute dominiert die Erinnerung.

Unsere Titelzeile entstammt einem Film. Was Heinz Ehrhard 1952 als „Witwer mit fünf Töchtern" dem nach Indien (!) abreisenden Amerikaner mit auf den Weg gab, war lange Zeit uneingeschränktes Allgemeinwissen. Man wusste einfach, dass man in Bebra umsteigen konnte oder musste.

Fragt man die heutige Jugend, sieht man in fragende Gesichter. „Liegt das im Osten?" Vielleicht liegt es an der Endung auf „a". Nein, Bebra liegt in Hessen. Das Stadtwappen zeigt unter einem Biber zwei sich kreuzende Schienenstränge. Eine der klassischen Eisenbahnerstädte eben, von denen es nicht wenige in Deutschland gibt.

In 26 Jahren zum Bahnknoten

Und doch war Bebra einst in aller Munde. Warum das so war und warum der Name heute aus der gemeinsamen Erinnerung fällt, darum dreht sich dieser Bericht.

Den Anfang machte der Bahnbau, zuvor lag am Fuldaknie lediglich ein ansehnliches Bauerndorf. Am 29. August 1849 fuhr der erste durchgehende Zug auf der damaligen „Friedrich-Wilhelms-Nordbahn" von Kassel über Bebra nach Gerstungen. Im September desselben Jahres reiste man weiter über Eisenach und Erfurt in Richtung Halle. 17 Jahre später konnte man in Bebra erstmals umsteigen: in Richtung Hersfeld, bald über Hanau weiter nach Frankfurt. In den Jahren 1869/70 entstand auch das Bahnhofsgebäude in Insellage zwischen den Gleisen. Endgültig zum Bahnknotenpunkt machte Bebra die Eröffnung der direkten Strecke in Richtung Hannover, die allerdings erst 1875 in Betrieb gehen konnte. Die Rampenstrecke nach Cornberg bereitete so manche Schwierigkeit, seitdem prägen die weiten Schleifen zur Überwindung der Steigung den Norden der Stadt. Nun stiegen so viele Reisende um, dass das Bahnhofsgebäude auf 124 Meter Länge erweitert werden musste. So präsentiert es sich noch heute.



Banges Warten auf den Zug zurück in „die Zone". Als Grenzbahnhof der DDR diente im Januar 1957 noch Wartha an der Werra.



FOTOS (2): STADTARCHIV BEBRA

Der Bedeutung des Bahnhofs Bebra angemessen war die Ausstattung: Speisesaal der Bahnhofsgaststätte, vermutlich im Jahr 1930.



FOTO: WERNER HUBERT BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

Eine sächsische XX HV (spätere 19 023) verlässt Bebra 1924 vor D 41 nach Berlin. Die Lok war von 1922 bis 1925 in Frankfurt stationiert.

Vom zunehmenden Verkehr auf allen Strecken, überwiegend aber in West-Ost-Richtung, vom Ruhrgebiet nach Berlin und Sachsen, profitierten Bahnanlagen und Stadt. Bald waren vier Ringlokschuppen errichtet, der Güterumschlag und damit der Güterbahnhof wuchsen stetig. Der Knotenpunkt sog die Bahnbediensteten förmlich an, die Einwohnerzahl explodierte in nur 70 Jahren von 1300 auf über 5000 (1945). Fragt man in einem kleinen Hotel in Bebra nach etwaiger Eisenbahner-Verwandtschaft, so antwortet die Dame vom Frühstücksservice: „Wissen Sie, wenn Sie die Frage in Vergangenheitsform stellen, dann antworten hier in Bebra bestimmt noch über 60 Prozent mit Ja."

1945: Jäher Wandel der Verkehrsströme

Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs endete jedoch die bis dahin stetige Aufwärtsentwicklung. Schlagartig sank die Bedeutung des Ost-West-Verkehrs gegen Null. Zunächst war nur ein Grenzübergang zur sowjetisch besetzten Zone geöffnet, der lag bei Helmstedt. Nur in Nord-Süd-Richtung rollten die wichtigen Transporte innerhalb der amerikanischen und britischen Zonen, bald zur Bi-Zone zusammengefasst. Doch auch in Richtung Osten sollte wieder etwas gehen.



Längst verschwunden sind diese Behelfsgebäude. Die deutsch-deutsche Grenzkontrolle mussten in den 50er-Jahren alle in Bebra ausgestiegenen Fahrgäste passieren.



Abgesperrt war daher der Bahnsteigbereich für die Interzonenzüge. Eine Erfurter Altbau-01 wartet auf die Abfahrt, beobachtet von den Angehörigen der nach Hause Reisenden.

FOTOS (2): STADTARCHIV BEBRA



Der SNCF-Wagen an der Zugspitze verrät es: Die Reko-01 der DR bespannt am 27. August 1965 den D 251 Paris – Berlin.

FOTO: GERHARD GRESS

FOTOS (2): ROLF SCHULZE



Schwere Züge wurden in den letzten Dampf-Jahren oft mit Vorspann befördert. 01 0529 und 0522 verlassen am 23. März 1972 das Bw.



Bis zum Sommer 1973 waren solche Begegnungen möglich: 01 0532 der DR trifft auf 103 131 der DB.

Bald waren es täglich fünf Interzonenzüge, die das Geschehen am Bahnhof prägten. Weniger die Mengen der Züge als die Umstände des Ankommens und Abfahrens machten gerade Bebra unverwechselbar. Tränenreich und mitreißend waren die Szenen am Bahnsteig, wenn die Ost-Verwandtschaft nach sorgenreicher Fahrt über die bald schwer bewachte Grenze, nach Passieren der oft schikanösen Ausreisekontrollen in Wartha und später Gerstungen, im Westen eintraf. Auch hier musste eine weitere Grenzkontrolle erduldet werden. Auf westdeutscher Behördenseite war man hin- und hergerissen zwischen freundlichem Empfang und der Abwehr möglicher Spione. Die Bahnhofsmission war ordentlich gefordert, mit schweren Koffern und erschöpften Rentnern. Für die eleganten und kräftigen Reko-01 der DDR-Reichsbahn interessierte sich damals kaum jemand.

Bebra hatte gerade durch die deutsche Teilung eine neue Bedeutung erlangt. Daran erinnern sich alle Beteiligten noch heute. Auch in Bahnhofsnähe geschah Erstaunliches: Im weiteren Umfeld war kein

Großer Tag für Bebra: Am 19. März 1970 steht der Sonderzug des Bundeskanzlers Willy Brandt mit den beiden Dieselloks V 180 048 und 052 des DDR-Regierungszuges zur Abfahrt bereit.

FOTO: RALF ROMAN ROSSBERG

FOTO: LUDWIG KELLER BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

Blick von der Brücke im Jahr 1964, von Fulda und nach Hannover geht es schon elektrisch. Dennoch: Eine Öl-44 kommt vom Rangierbahnhof, am Bahnsteig 3 Nord wartet eine 01 mit einem Postexpresszug in Richtung Kassel. Noch ist alles vorhanden, was den Bahnhof einst prägte.



Am 2. Mai 1970 stampft 01 0533 bei Weiterode mit D 207 Frankfurt – Görlitz – Warschau bergwärts. Im Vordergrund liegt das Gleis der Berliner Kurve vom Betriebsbahnhof Blankenheim.

Übergang für den Kraftfahrzeugverkehr freigegeben. Man musste, wenn man in den Osten wollte, mit der Bahn fahren – und in Bebra einsteigen. Bald sah man am Bahnhof meist sehr junge Menschen stehen, welche die ratlosen Fahrer der VW-Käfer, Ford-Taunus und Opel-Kapitän in die Privatgärten geleiteten, wo gegen geringen Obulus geparkt werden konnte. So war jedes Wiesenstück von „heiligen Blechles" unterschiedlichster Bauart belegt.

Der Eisenbahn-Betrieb gestaltete sich, was den Zug- und Lokdienst anging, im Vergleich fast einfach. Dem gewaltigen Verkehr in Nord-Süd-Richtung zollte der erste Gleiswechselbetrieb der DB mit so genannten fliegenden Überholungen auf der Rampe nach Cornberg ab 1951 Tribut. Die beiden Bahnbetriebswerke Bebra G



Am Abzweig Elte gabelte sich die Trasse der Werrabahn mittels eines Gleisdreiecks. 120 066 fährt 1973 mit einem langen Interzonengüterzug in Richtung Eisenach.

FOTO: SLG. ALBRECHT

Die Geschichte vom Dornröschenschlaf

Es war einmal eine Bahnstrecke, die verlief durch das beschauliche Werratal. Seit über 100 Jahren schon rollten die berühmtesten Züge über ihre Gleise: lange Schnellzüge aus fernen Ländern und sogar der blitzschnelle „Fliegende Frankfurter". Doch eines Tages traf sie ein Fluch! Ein böser Zauberer aus einem Reich im Osten ließ eine neue Bahn bauen, gleich hinter den nahen Bergen. Nach kurzer Zeit war die alte Strecke nutzlos. Ein einziger kläglicher Güterzug fuhr noch eine Zeit lang, von 40 Eisenbahnern bewacht, von Gerstungen nach Herleshausen. Doch auch der blieb eines Tages aus, und fast alle Bediensteten wurden nach Hause geschickt. Der Bann wirkte. Was man aber nicht wusste: Eine gute Fee im Hintergrund hatte (vielleicht ab 1970) den Fluch gewandelt. Die Strecke sollte nur in einen tiefen Schlaf verfallen, bis eines Tages ein junger Prinz ...

Besucher, die in den 60er- bis 80er-Jahren die betriebslosen und schließlich stillgelegten Bahnhöfe Wommen oder Herleshausen besuchten, konnten sich wohl schwerlich vorstellen, dass auf diesen verwaisten Gleisen jemals wieder Züge rollen sollten. Da hätte man schon felsenfest an eine Wiedervereinigung glauben müssen. Doch das für lange Zeit Unglaubliche geschah tatsächlich, vor nun 25 Jahren.



Bahnhof vollständig, Verkehr eingestellt: 1968 zeigte die Uhr in Wommen nur für den Fotografen die verfließende Zeit an.



Bahnhof verschwunden, Verkehr regelmäßig. Der Turm des alten Schlossgutes zeigt, dass es sich 2014 um dieselbe Strecke handelt.

Der im September 1961 befohlene Bau einer Umgehungs-Trasse über DDR-Gebiet zwischen Förtha und Gerstungen wurde nach kurzer, äußerst schwieriger Bauzeit im April 1962 in Betrieb genommen, bald rollte der gesamte Interzonenverkehr auf der neuen Trasse. Doch die alte Strecke nach Herleshausen blieb offiziell in Betrieb. Die westdeutschen Eisenbahner taten ihren (extensiven) Dienst für die RBD Erfurt und wurden in West-Mark bezahlt. Erst 1988 gab die DDR die Strecke an die BRD zurück, und den letzten drei verbliebenen Eisenbahnern wurde gekündigt.

Bald nach der Öffnung der Grenze kam der Wunsch auf, die betrieblich und unterhaltungstechnisch problematische Umgehungs-Trasse aufzugeben und den Verkehr auf die alte Strecke zurück zu verlagern. Im Jahr 1991 wurde dort zunächst ein Gleis wieder betrieben, ab 1992 beide. Der Verkehr auf der Umgehung wurde 1993 eingestellt. Nur für Wommen entfalteten die Wünsche der guten Fee keine Wirkung. Vom Bahnhof findet man kaum Spuren. Nur das Bahnhofsschild hängt noch am Bus-Häuschen.

FOTOS 1967/68: RALF ROMAN ROSSBERG



Auch im östlichen Nachbarbahnhof Herleshausen ruhte 1967 der Verkehr, kurz hinter dem Bahnhof waren die Gleise unterbrochen.

FOTOS 2014: HELMUT HEIDERICH



Heute halten regelmäßig die Cantus-Regionalzüge nach Eisenach. ICE und IC rauschen sporadisch durch den Haltepunkt.

FOTO: ULRICH BUDDE

Am 2. Mai 1970 war die Mannheimer 194 181 zu Besuch am E-Lok-Schuppen. 150 091 blieb erhalten und steht heute im DB-Museum Koblenz.

und Bebra P gehörten zu den wichtigsten und leistungsfähigsten der Bundesbahn. Die Bebraer 01.10 erzielten mit den Langläufen auf der Nord-Süd-Strecke die höchsten Laufleistungen der Schnellzugdampfloks, auch die beiden Neubauloks der Baureihe 10 waren zunächst hier stationiert. Mit der Elektrifizierung der Hauptstrecke 1963 (nach Kassel ab 1966) zogen die E-Loks in Bebra ein und ersetzten die Baureihen 44 und 50 des Bw Bebra G. Allerdings wurden die E 40, E 41 und E 50 im ehemaligen Bw P direkt am Bahnhof heimisch, das Güterzug-Bw musste bald der Erweiterung des Rangierbahnhofs weichen. An die 100 E-Loks waren in Bebra beheimatet, und dreimal so viele Lokführer taten ihren Dienst. Allerdings war das Bw bei den Bahn-Oberen bald umstritten, das Fahren aus der Mitte heraus war außer Mode gekommen. „Also mussten wir zusehen, möglichst nicht aufzufallen, und die Kosten niedrig halten. Das galt für das Personal wie auch für alle Einrichtungen des Bw", erzählt Herbert Schmidt, langjähriger B-Gruppenleiter in Bebra. Ein wenig sieht man diese, der Erhaltung von Arbeitsplätzen geschuldete Spartaktik den verbliebenen Gebäuden heute auch an.



FOTO: WOLF-DIETMAR LOOS

Die direkte Einfahrt in den Rbf von Gerstungen her ist seit Mai 1994 Geschichte. Im Juli 1978 unterquert eine in Richtung Fulda fahrende 150 das Überführungsbauwerk.



FOTO: ANDREAS HEROLD

Der Bahnsteig 1 wird im Zuge der Modernisierung bald ersatzlos verschwinden, der Einsatz der 110 mit n-Wagen ist bereits Geschichte.

ZUKUNFT FÜR DAS HERZ DER STADT



FOTO: BAUER-PORTNER

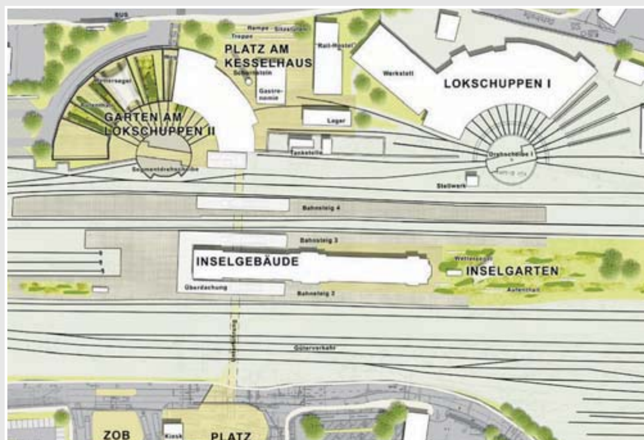
In Wartestellung: Das Inselgebäude ist heute vollständig funktionslos, alle Räume sind verlassen. Die Modernisierung der Bahnsteige durch die DB AG wird demnächst abgeschlossen.

Was über viele lange Jahre das Leben einer Stadt ganz entscheidend geprägt hat, soll plötzlich bedeutungslos sein und einfach verschwinden? Beispiele für solche jähen Wendungen gibt es genügend, auch Fälle, in denen tatenlos zugesehen wurde, wie Bau- und Industrie-Denkmäler ohne Chance waren und einfach ausgelöscht wurden.

In Bebra setzt man viel daran, gegenzusteuern. Man hat dort nicht nur im Stadtbauamt erkannt, wie wichtig der Bahnhof und sein gesamtes Umfeld für die Stadtentwicklung, grundsätzlich für das Gesicht der Stadt, waren und sind. Im Zusammenhang mit der straßenverkehrlichen Entwicklung (P+R-Plätze, Entlastungsstraße) wurden große Flächen auf beiden Seiten des Bahnhofs erworben. Dazu gehören die Flächen um den alten Lokschuppen II einschließlich Kesselhaus und Segmentdrehscheibe. In diesem Bereich wird derzeit ein neuer Bahnsteigzugang gebaut. Wenn alles gut geht, führt der Weg direkt über die Drehscheibe.

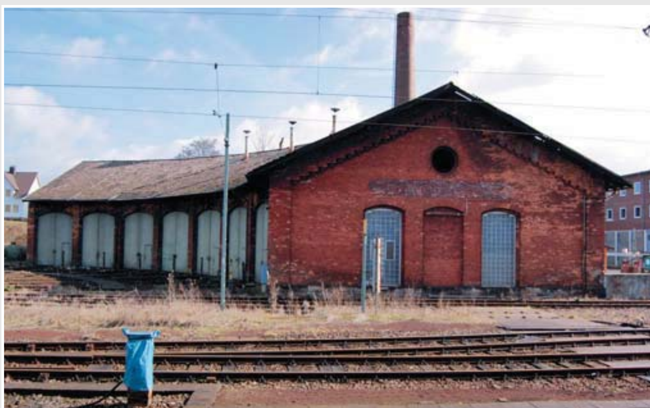
Pfiffige Konzepte und Ideen zur Wieder-Nutzung des heute nur noch siebenständigen Schuppens wurden reichlich ersonnen. Eine glückliche Umsetzung und die Rettung des denkmalgeschützten Gebäudes, dessen Zustand sich rapide verschlechtert, sind der Stadt zu wünschen. Unterstützer und Kritiker wenden sich an: denk-mal-bahnhof@bebra.de

Für das ehemalige Empfangsgebäude gibt es gute Konzepte seitens der Stadt. Das imposante Gebäude hat durch die Modernisierung der Bahnsteige mit Bahnsteigdächern, die keinerlei Bezug zum Bestand nehmen, nicht nur architektonisch gelitten. Auf der Westseite wurden die alten Träger des Bahnsteigdaches brutal herausgerissen, ohne Rücksicht auf das Mauerwerk und Gedanken an Folgeschäden. Die Stadt Bebra will das Gebäude im Herzen der Stadt, dessen Abriss von der DB AG schon angedroht wurde, langfristig vertraglich übernehmen. Eine Nutzung der eindrucksvollen Räume als Museum und für Veranstaltungen wäre mehr als erfreulich.



ENTWURF: B.S.L. BOYER SCHLUZE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND INGENIEURE

Eine von der Stadt Bebra in Auftrag gegebene Planung zeigt eine Zukunftsvision für das Areal um die beiden erhaltenen Lokschuppen.



Im Jahr 2009 wurde das damals vollständig zugewachsene Areal um Segmentdrehscheibe und Lokschuppen II freigeschnitten.

FOTOS (2): HELMUT HEIDERICH



Seitdem wartet das denkmalgeschützte Ensemble auf eine neue Nutzung. Derzeit wird hier ein neuer Bahnsteigzugang errichtet.



FOTO: BAUER-PORTNER

Cantus fährt heute jede Stunde in vier Richtungen: nach Göttingen, Kassel, Fulda und Eisenach. Im Empfangsgebäude klaffen seit der Modernisierung Wunden.

Zwei Meilensteine sorgten schließlich für den eklatanten Rückgang der Bedeutung Bebras als Eisenbahnerstadt: 1977 wurde ein Strich auf der Landkarte gezogen, und der führte über Kassel. Die Großstadt hatte sich gegenüber der Kleinstadt durchgesetzt, seit 1991 rauschen die Züge auf der Neubaustrecke 25 Kilometer westlich von Bebra vorbei. Zunächst blieben noch einige schöne Interregio-Verbindungen für Bebra, aber auch diese Epoche ist bekanntlich längst Geschichte.

Zeitgeschichte wurde 1989 geschrieben. Die Mauer fiel, die von vielen als unumstößlich angesehene Grenze öffnete sich, und Bebras Bahnhof war für einige Wochen betriebsam wie nie. Aus überfüllten Zügen, die ersten kamen quasi über Nacht, quollen begeisterte Menschenmassen, deren Betreuung musste aus dem Nichts gezaubert werden. Schnell fiel anschließend die Entscheidung, die Berliner Kurve mitsamt der Strecke über Wartha als „Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 7“ auszubauen und zu elektrifizieren.

Seitdem meiden auch die Fernzüge von und nach Frankfurt den alten Bahnknoten. Ganze vier Zugpaare des Fernverkehrs, nur zwei davon täglich verkehrend, halten 2014 noch in Bebra. Den Rest besorgt die Cantus Verkehrsgesellschaft mit FLIRT-Triebwagen, das jedoch mit mehr Fahrtmöglichkeiten denn je. Allerdings heißt es heute: „Nach Bebra müssen Sie leider umsteigen.“ □ *Andreas Bauer-Portner*



FOTO: WOLFGANG KLEE

Am südlichen Stadtrand verläuft die seit 1995 wieder zweigleisige und elektrifizierte Berliner Kurve. Der IC Frankfurt – Dresden mit 132 590 hat im März 1995 noch in Bebra Kopf gemacht.

An Bebra vorbei: Der schnelle Nord-Süd-Verkehr läuft seit 1991 auf der Neubaustrecke Hannover – Würzburg. Wenige Wochen nach der Eröffnung überquerte 120 134 mit ihrem IC aus Berlin das Fuldatal bei Altmorschen.

FOTO: MARKUS ENGEL

Begeisterung und Leidenschaft

Ihr Spezialist für Modellbahn, Elektronik und Technik

Katalog · Filiale · Online-Shop: conrad.de



Mit dem MODELLEISENBAHNER unterwegs …

Bitte einsteigen!



FOTO: ROBIN ASIEDU-AMOAKO

25.10.2014: Industrie-Romantik – Im Schienenbus durch den Mannheimer Hafen

Starten Sie mit uns gegen 7 Uhr am Stuttgarter Hauptbahnhof zur Fahrt in Regelzügen nach Mannheim. Dort steht der historische Schienenbus bereit, der uns durch die Hafenanlagen begleiten wird. Erleben Sie Geschichte, mit der Industrie, dem Hafen und der Eisenbahn in Mannheim. Nachmittags erreichen wir das Vereinsgelände in Mannheim-Friedrichsfeld. Dort können Sie die historischen Schienenfahrzeuge erkunden und sich mit Essen und Getränken stärken, bevor wir am Abend wieder über Mannheim Hauptbahnhof zurückfahren.

Unser Treffpunkt:
06.45 Uhr an der DB-Information in Stuttgart Hbf. Ein Zustieg ist in Bietigheim-Bissingen, Heilbronn und weiteren Stationen möglich. Die selbstständige Anreise nach Mannheim Hbf ist ebenfalls vorgesehen. In diesem Fall ermäßigt sich der Reisepreis.

Unsere Preise:
Erwachsene: 39,50 Euro; ER-Clubmitglieder: 35,50 Euro.



FOTO: HOLGER GRAF

26.10.2014: Ins Eisenbahnmuseum Nördlingen

Am 26. Oktober wird es bayerisch. Vom Hauptbahnhof Ulm aus fahren wir über die Grenzen des Ländles hinweg zu dem Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen. Dort kann man den Eisenbahnbetrieb hautnah miterleben – Anfassen und Fühlen erlaubt! Darüber hinaus lockt die historische Altstadt von Nördlingen zu einem Besuch. Auch die dampfbetriebene Museumsbahn im Nördlinger Ries rollt an diesem Tag, eine Mitfahrt ist optional ebenfalls möglich.

Unser Treffpunkt:
08.00 Uhr an der DB-Information in Ulm Hbf. Ein Zustieg ist in Heidenheim, Aalen und weiteren Stationen möglich. Die selbstständige Anreise nach Nördlingen kann ebenfalls erfolgen. In diesem Fall ermäßigt sich der Reisepreis.

Unsere Preise:
Erwachsene: 24,50 Euro; ER-Clubmitglieder: 19,50 Euro.
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos!

08.11.2014: Modellbahnwelt Odenwald

Starten Sie mit uns gegen 7 Uhr am Koblenzer Hauptbahnhof und fahren Sie mit uns in Regelzügen in den Odenwald. In Fürth, der Endstation der Nebenbahn von Weinheim sind es nur wenige Meter zu einer der schönsten Schauanlagen-Sammlungen Deutschlands. Erleben Sie eine Führung, wie sie nur exklusiv für uns angeboten wird. Am Abend erreichen wir gegen 20 Uhr wieder den Koblenzer Hauptbahnhof.

Unser Treffpunkt:
07.30 Uhr an der DB-Information in Koblenz Hbf. Ein Zustieg ist in Mainz und Darmstadt sowie weiteren Stationen möglich. Die selbstständige Anreise nach Fürth im Odenwald ist ebenfalls denkbar. In diesem Fall ermäßigt sich der Reisepreis.

Unsere Preise:
Erwachsene: 24,50 Euro; ER-Clubmitglieder: 19,50 Euro.
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos!



FOTO: GIDEON GRIMMEL

Anmeldungen und Informationen bei Korbinian Fleischer in der MEB-Redaktion unter Tel. (08141) 53481-245 oder E-Mail: fleischer@modelleisenbahner.de.

Weniger ist mehr?

Betrifft: „Der moderne Freizeitstress", Heft 10/2014

Dem Editorial kann ich nur zustimmen. Ja, das Hobby wird immer professioneller und verliert damit ein Stück von unbekümmerter Freizeitgestaltung. Nicht ganz unschuldig daran sind hier sicherlich auch die Medien. Bei Tests muss natürlich auf Schwachstellen des jeweiligen Modells hingewiesen werden, das steht außer Frage. Auf Seite 76 im genannten Heft wird die neue Feldbahnhütte von Busch vorgestellt. Für mich nicht ganz nachvollziehbar ist hier die Abwertung aufgrund fehlenden Alterungspulvers. Dieses kann sich der Profi problemlos besorgen, wenn er es nicht sowieso schon hat. Für den „Hobby"-Modellbahner, würde es aber den Bausatz nur unnötig verteuern. Für mich die bessere Wahl in solchen Fällen wäre die volle Punktzahl eventuell mit dem Hinweis, dass sich das Modell mit Alterungspulver noch verbessern lässt. Ein weiterer Punkt sind die vorgestellten Anlagen. Auch hier ist in den letzten Jahren ein Trend zu immer mehr Perfektion zu beobachten. Das hat sicher seine Berechtigung. Da ich persönlich auch etwas zum Perfektionismus neige, freue ich mich immer darüber, wenn ich etwas abgucken kann. Dem einen oder anderen, der selbst nicht so geschickt ist, wird es aber eventuell den Mut nehmen, überhaupt mit dem Anlagenbau zu beginnen. Vielleicht sollten also ab und zu auch nicht so perfekt gestaltete Anlagen vorgestellt werden, um auch diesen Modellbahnern ein Forum zu bieten.

Michael Nestler
E-Mail

Richtigstellung

Betrifft: „Zuwachs bei der IGE", Heft 10/2014

In der Modelleisenbahnerausgabe 10 berichteten Sie über die 216 224 bei der IGE. Bei dem Versuch, mein Archiv zu aktualisieren (neuer Eigentümer), fiel mir auf, dass Sie schrieben, 216 224 wäre 1963 von Gmeinder gebaut worden. In meinem Archiv, siehe Auszug als Anlage, steht aber: 216 224 wurde 1968 von Krupp mit der Fabriknummer 4885 gebaut und am 20.12.1968 abgenommen.

Rainer Voigt
E-Mail

Anmerkung der Redaktion: Herr Voigt hat recht.

AN MODELLEISENBAHNER
„LESERBRIEFE",
AM FOHLENHOF 9A
D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK
E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Es gibt sie noch

Betrifft: „Wellblechkino", Heft 9/2014

Urlaub am Ostseestrand, dabei den MEB und viel Zeit zum ausgiebigen Lesen – einfach herrlich! In der Rubrik „Unter der Lupe" wurde unter anderen auch das Laser-cut-H0-Modell der Nissenhütte von Busch vorgestellt. Wie der Zufall es will, machen wir zwei Tage später eine Radltour am Saaler Bodden von Ahrenshoop nach Born (Darß) und treffen dort auf ein baugleiches und noch in Betrieb(!) befindliches Wellblechkino aus DDR-Zeiten mit aktuellem Kinoprogramm, etwas gealtert, mit dem Charme der Vergangenheit. Leider war es



zu früh für einen Kinobesuch, aber einen Schnappschuss mit der Kamera war es wert.

A. Lieberwirth
E-Mail



FOTO: BODO SCHULZ

Zwei der spannendsten Exponate in Dessau waren 103 222, die nun „RailAdventure" gehört, sowie 155 045, der erste blaue Container der PRESS.

Feiern im Sommer ist einfach schöner und deshalb verlegte das AW Dessau seine Geburtstagsfeierlichkeiten einfach ein paar Monate vor.

Das vorverlegte **Wiegenfest**

Auch wenn das Ausbesserungswerk Dessau am 2. Dezember 1929 eingeweiht wurde, verlegte man den diesjährigen offiziellen 85. Geburtstag doch lieber in den Sommer: Mit einem Tag der offenen Tür, einer Fahrzeugausstellung und Pendelfahrten zwischen Dessau und Bitterfeld mit E 44 044 wurden am 30. August „85 Jahre Standort Dessau" gefeiert.

Pünktlich fertig zum Geburtstag wurde die neue Willkommens-Lok, die nun die Besucher am Haupteingang begrüßt. Dafür hatte man den nach einem Unfall zwar äußerlich nur leicht beschädigten, aber nicht mehr zulassungsfähigen Lokkasten der 152 040, der schon jahrelang im AW abgestellt war, optisch aufgearbeitet.



Schweißarbeiten an der DB-151 040 im Ausbesserungswerk Dessau.

Innen beherbergt er nun einen Ausstellungsraum, in dem die Geschichte des Werks dargestellt wird. Diese reicht zurück bis 1911, als die Fernbahn zwischen Dessau und Bitterfeld zunächst zu Versuchszwecken elektrifiziert worden war. Der Erste Weltkrieg unterbrach zwar diese Entwicklungen, aber in den 1920er-Jahren begannen die Planungen für ein nunmehr notwendig werdendes Ausbesserungswerk (AW) für elektrische Lokomotiven. Die Wahl fiel auf ein großes Grundstück in Dessau, das die Bahn für zehn Millionen

Mit Weitsicht von Beginn an großzügig geplant

Reichsmark ankaufte. Aus damaliger Sicht zwar überdimensioniert geplant, genügt das Werk noch heute, Jahrzehnte später, den Ansprüchen an moderne Fertigungsmöglichkeiten. Die große Richthalle ist 220 Meter lang und umfasst eine Fläche von etwa sechs Fußballfeldern, wie Werksleiter Michael Otto berichtet. Nach der Inbetriebnahme 1929 mit rund 180 Mitarbeitern mussten Ende 1933 große Flächen an die Junkers-Werke zum Bau der Ju 52 abgegeben werden. Ein ehemaliges Seitenruder erinnert heute als Original-Exponat in der Ausstellungslok an diese Zeit.

Bei den verheerenden Bombenangriffen auf Dessau im März 1945 wurde auch das Werk schwer beschädigt. Zwar begann man nach dem Zweiten Weltkrieg schnell, wieder Lokomotiven und Wagen zu reparieren, doch wurden schon bald viele Teile und Maschinen als Reparationsleistung abgebaut. Anfang der 1950er-Jahre begann das AW Dessau wieder mit der Instandhaltung von E-Loks für die DR. In den 1960er-Jahren gehörte auch die Indienststellung der neuen E-Lok-Baureihen E 11 und E 42 aus DDR-Produktion zu den Hauptaufgaben. Infolge des Verdieselungsbeschlusses kam später die Reparatur von Dieselloks der Baureihen 120 und 130/131/132 hinzu, die E-Lok-Instandhaltung geriet dabei ein wenig ins Hintertreffen. Die Ölkrise drehte diese Entwicklung um, und es folgte das DDR-Neubauprogramm mit der E-Lok-Baureihe 243. 1985 verließ der letzte reparierte Dieselmotor das Werk, seit 1987 werden in Dessau ausschließlich Elektrolokomotiven gewartet.

Nach der Wende wurden schon bald auch Bundesbahn-Loks instand gesetzt. Nach der Schließung des AW Opladen ist Dessau heute das einzige E-Lok-Werk in Deutschland und im Verbund der anderen elf DB AG-Werke das größte. Insgesamt



Sichtlich gut gelaunt führt der Werksleiter Michael Otto durch die Ausstellung im Inneren der neuen Willkommens-Lok.

FOTO (2): BERND PIPLACK



FOTO: JÜRGEN HORSTEL

Auf den ersten Blick kaum zu glauben, dass 152 040, die neue Willkommens-Lok, nicht mehr auf den Schienen verkehren darf.



143 305 (Nummer 131 der DB AG-Tochter RBH) in der neu errichteten Lackierhalle des AW Dessau.

1200 Mitarbeiter sind derzeit in Dessau mit der E-Lok-Instandsetzung beschäftigt. Rund 400 bis 450 Maschinen durchlaufen jährlich das Werk, davon etwa 250 zur Hauptuntersuchung und Revision, der Rest zur Bedarfsausbesserung. 70 Prozent des Gesamtumsatzes (im dreistelligen Millionenbereich) macht jedoch die Aufarbeitung von Fahrzeugkomponenten aus, die dann in den gewöhnlichen Betriebswerken in die Loks wieder eingebaut werden. Hauptauftraggeber sind zu 90 Prozent die Transportbereiche der DB AG, allen voran DB Schenker Rail. Zehn Prozent der Aufträge kommen von privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen. Ende August befanden sich zum Beispiel 142 001 (E 42 001), die der IG-58 3047 gehört und häufig für die MTEG im Einsatz ist, die E 94 192 des Bayerischen Eisenbahn-Museums Nördlingen, die ehemalige DB AG-155 238, die für die PRESS in Blau lackiert wurde und die Nummer 155 045 erhält, die an „RailAdventure" verkaufte 103 222 und die MRCE-ES 64 F4-115 im Werk. Die ehemalige Schnellfahrlok 103 222 der DB-Systemtechnik erhält laut „RailAdventure" einen neuen Anstrich (vermutlich in ähnlichem Design wie 139 558 des Münchner Unternehmens) sowie eine Hauptuntersuchung, die sich voraussichtlich bis ins nächste Jahr hinziehen wird. Ins Werk Dessau wird auch weiterhin investiert: Neueste Errungenschaft ist eine moderne Lackieranlage für Lokomotiven und Großbauteile mit drei Sektionen und einer Gesamtlänge von 36 Metern. Regelbare Luftbefeuchtung und Luftströmungen sorgen für optimale Lackierbedingungen. Nach der Fertigstellung einer Strahlanlage im Jahr 2013 kommt im Winter 2014/2015 noch eine Kleinteile-Lackieranlage hinzu. Alles zusammen bildet das neue Oberflächenzentrum, in das rund 4,5 Millionen Euro investiert wurden.



Ausbesserung an Loks der Baureihe 151 der DB AG (151 040, vorne) und der RBH (151 151).

Auch Privatbahnen sind Kunden in Dessau

Zu den Feierlichkeiten hat man sich einige Besonderheiten einfallen lassen: Am Freitagabend vor den Feiern fand erstmals im Werk vor der Kulisse der großen Richthalle ein Konzert der Anhaltischen Philharmonie statt, unter dem Motto „Musikalische Bahnreise durch Europa", mit Stücken von Tschaikowsky, Brahms, Bizet und anderen. Die Fahrzeugausstellung am Tag der offenen Tür reichte von den Klassikern E 18 047 und E 44 108 über die DR-Urgesteine 155 001, 211 001 und 243 005 bis hin zur modernen Traktion mit 146 210 von DB Regio und 193 880 (Vectron) von „BoxXpress". Daneben konnten sich die zahlreichen Besucher bei einem Blick hinter die Kulissen einen hautnahen Eindruck von der täglichen Arbeit in einem E-Lok-AW machen. □ *Jürgen Hörstel/al*



FOTOS (3): JÜRGEN HÖRSTEL

MEG-802 (Ex-156 002 der DB AG) steht in der großen Richthalle einträchtig neben 143 114 von DB Regio, die zum Bh Trier gehört.

www.kulturbahnhof-suedwest.de

Projekt Kulturbahnhof

Mit einem Schürzenspeisewagen legt Wolfgang Kurz den Grundstein für einen Bürgertreff.

■ Eine Begegnungsstätte als Bürgertreff, Veranstaltungsforum, Gästehaus und Radlerhotel? Dazu ein Standort an zentraler Stelle, der mit allen Verkehrsmitteln einfach erreichbar ist? Und überparteilich, unabhängig und von engagierten Bürgern finanziert, gestaltet und betrieben? Wird es in Baden-Württemberg demnächst so etwas geben? Wenn es nach Wolfgang Kurz geht, schon. Der Eisenbahnfreund, in der Szene bekannt durch seine Aktivitäten bei den Ulmer Eisenbahnfreunden e. V. und beim N-Club International e. V., hat mit dem Erwerb des Schürzenspeisewagens 1218 der Bauart WR4ü-39/40 von der Krefelder Hafenbahn einen ersten Schritt in diese Richtung gemacht. Er informiert ausführlich über das interessante Projekt auf seiner neuen, übersichtlich gestalteten Internetseite.

www.modellbahnwelt-sechsaemterland.de

Anziehungspunkt

Der Verein Modellbahnwelt-Sechsämterland e. V. aus Wunsiedel feiert Geburtstag.

■ Vor zehn Jahren beschlossen vier Modellbahner, sich künftig gemeinsam dem schönen Hobby zuzuwenden. Das Ergebnis ist heute der Verein Modellbahnwelt Sechsämterland e. V., der seinen Sitz in Wunsiedel im Fichtelgebirge hat. Aus den vier Männern sind inzwischen 22 Mitglieder geworden und die Modellbahn hat sich zu einem Anziehungspunkt für alle Modell- und Eisenbahnfreunde in der Region entwickelt. Auch im Netz ist der aktive Verein vertreten. Dort findet man neben Kontaktdaten auch Bildergalerien zum Vereinsleben, den Veranstaltungen und natürlich der Anlage. Auch eine interessante Video-Mitfahrt über die H0-Gleise ist auf der Website abrufbar.

www.mec-heidenau.de



65 Jahre aktiv

Der MEC „Müglitztalbahn" Heidenau e. V.

■ Der heutige Modelleisenbahnclub „Müglitztalbahn" Heidenau e. V. wurde bereits im Dezember 1949 als „Modellbahnbaugemeinschaft" im damaligen VEB Elbtalwerk Heidenau gegründet. Die Mitstreiter und Begründer dieser Arbeitsgemeinschaft waren Angehörige und Lehrlinge des Elbtalwerkes, wo sich auch bis 1996 die Arbeitsräume befanden. Von Beginn an beschäftigte man sich mit der Spurweite 0. So entstanden alle Gleise, Weichen, Fahrzeuge und das Zubehör im Eigenbau. Im Jahre 1961 wurde die Arbeitsgemeinschaft Mitglied im „Deutschen Modelleisenbahnverband der DDR" (DMV). Seit dem Jahre 1964 veranstaltet der Club jedes Jahr eine Modelleisenbahnausstellung in der Stadt Heidenau. Aktuelle Veranstaltungshinweise findet man auf der Internetseite. Auch Bilder der Vereinsanlagen sind hier zu sehen. Leider gibt es außer der tabellarischen Chronik des Vereins keine Angaben zur Vereinsstruktur und den Aktivitäten außerhalb der öffentlichen Veranstaltungen.

www.korbach-frankenberg.de

Lückenschluss

Die Bahnlinie zwischen Korbach und Frankenberg geht bald wieder in Betrieb.

■ Im Sommer 2015 ist es nach vielen Jahren ohne Zugverkehr wieder soweit: Nach mehr als 25 Jahren seit Einstellung des regulären Personenverkehrs wird die Bahnstrecke Korbach – Frankenberg wieder reaktiviert. Künftig kann man wie früher von Korbach über Frankenberg nach Marburg reisen. Über dieses Vorhaben berichtet die eigens eingerichtete Internetseite, die von der DB RegioNetz Verkehrs GmbH beziehungsweise der Infrastruktur GmbH Kurhessenbahn und dem Nordhessischen Verkehrsverbund betrieben wird. Neben Grußworten der Projektpartner werden auf der Website die einzelnen Baumaßnahmen und der aktuelle Zeitplan ausführlich dargestellt. Unter anderem müssen zwei mehr als 100 Jahre alte Tunnels sowie verschiedene Brücken und Stützmauern saniert und notwendige Bahnübergänge mit technischen Sicherungen neu gebaut werden. Neben der Nachrüstung der Signalanlagen sind auch die Ausstattung mit analogem Streckenfunk und der komplette Austausch der Gleise zwischen Herzhausen und Korbach vorgesehen. Nicht erwähnt werden die massiven Kostensteigerungen bei der Reaktivierung, die im Februar fast zu einer Einstellung der Bauarbeiten geführt hätten, wenn sich die CDU-Fraktion im Kreistag Waldeck-Frankenberg durchgesetzt hätte.

FOTO: BELLINGRODT, SLG. THOMAS BORBE

Zur Reichsbahnzeit in Baden: Die E 71 35 war 1928 als erste Maschine der Baureihe in den Südwesten gelangt. Hier steht sie Anfang der 30er-Jahre in Zell.

Vor 100 Jahren rollten die ersten preußischen Serien-E-Loks auf die Gleise. Länger als alle anderen damaligen Typen haben sich die kleinen Güterzug-Loks EG 511 - 537 gehalten. Die letzten, später als E 71.1 bezeichneten Loks liefen noch bis 1958 in Baden.

Das „Glättiese“

Niemand konnte bei der Inbetriebnahme in Preußen ahnen, wie weit in den Südwesten es die Loks später verschlagen würde und welche Spitznamen sie dort erhalten sollten. Doch fast alle nach dem Krieg noch vorhandenen E 71.1 kamen zum Bw Basel Bad Bf und liefen dort als kleine „Bügeleisen“, alemannisch: „Glättiese“.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeichnete sich ab, dass der elektrische Vollbahn-Zugbetrieb über das Versuchsstadium sehr schnell hinauswachsen würde. Die ersten großen Streckenelektrifizierungen wurden geplant, ein Schwerpunkt war dabei das mitteldeutsche Netz. Ausgehend von der Versuchsstrecke Dessau – Bitterfeld sollte bald ein durchgehender Betrieb von Halle und Leipzig/Engelsdorf über Dessau nach Magdeburg möglich sein, gespeist vom Bahnkraftwerk in Muldenstein. Recht schnell mussten Lokomotiven in ausreichender Stückzahl zur Verfügung stehen. Noch bevor alle Erfahrungen aus dem Bau diverser Versuchsloks ausgewertet waren, erfolgten schon die Bestellungen der ersten Serienmaschinen bei der Lokomotivindustrie. Maßgeblich war dabei die AEG gefragt, die neben der Kompetenz bezüglich der elektrischen Ausrüstung auch bei der Entwicklung der Fahrwerke eigene Konzepte vorweisen konnte.


AEG

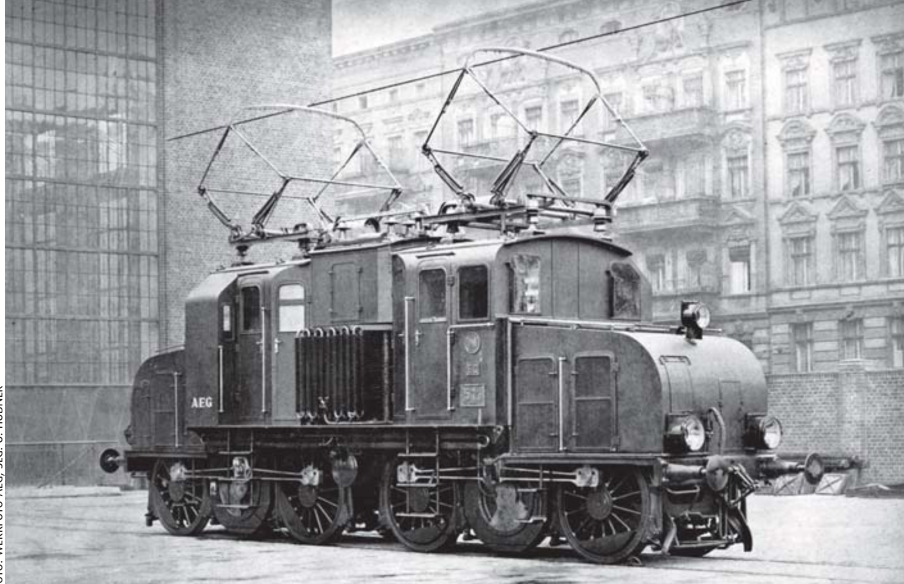
B-B-Güterzuglokomotive
der Deutschen Reichsbahn.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft

Auch sieben Jahre nach Beginn des Serienbaus schmückte die spätere E 71.1 die Kataloge der AEG..

Die ganze Geschichte der E 71.1 und anderer Preußen-E-Loks lesen Sie im aktuellen VGB-Buch.



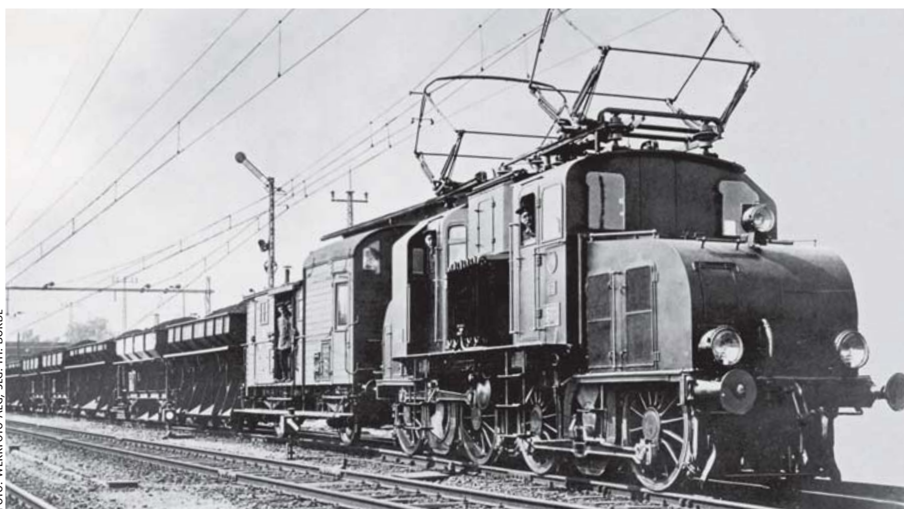

FOTO: WERKFOTO AEG, SLG. U. HÜBNER

Die fast fertiggestellte EG 511 posiert im März 1914 noch vor der mächtigen Montagehalle des AEG-Werks in der Berliner Brunnenstraße, komplettiert wurde sie schon in Hennigsdorf.

Neben den Schnellzug-E-Loks ES 9 bis 19 wurden als Erstausstattung B′B′-gekuppelte Güterzugloks mit 800 PS geliefert, beginnend 1914 mit den EG 511 und 512 „Halle". Der Bau der ersten Lok wurde noch in den Berliner Werkstätten der AEG begonnen, jedoch wurde sie wie alle folgenden Loks im neuen Werk in Hennigsdorf fertiggestellt. Wie viele Versuchsloks waren auch

Fortschrittliche Technik prägte die EG 511

die ersten Schnellzug-Serienloks mit einem einzigen, riesigen Fahrmotor (dessen Ständerdurchmesser lag bei 3200 Millimetern) ausgestattet, der über Schrägstangen ein Fahrwerk antrieb, das aus der Dampfloktechnik entliehen war. Eine störungsanfällige Technik, die etliche Nachbesserungen und lange Standzeiten in den Werkstätten nötig machte.


FOTO: WERKFOTO AEG, SLG. TH. BORBE

Im gleichen Jahr entstand dieses Bild der EG 511 Halle auf einer Vorführfahrt mit reichlich Bahnpersonal bei Bitterfeld.

Deutlich fortschrittlicher war da die Konstruktion der EG 511 ff. mit zwei mittelgroßen Fahrmotoren, die über Vorgelege jeweils eine Blindwelle antrieben. Von dort erfolgte die Kraftübertragung über Schlitzkuppelstangen, durch welche die aus der Federung der Radsätze entstehenden Stauchungen und Zerrungen der Stangen kompensiert werden konnten.

Die Zug- und Druckkräfte wurden bei den späteren E 71.1 nicht über Drehzapfen und den Lokrahmen, sondern über eine Kurzkupplung direkt zwischen den Drehgestellen übertragen.

Die kleinen Loks bewährten sich sehr gut, auch wenn sie bald überlastet waren. Mit einer Zuglast von nur 1000, später 1200 Tonnen (dank neuer Fahrmotoranker) waren sie vor den länger und schwerer werdenden Güterzügen überfordert. Einsätze im Personenzugdienst erwiesen sich wegen der geringen Höchstgeschwindigkeit von zunächst nur 50 km/h als problematisch.

Sehr bald verließen die EG 511 ff. ihre mitteldeutsche Heimat. Nach Beginn des Ersten Weltkriegs wurde der Betrieb in

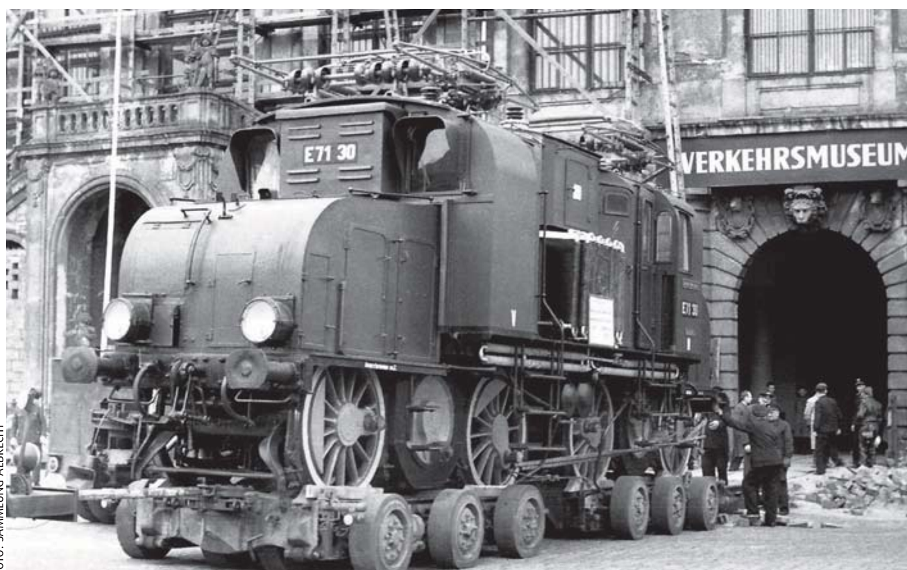


FOTO: SAMMLUNG ALBRECHT

Nachdem E 71 30 den Culemeyer-Tieflader verlassen hatte, legte sie im Jahr 1962 die letzten Meter in das Verkehrsmuseum Dresden wieder auf der Schiene zurück.



FOTO (2): DR. ROLF BRÜNING

Zu den raren Farbaufnahmen aus der Betriebszeit gehören die von Dr. Brüning angefertigten. Am 11. April 1958 traf er die E 71 29 im Bw Haltingen an, wo sie eigens aufgebügelt wurde.

Mitteldeutschland eingestellt, und etliche Loks gelangten in das schlesische Netz. Auch nach dem Krieg wurden drei der ab 1920 gelieferten Loks (EG 514 bis 516) direkt an die Direktion Breslau geliefert.

Doch nicht nur nach Schlesien kamen die EG 511 ff.: Im Jahr 1921 wurden die ersten beiden Loks nach Basel verliehen. Dort war auf der Wiesen- und Wehratalbahn ein drittes kleines E-Netz entstanden. Die dafür gebauten badischen E-Loks A^I bis A^{III} quälten jedoch zeitlebens viele Krankheiten, so dass nach geeigneteren Loks Ausschau gehalten wurde.

Schließlich war auch in Bayern ein elektrisches Netz entstanden. Auch dort wurden zwischen 1921 und 1923 die kleinen Preußinnen zeitweise heimisch, zunächst in Freilassing, später in Garmisch für Einsätze auf der Mittenwaldbahn.

Die kleinen Preußinnen kommen nach Baden

Mit der Ablieferung der stärkeren Güterzug-E-Loks der Baureihe E 75 begann schließlich ab 1929 das Ende der mitteldeutschen Einsätze, und es kam zu einem vermehrten Einsatz bei der Direktion Karlsruhe. Zunächst gelangten neun Loks nach Baden, doch in den Folgejahren wurden zwischen Leipzig und Magdeburg letztlich alle E 71.1 vorläufig abgestellt.

Für die Einsätze im südwestdeutschen Personenzugdienst konnte die Höchstgeschwindigkeit dank der guten Fahrwerkskonstruktion von auf 65 km/h angehoben werden, außerdem bekamen die E 71.1 zusätzliche Fenster in den Beimann-Nischen.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs befanden sich bald alle betriebsfähigen Loks in Baden. Auch zwei in Österreich verbliebene Maschinen konnten gegen E 33 (Ex-BBÖ-1029) getauscht werden. Einzig die E 71 30 war wegen der Reparatur im RAW Dessau im Osten geblieben. Nach einer Odyssee in die Sowjetunion gelangte sie schließlich 1962 in das Verkehrsmuseum Dresden.

Betriebsfähig blieb leider keines der kleinen Bügeleisen. Immerhin kann E 71 19 heute im DB-Museum Koblenz-Lützel besichtigt werden und E 71 28 befindet sich nun im Technik-Museum im ehemaligen Bw Anhalter Bahnhof in Berlin.

Auch im Modell lebt die E 71 weiter: Neben dem nicht mehr erhältlichen Roco-Modell in H0 stellte Lemke jetzt eine 1:160-Miniatur vor. Unseren Test finden Sie auf Seite 78. ☐ *Andreas Bauer-Portner*



Am gleichen Tag war der urige Oldtimer vor einem kurzen Güterzug bei Eimeldingen unterwegs.



FOTO: ULRICH BUDDE

E 71 28 blieb als eine von drei Loks erhalten und wurde für das Jubiläum „100 Jahre Elektrische Zugförderung“ im Jahr 1979 aufgearbeitet. Hier steht sie während der Feier im AW Freimann.

Die Spezialisten



Wer den Anlagenbau bisher noch nicht begonnen hat oder zumindest bei der Gestaltung von Teilbereichen noch unschlüssig ist, findet in der vorliegenden Ausgabe ein Füllhorn von Anregungen jeglicher Größe. Von der raumfüllenden Großanlage nach konkretem Thema bis zur kinderkompatiblen Kompaktkonfiguration ist alles dabei. Und die meisten Anlagen lassen sich auch noch sinnvoll bauen, wenn der zur Verfügung stehende Raum nicht ganz die Abmessungen haben sollte, die im Plan vorausgesetzt werden.

Der Großmeister des Anlagenentwurfs, Ivo Cordes, präsentiert seine Lösung der bekannten Schmalspurbahn Zell–Todtnau. Als Rundum-Anlage mit Mittelzunge zeigt sie die Charakteristika des Originals und ermöglicht vorbildnahen Betrieb für mehrere Mitspieler. Die neuen Modelle von Tillig waren für Sebastian Koch der Anlass, den Bahnhof Straßberg der Selketalbahn zu planen. Außerdem zeigt der Praktiker, wie man eine Anlage plant, die ihm selbst und dem Nachwuchs gleichermaßen gefällt. Das fränkische Fürth war für Ingrid und Manfred Peter Ausgangspunkt für eine Betriebsanlage, die für mehrere Epochen ausgelegt ist. Und Bertold Langer beschreibt in seinem Grundlagenbeitrag die Entwicklung einer Anlage nach amerikanischem Thema, aus der er exklusiv für dieses Spezial zudem noch eine deutsche Version ableitete.

Dies und noch einiges mehr sehen Sie in „Allerlei Anlagen". Wenn auch nicht gleich jeder die Vorschläge 1 zu 1 nachbauen kann oder will – es findet sich in allen Entwürfen mindestens eine pfiffige Idee, die bereits vorhandene Pläne oder Anlagen vorteilhaft ergänzt. Adaptieren Sie ruhig mal Teilaspekte der gebotenen Pläne zu einem eigenen Entwurf; er wird vielleicht schon bald in die Realität umgesetzt.

104 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, über 200 Abbildungen
Best.-Nr. 120 10214 • € 12,–

Noch lieferbar:

je Ausgabe € 10,–



MIBA-Spezial 91
Modellbahn-Kleinstanlagen
Best.-Nr. 120 89112



MIBA-Spezial 92
Modellbahn-Beleuchtung
Best.-Nr. 120 89212



MIBA-Spezial 93
Güter auf die Bahn
Best.-Nr. 120 89312



MIBA-Spezial 94
Modellbahn-Entwürfe: Voll im Plan
Best.-Nr. 120 89412



MIBA-Spezial 95
Modellbahnen vorbildlich färben
Best.-Nr. 120 89513



MIBA-Spezial 96
Bauten der Bahn
Best.-Nr. 120 89613



MIBA-Spezial 97
Tipps + Tricks
Best.-Nr. 120 89713



MIBA-Spezial 98
Planung mit Perspektiven
Best.-Nr. 120 89813



MIBA-Spezial 99
Reisezüge
Best.-Nr. 120 89914



MIBA-Spezial 100
Jubiläumsausgabe
Best.-Nr. 120 10014
€ 12,–



MIBA-Spezial 101
Landhandel
Best.-Nr. 120 10114
€ 12,–



FOTO: RVM-ARCHIV/ARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

„Winter im Osten" steht mit Kreide angeschrieben auf dem Kessel der 1904 bei Hanomag gebauten pr. G 7 „4419 Königsberg" (der späteren 55 177), die hier mit örtlicher Belegschaft im zerstörten Bahnhof Miendzyrzec (Landkreis Bialystok) an der polnisch-russischen Grenze posiert.

2014, das Jahr der Jahrestage, hält die BAHNEpoche unter Volldampf. Unser Schwestermagazin zur Geschichte, Kultur und Fotografie der klassischen Eisenbahn widmet sich in seiner jüngsten Ausgabe dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren.

Eisenbahn und Weltenbrand

Der Erste Weltkrieg war ein unbedingter Eisenbahnkrieg. Vor 100 Jahren tobte er im November 1914 bereits drei Monate. Entlang der Westfront hatte er an Bewegung eingebüßt. Keiner der Millionen sich ineinander verkrallten Kämpfenden hätte geglaubt, dass man sich weitere 48 Monate im Stellungskrieg um minimale gegenseitige Geländegewinne abschlachten würde. War man doch mit lockeren Siegesschwüren („Auf zum Preisschießen nach Paris" oder „Weihnachten wieder bei Muttern") unter dem Jubel örtlicher Honoratioren und an Spalieren von Ehrenjungfern vorbei den Fronten entgegengedampft.

„Abfahrt in die große Vergeblichkeit", betitelt Andreas Knipping seinen großen Beitrag in der aktuellen BAHNEpoche zum 100-jährigen Gedenken an den Kriegsbeginn.

Die Besatzungsgebiete der Mittelmächte (Deutsches Kaiserreich, die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn und das Osmanische Reich) reichten bis Nordfrankreich und an die belgische Nordseeküste und wurden in opferreichen Schlachten 1915 um riesige Gebiete erweitert, die heute zu Polen, Weißrussland, der Ukraine, Litauen, Lettland, Serbien und Mazedonien gehören. In diesem Imperium bildete die Eisenbahn die Basis aller militärischen und kriegswirtschaftlichen Logistik.

Ganz gleich wie groß die Kontraste der Kriegsschauplätze auch waren, vom Schlamm in den Niederungen Flanderns bis hin zu den Palmen am Fuße des Taurusgebirges, von der Eis-Zone der Dolomiten bis in die Gluthitze der Berge zwischen Mazedonien und Griechenland: Beginnend mit der ungeheuren, das neutrale



Weitere größere Themen in der BAHNEpoche: Annäherung an die 19.10, der Anhalter (Teil 2): Bahnhof ohne Wiederkehr, Auftakt der Serie zum Mauerfall vor 25 Jahren: Ein Saalfelder Lokführer zwischen Arbeit und Ausreiseantrag im Herbst 1989, u.v.m. (Erhältlich im Pressehandel oder bei der VGBahn unter www.vgbahn.info).

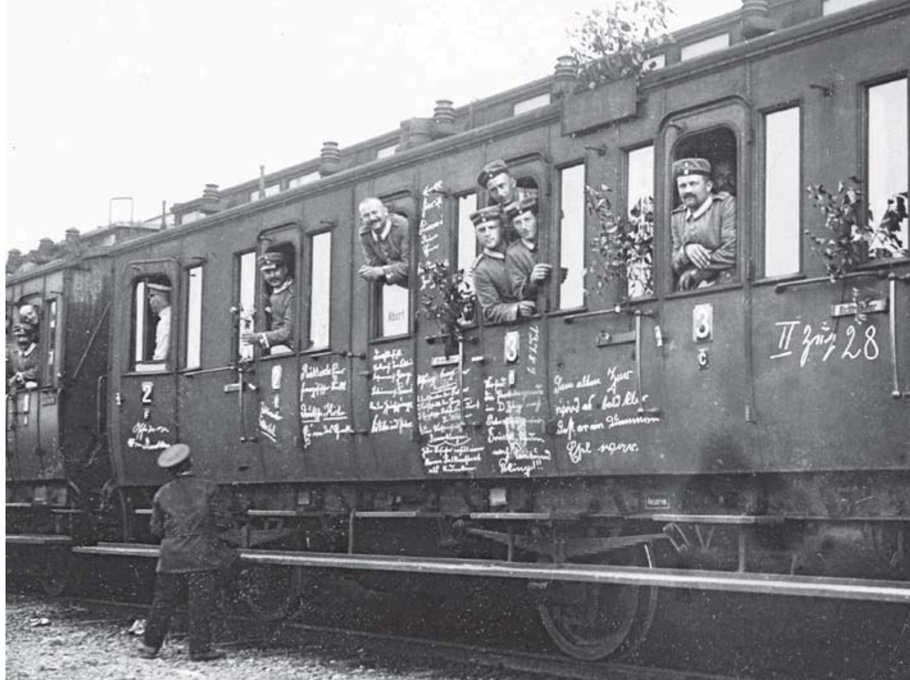


FOTO: SAMMLUNG ANDREAS KNIPPING

„Russische Eier, französischer Sekt, deutsche Hiebe, ei wie das schmeckt!" Die (oftmals gestellten) Fotografien von der Truppen-Verladung in Personen- und Güterwagen mit patriotischen Kreidebeschriftungen im Spätsommer 1914 gehören zum kollektiven bildlichen Gedächtnis.

Belgien durchbrechenden Westoffensive ab August 1914, setzte jede Angriffsoperation eine umfangreiche Eisenbahnvorbereitung voraus. Stets sorgten penible Fahrplananordnungen dafür, dass Truppen, Munition, Verpflegung, Geschütze und Pferde unter Beachtung von Gleislängen in Bahnhöfen, Leistungsfähigkeit von Wasserstationen, Steigungen, Bauzuständen von Strecken und Brücken „nach vorn" kamen. All das, nebst Millionen Brettern, Balken und Baustoffen aller Art für die Schützengräben, musste auf der Schiene an die Fronten transportiert werden. Mitunter quer durch Zentraleuropa. Hin und her.

Vor den bunt zusammengewürfelten Güterzügen aus offenen und gedeckten Wagen, aus Rungen- und Kesselwagen „können wir uns die Varianten der preußischen G 5 und G 7, altertümliche belgische Dreikuppler oder die österreichischen 73 und 170 vorstellen", schreibt Knipping. Diese robusten Nassdampflokomotiven waren die Maschinen des Ersten Weltkrieges, mehr als die modernen Heißdampf-Vertreterinnen (G 8, G 10) oder etwa die erst nahe dem Kriegsende erscheinende und als erste länderbahnübergreifende Lokomotive gerühmte G 12.

In engem Zusammenhang mit Aufmärschen und Nachschub stand die ununterbrochene Arbeit an der Ertüchtigung des Streckennetzes in den besetzten Gebieten. Hinter der Ostfront wurden neue Strecken gebaut, die noch heute weitgehend das polnische und baltische Eisenbahnnetz prägen. Hinter der Westfront wurden ständig filigran-verästelte Schienenwege aus vorgefertigten Gleisjochen mit Schienen auf Stahlschwellen bis in die unmittelbare Kampfzone neu gebaut, demontiert oder umgeleitet. Ferner wurden Bahnhofskapazitäten erweitert, Abstellgleise auf die genormte Länge der Militärzüge gebracht und auch Umgehungskurven zur Vermeidung des Kopfmachens errichtet. Ein besonderes Kapitel gilt den Eisenbahn-Baupionieren: Von der scheinbaren Sinnhaftigkeit des Kriegshandwerks erzählt der Stolz, mit dem sie sowohl die perfekte Sprengung riesiger Viadukte als auch die staunenswert schnelle Errichtung von Behelfsbrücken (mit zum Teil gigantischen Abmessungen) aus Stahl, Holz und Stein dokumentierten, ehe im Zuge der Räumung abermals fachgerechte Sprengladungen zum Einsatz kamen.

Verlorene Jahre, Millionen toter junger Männer, unermessliches Leid und die versunkene Welt der Vorkriegszeit. Dazu die eingepflanzte Saat der Vergeltung („Im Felde unbesiegt", „Dolchstoßlegende"). Das waren die Resultate der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. □ *Robin Garn*



FOTO: SAMMLUNG ANDREAS KNIPPING

Der Balkanfeldzug 1915 verhalf Deutschland und Österreich-Ungarn zur Schienenverbindung mit den bulgarischen und osmanischen Bündnispartnern. Das Imperium der Mittelmächte reichte nun von der belgischen Nordseeküste bis ins heutige Jordanien und Syrien. Den Fünfkuppler einer von Hanomag 1912 an die Bulgarischen Staatsbahnen gelieferten Bauart sehen wir neben einem reichlich naturbelassenen Telegrafenmasten.

Die Zwickauer 50 849 war eine der ersten Traditionslokomotiven der Deutschen Reichsbahn, die nach der Gründung der DBAG keine Fristverlängerung mehr bekamen. Die heute in Glauchau untergebrachte Lok wurde vor 20 Jahren abgestellt.

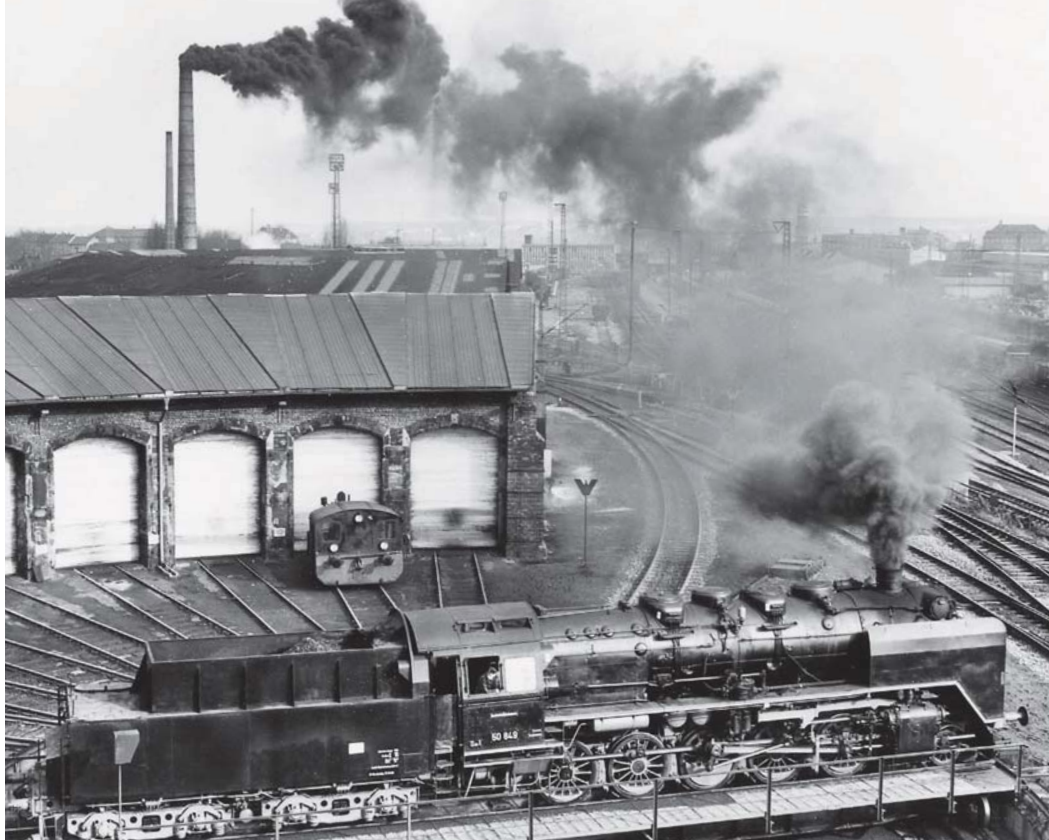


15 Jahre lang, von 1979 bis 1994, war 50 849 Stammlokomotive vor dem Zwickauer Traditions-Eilzug und meist in Sachsen und Thüringen unterwegs.

Das Zwickauer Großohr

Es war der 24. September 1994, als eine der bekanntesten Traditionslokomotiven der Deutschen Reichsbahn, die Zwickauer 50 849, aus dem aktiven Bestand verabschiedet wurde. Im Rahmen einer Plandampfveranstaltung des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde aus Schwarzenberg wurde die Lok an diesem Herbsttag zusammen mit 50 3616 noch einmal auf einer ihrer Stammstrecken, zwischen Zwickau und Falkenstein, vor Reisezügen eingesetzt. Ihre letzte Fahrt führte die Maschine dann am Abend von Zwickau nach Glauchau, wo die Lokomotive gegen 22.30 Uhr nach einer kleinen Fahrzeugpa-rade im Glauchauer Lokschuppen abgestellt wurde. Am nächsten Tag erlosch mit den Fristen auch die Betriebsfähigkeit. Eine 15-jährige Ära mit vielen Sonderzugfahrten und einigen Einsätzen bei Plandampfveranstaltungen ging zu Ende.

Die am 21. Dezember 1940 von Krauss-Maffei in München an die Deutsche Reichsbahn gelieferte Lok war im August 1976 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Strecke Werdau – Weida von einer Arbeitsgruppe des Bw Werdau aus Werkstatt- und Fahrpersonal wieder mit großen Windleitblechen ausgerüstet und äußerlich aufgearbeitet worden. Sie gehörte damals zum noch rund 30 Maschinen zählenden 50er-Bestand des Bw. Im Gegensatz zu den inzwischen fälschlicherweise ebenfalls mit Wagner-Windleitblechen ausgestatteten Rekoloks 50 3501, 50 3564 („50 307“), 50 3580 („50 245“) und der im Technikmuseum Berlin ausge-



Auf der Drehscheibe des Bahnbetriebswerks Zwickau rußt die gerade erst zur Museumslok geadelte 50 849 am 11. Februar 1980 mit einem hohen Schlot um die Wette.

Noch weitgehend im Originalzustand

stellten DB-Lok 50 001 ist 50 849 heute als eine weitgehend dem Originalzustand entsprechende 50 anzusehen. Diese Tatsache und glückliche Umstände verhalfen ihr am 1. Januar 1980 zur Aufnahme in den DR-Traditionslokbestand. Fortan gehörte sie zu den am häufigsten eingesetzten und fotografierten DDR-Museumsdampfloks. Ein stark engagiertes Pflegekollektiv sorgte 15 Jahre lang dafür, dass die Güterzuglok landauf, landab immer in einem tadellosen Pflegezustand zu den zahlreichen Ausstellungen und Sonderfahrten erschien. In Umläufen des Bw Zwickau musste sie in den 80er-Jahren immer wieder Reise- und



Am 11. Mai 1985 kam 50 849 im Rahmen einer Sonderfahrt nach Nossen und traf dort auf die damals ebenfalls großohrige 50 1002.

FOTO: OLAF HAENSCH

Die IG Plandampf ließ 50 849 im Herbst 1993 mit kleinen Windleitblechen durchs Vogtland fahren. Am 12. Oktober hat sie den Lg 69305 nach Klingenthal gebracht. Nach einer Stunde Pause wird sie den Gegenzug bespannen.

schwere Güterzüge ins nahe Vogtland und Erzgebirge bespannen. Auch an der großen Fahrzeugparade im April 1989 in Riesa war 50 849 beteiligt, bevor ihr die Grenzöffnung bald darauf neue Einsatzgebiete

Der altersschwache Kessel sorgte für die Abstellung

für Sonderfahrten in die Tschechoslowakei und nach Franken erschloss. Vom 2. August 1990 bis zum 25. September 1990 weilte 50 849 letztmalig zu einer L6 im Ausbesserungswerk Meiningen. Vier Jahre später hieß es „Feuer aus" für die noch immer beliebte Zwickauer Traditionslok. Mit 50 849 fuhr eine der ersten Maschinen aus dem betriebsfähigen Traditionsbestand der früheren DR auf das Abstellgleis. Hauptgrund für die Abstellung war der altersschwache Kessel, der für eine erneute Zulassung durch einen Neubau hätte ersetzt werden müssen. Dafür fehlen dem jetzigen Eigentümer der Lok, dem DB-Museum in Nürnberg, sowohl der Wille als auch die finanziellen Mittel.

Seit nunmehr 20 Jahren ist 50 849 im Lokschuppen des ehemaligen Bw Glauchau abgestellt und dort jährlich beim Tag der offenen Tür zu sehen. Auch auf Ausstellungen zu Eisenbahnjubiläen in Zwickau, Reichenbach und Chemnitz gehörte die 50 als Gastfahrzeug zu den präsentierten Lokomotiven. Bei einem schweren Rangierunfall am 26. August 2002 im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf wurde sie beschädigt, in den Jahren 2003 und 2004 durch die Glauchauer Eisenbahnfreunde erfreulicherweise aber wieder repariert. Seit dem Jahr 2003 besteht zwischen dem DB-Museum und der Glauchauer „IG 58 3047 e.V." ein Leih- und Pflegevertrag, welcher den Standort Glauchau für die 50 849 langfristig sichert. □

Rainer Heinrich/oh



FOTOS: RAINER HEINRICH

Mit Lokführer Harald Glück und Heizer Uwe Seidel fuhr die Museumslok am 24. September 1994 zum letzten Mal aus eigener Kraft in den Glauchauer Schuppen.



Hartmann-Katalog

Sächsische Maschinenfabrik AG: Lokomotiven (Reprint). Vero Verlag, Norderstedt 2014. ISBN 978-3-737200-69-1, 136 Seiten, zirka 130 Schwarzweißabbildungen; Preis: 27,50 Euro.

◗ Richard Hartmann, Begründer der Sächsischen Maschinenfabrik, wurde vom Volksmund „der große Chemnitzer Maschinenbauer" genannt. Der Katalog des damals größten sächsischen Unternehmens stellt alle von Hartmann im Jahr 1910 lieferbaren Lokomotiven einzeln vor. Zu jedem Fahrzeug finden sich neben einem Werkfoto die wichtigsten technischen Daten sowie der Auftraggeber. Ergänzend wird das Buch von einer recht ausführlichen Vorstellung der Geschichte und den im Zweiten Weltkrieg zerstörten Strukturen des Werks eingeleitet. Zudem erhält der Leser eine Biografie Richard Hartmanns. *oh*

Fazit: ***Repräsentativer Querschnitt des Hartmann-Lokbaus 1910***



Fahrzeuge auf Rügen

Ludger Kenning, Achim Rickelt: Kleinbahnreise über die Insel Rügen, Band 1. Verlag Kenning, Nordhorn 2014. ISBN 978-3-944390-03-1, 368 Seiten, 77 Farb- und 470 Schwarzweißabbildungen; Preis: 48,95 Euro.

◗ Ganz im bewährten Konzept, nicht nur möglichst vollständige Informationen zu Strecken und Fahrzeugen bieten zu wollen, sondern gleichzeitig Liebhaber von Bildbänden anzusprechen, erscheint die wohl umfangreichste Abhandlung der Schmalspurbahnen auf Rügen in zwei Teilen. Der erste stellt die Fahrzeuge seit 1950 vor, eingefasst in zwei umfangreiche Kapitel mit überwiegend großformatigen, teils unveröffentlichten und insgesamt sorgfältig bearbeiteten Farbfotos, welche allein bereits eine Anschaffung des Werkes rechtfertigen. Auch im schwarzweißen Hauptteil, welcher ausführlich auf die einzelnen Fahrzeuge eingeht, finden sich zahlreiche seltene Aufnahmen. Praktisch sind übersichtliche Tabellen, die jeweils alle Fahrzeuge einer Kategorie mit Angaben zu Herstellung, Bauart und Lebenslauf auflisten. Zu den Lokomotiven finden sich weitere Tabellen mit den technischen Daten. Band 2, der die Rügenschen Strecken, ihre Gleisanlagen und Gebäude behandelt, ist für Winter 2014/15 angekündigt. *oh*

Fazit: ***Fahrzeugkompendium und Bildband in Einem***

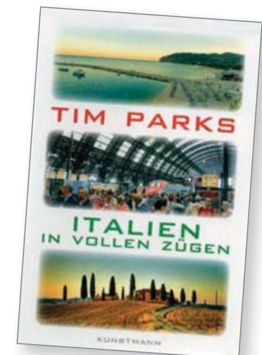
Nix Dolce Vita!

Tim Parks: Italien in vollen Zügen. Verlag Antje Kunstmann, München 2014. ISBN 978-3-888979-71-2, 336 Seiten; Preis 19,95 Euro.

◗ Tim Parks lebt seit über drei Jahrzehnten in Italien. Sein Lebensmittelpunkt liegt in Verona, sein Arbeitsplatz an der Universität von Mailand, und da beginnen seine Probleme: Der ebenso überzeugte Bahnnutzer wie Autoverweigerer ist auf die italienische Eisenbahn angewiesen, um von der Heimat Romeos und Julias in die Kapitale der Lombardei zu gelangen. Was er in den unterschiedlichsten Zügen der ehemaligen FS und heutigen Trenitalia erlebt, erzählt er auf 335 Seiten, ohne auch nur in einer Zeile seine Leser zu langweilen. Der gebürtige Brite ist mit dem famosen landestypischen Humor üppig ausgestattet und so macht er seine Schilderungen des Lebens in italienischen Zügen zu einem kurzweiligen Vergnügen.

Die Stärke des Buches liegt nicht nur in der kurzweiligen Schilderung komischer und grotesker Szenen während des Eisenbahnfahrens, sondern auch darin, dass er ganz nebenbei eine profunde Einführung in die Bedeutung der Eisenbahnen in Italien liefert. Der Leser erfährt viel darüber, warum das Bahnfahren in Italien so ist, wie es ist, preiswert aber eben auch mit Hindernissen behaftet. Parks besitzt den analytischen Blick das Außenstehenden und ist dank seiner vielen Jahre, die er in Italien lebt, einheimisch genug, um wahrhaftig zu sein. Mit viel Empathie beschreibt er seine italienischen Landsleute, bestätigt manches Klischee und räumt andere beiseite.

in Parks Buch erlebt der Leser hautnah die Veränderungen der italienischen Bahnlandschaft in den vergangenen Jahrzehnten von der staatlichen FS zur pseudoprivaten Trenitalia. Vieles erinnert auch an hiesige Zustände und Parks Erlebnisse mit Fahrkartenautomaten und speziellen Zugtickets für besondere Züge können viele deutsche Bahnfahrer gut nachempfinden. Die Beschreibung des legendären Bahnhofs Milano Centrale vor und nach dem Umbau zur Shopping-Mall mit Gleisanschluss erinnert an so manche



unserer vollsanierten Bahn-Kathedralen im Netz der DB AG.

Parks beschäftigt sich vor allem mit den Menschen, welche die Bahn nutzen und erklärt, warum die Bahn in Italien am Ende einen anderen Stellenwert besitzt als in vielen anderen Ländern, warum Italiener so gerne pendeln und Rolltreppen die falsche Wahl sind, sollte man es eilig haben. *al*

Fazit: ***Grandiose Unterhaltung***

VERKAUFEN

SUCHEN

TAUSCHEN



GÜTERBAHNHOF

VERKÄUFE
Dies + Das

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

www.modellbau-chocholaty.de

www.lok-doc-wevering.de

Hessenwald-Hof Service Center: Individuelle Programmierung von Modellbahnanlagen – Programmierseminare im Rhein-Main-Gebiet mit Schauanlage www.erlebniswelt-Modellbahn-rhein-main.de, Tel.: 06150/83910.

www.modellbahnservice.de

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

Saxonia	66,00 €	BR 94/106/118/120	67,00 €
BR 01, 03, 41	125,00 €	BR 110/ES 499	63,00 €
BR 38	92,00 €	BR 130	88,00 €
BR 52 (Kondens)	66,00 €	BN 150	54,00 €
BR 55	99,00 €	VT 185	69,50 €
BR 64/75/58	73,00 €	VT (MOTOR MITTIG)	52,00 €
BR 86/95/57	84,00 €		

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (037 26) 64 89 · www.hobby-eck.net

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 30,– und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

Eisenbahn-Sammler-Börse EUST, 01.11.2014, 10–17 Uhr im Bürgerhaus 04509 Delitzsch, Ausst. „Königl. Sächs. Eisenbahn", 19 Uhr Sammlerstammtisch. Info-Tel.: 034202/61361, E-Mail: schoettge@t-online.de, www.eisenbahneruniform.de.

www.jans-modellshop.de

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Märklin H0-Anlage, C-Gleis, Maße 3,75 x 1,35 m, digitalisiert, mit rollendem Material, an Selbstabholer zu verkaufen, VB € 2200,–. Tel.: 01520/1788480.

MBW Spur 0 GmbH



Bezahlbare Modelle in 1:45 www.MBW-Spur-0.de

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. www.modellbaupeter.com, Tel.: 0351/4759994.

www.schauffele-modellbau.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Vitrine: Holzrahmen, 63 x 16 x 170 hoch, 2 Glastüren, 7 Glasfächer 60 cm, € 120,–, Selbstabholer. D. Stock, Tel.: 06223/7298272.

www.nordbahn.net
Qualität, Auswahl, preiswert

Kleinanzeigencoupon zum Runterladen unter www.vgbahn.de oder anfordern Tel.: 08141/53481-153.

Modelloberleitungen
www.SOMMERFELDT.de

VEB Dresdener Blech-/Spielwarenfabrik, Straßenbahn-Zubehör H0: Schienen, Masten, Fahrdrähte, Pico-Express ME101, H0, funktionstüchtig, Eheim Kanzelwandbahn H0, OVP, funktionstüchtig, Original Rehso Bauteile zum Bau einer BR 09, Echtdampf, Spur I, Original Märklin Klein-Katalog 1938, 32 S., 2-farbig, Auszug aus Katalog D15, 1938/39, Original Trix-Express Anleitungsbuch, 6. Auflage, 1936, 28 S. Tel.: 030/80584488.

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

Verkaufe aus Altersgr. H0 5-Modul-Anlage 4,80 x 1,20, sommerverstaut. Paket 1,20 x 0,25 x 0,78 analog kpl. funktionsfähig mit Gleisbildstellwerk auf Rollschrank ohne Landschaft. Konzipiert für maximale Spielfreude im 2 Lok Betrieb auf ca. 45 m Gleis mit 27 Weichen, Blockstellen, Bahnsteig, Drehsch., Loksch. im Werkstattzustand. Die Hochbauten gelten als optische Ergänzung der bahntypischen Anlagen. Bei Interesse Fotos anfordern sowie Preisangebot erwünscht. Erreichbar unter 0345/5229748.

Modell Eisen Bahner

MIBA

Eisenbahn JOURNAL

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!
Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.
Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,– pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 165.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, vierfache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 43.
Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.vgbahn.de

Anzeigenschluss für Heft 1/2015 ist der 07.11.2014

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.
Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr. ...., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2013

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

Dachbodenfund sucht neues Zuhause. Alte Startpackung ca. 1955, gegen Gebot abzugeben. Bilder und Kontakt bei Familie Silbernagel unter: daniela.silbernagel@web.de.

Märklin I neu, ungebr.: 5501, 5509, 5597, 55910, 5516, 55530, 58033, 58034. Hübner 3024, 2021. Fulgur. BR 03. Div. Auto-Mod. Schuco, Minichamps u.a., Anfr. 04741/8535.

lgb-station-volker-dau.de.tl/

LGB-Privatsammlung - Stuttgart (LGB-Liebhaber von 1982–2003) verkauft altershalber komplett, sehr gepflegte LGB-Sammlung (wie Neuzustand - NP DM 27.500,–). Preisvorstellung: VB € 9500,–, detaillierte Anfragen bitte an E-Mail: info@suedwestlicht.de. Tel.: 0711/6402030, Fax: 0711/602259.

Ha0 -HartmannOriginal
Modellbeschriftungen
Papier-, Kartonschilder,
Naßschiebebilder (Decals)
- weiß - gold - silber - farbig -
TT - H0 - 0 - I - II - LGB
www.Hartmann-Original.de
Tel./Fax: 03 52 05/7 54 09

www.spur-0.de

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.baehnlewerkstatt.de

Biete günstig russische H0 Panzerzüge, Eisenbahnen, Autos und Gebäude. Meist Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern, Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. petrocon@yandex.ru.

www.d-i-e-t-z.de

www.modellbahnshop24.de
Modernisierung DDR-Loks, Wagenlicht, Digitaltechnik, beleuchtete Figuren H0, TT, N, Z und vieles mehr

MODELLBAHNSHOP
Inh. Ralf Korn
Fachgeschäft & Versandhandel
Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.
Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

SCHMALSPUR EGGER-BAHN, Bemo, Jouef, Liliput, Tramfabriek, www.egger-bahn.nl, auch Tausch. R. Wittekoek, Kade 2, NL 4715 AD Rucphen. r.wittekoek@gmail.com.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Roco: E-Lok BR 151 (4132) € 55,–; E-Lok BR 111 (4133B) € 45,–. Lima: TW BR 515/815 rot DB € 60,–. Piko: TW BR 137 3-tlg. € 75,–; BR VT BR 185 DB rot 4-achs. € 40,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

www.cdt-werbedruck.de
Fotorealistische Kartonmodelle H0 + H0m
fahrbereit
vorbereitet
Tel.: 03 71 / 5 36 25 37

www.lokraritaetenstuebchen.de

Gönnen Sie sich **Lokomotiven** mit **>Sound<**. Wer sie einmal auf seiner Anlage gefahren hat, möchte Loks ohne Sound nicht mehr im Einsatz haben! Ich verkaufe meine H0 Epochen I–V. Sehr wenig bespielte Loks sowie Personen- u. Güterwagen von: Fleischmann, Märklin, Pico. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

www.dampfzug24.de

www.moba-tech.de

Roco: V 212 DB Cargo € 90; V 60 (BR 361) € 85; BR 1100 SNCF hellgrün € 85; BR 1045 ÖBB MBS € 80; BR 112 TEE € 95; E 132 DB € 95; NL Triebw.-Zug „de Blook endoss" € 140; ET 420 DB S-Bahn € 130; E 118 grün € 75. Klein: ÖBB Dampftriebw. „Dorftrottel" € 80. Trix: VT 98 rot m. Beiw. € 85; Dampfsp. Lok schwarz (DSS) € 100; V 36 schwarz m. Dachkanzel € 75. Riv.: Dampflok D II grün bay. STB € 70. Alle Modelle in OVP u. unbespielt. Tel.: 07578/9336372 oder 0170/2119147.

www.mbs-dd.com

Märklin Dampflok 03 3085, 3x Primex D-Zugwagen, 20x gerades C-Gleis, Trafo, € 150,–. Tel.: 02154/8959485.

M 1:120 TT
Parktag Gruppe 3 in TT
bemalt € 8,00
www.hauser-figuren.de
Tel.: 035841/36752 • E-Mail: info@hauser-figuren.de

www.zum-alten-dampfross-berlin.de
Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen
Zum alten Dampfross
Inh. Mike Lorbeer
Kunibertstrasse 17 | D – 12524 BERLIN
Tel.: + 49 (0) 30 / 670 68 107
MoBa - Work
Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause
Tel.: + 49 (0) 30 / 64 93 325
www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de

Internet www.modellbahn-ehrhardt.de
Modellbahn Ehrhardt
EUROTRAIN
24 Jahre Modellbahn Ehrhardt
Besuchen Sie uns in der Zeit vom 3.11.14 bis 8.11.14.
Sie erhalten bis zu 16% Nachlass auf alle Artikel außer auf bereits preisreduzierte Ware und Startpackungen.
Beuditzstr. 2a · Eingang Rudolf-Götze-Str. · 06667 Weißenfels · Tel. 03443/302509 Fax 341847

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exclusive Modelleisenbahnen
www.Lokschuppenhagenhaspe.de
Exklusive Handarbeitsmodelle sind unsere Leidenschaft, insbesondere in den Spuren **N, H0, 0, I** und **II**.
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.lohag.de**
Was im Internet vermekt ist, ist in aller Regel auch im Bestand und damit sofort lieferbar.
Lokomotiven, Wagen und vieles mehr
Neuheiten aller bekannten Hersteller bitte vorbestellen.
Wir liefern pünktlich und zum Sonderpeis.
Bis 50% Rabatt auf Markenprodukte
z.B. Auslaufmodelle der Großserienhersteller zu sehr günstigen Ausverkaufspreisen.
Reinschauen lohnt sich immer: nie teuer, immer günstig. Ankauf, Tausch, Inzahlungnahme.
www.lohag.de
Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern:
Tel.: +49 (0)2331/404453
seit 1977
Lokschuppen Hagen-Haspe Inh. Werner Rüping
Ihr Spezialist für Kleinserienmodelle + Service
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 40 • Tel. ++49(0)2331/404453
Fax ++49(0)2331/404451 • D1-Netz ++49(0)171/4715600

Rc. 64297 € 160,–, 23105/4 € 80,–, 573088/573468 € 80,–, 98301 € 40,–, 1151 CFL Diesel € 40,–. Riv. 89656 m. FH-Motor € 60,–. Tx. 38432 € 80,–, 541556 € 40,–. Li. 05003 Max. Mot. € 120,–, MaK Niag Nr. 3 € 50,–. Fl. 86457 € 80,–, 86534 € 80,–, 03094 € 100,–. Kato ETA 176004 + ESA 176008 € 120,–. Tel.: 06274/927632.

www.jbmodellbahnservice.de

www.modellbahnritzer.de

Auflösung meiner Märklin Digital H0-Anlage: ca. 18 Loks, 80 Pers.- + Güterwagen, 50 Signale, K-Gleise, Drehscheibe für WDP-Computersteuerung umgebaut, div. Bausätze u. Zubehör. Liste anfordern unter E-Mail: wolf-dieter.luedtke@t-online.de oder Tel.: 0178/4729770.

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

www.modelleisenbahn.com

www.modellbahnatelier-siegbach.de

Brawa: TW BR 172 + Beiwg. DR € 120,–. Fleischm.: 1x Schlafwg. DSG rot € 15,–; E-Wg. DB Europ € 6,–; Dampflok BR 50 Kabine € 90,–; 1x 4-achs. Postwg. 5102 € 15,–; TN 614 3-tlg. € 90,–. Piko: 2x E-Wg. MAV € 6,–; SGW € 6,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

www.modelltom.com

Sammlungsauflösung: Micro-Metakit, Lemaco, Trix-Fine-Art, insgesamt 18 Dampfloks, möglichst am Stück, auf Anfrage ab 17 Uhr erreichbar. Tel.: 089/3071291.

www.mbla.de

www.modellbahnkellershop.de

Roco Krokodil + 4 Wagen Best.-Nr. 41280 € 120,–. Trix BR 140 Nr. 22153 € 100,–. Roco VT/VS 90 Nr. 63027 € 80,–. Alles neuwertig. Tel.: 05541/9082877.

www.spiel-hobby-Hank.de

www.augsburger-lokschuppen.de

Verk. Mä. 800 Serie TP 800 € 800,–; G 800 € 500,–; HR 800 € 600,–; RE 800 € 1200,–; RS 800 € 500,–; HS 800 € 800,–; DT 800 € 1200,–; ST 800 blau € 2200,–; DL 800 braun € 1200,–; ST 800 rot € 1900,–; Pack. Uhrwerklok + 2 rote Wagen S 873 1 € 650,–. Mä. Sp. 1 Preußenzug T 18 + 3 Wagen im Koffer € 1000,–; Packung 2870 Schwedenzug € 330,–. 02365/24473.

www.modellbahnshop-remscheid.de

2x Riv. Pullm. Salonw. m. Nr. 4038 + 4089 bl./weiss; CIWL-Packw. m. Nr. 1283 blau zus. € 155,–. Piko Metronom BR 146 + 3 Dosto-W. 2. Kl. + Steuerw. zus. € 145,–. Roco FS BR 636 284 rotgrau, OK € 139,–, Art.-Nr. 43613. Alle Preise inkl. Vers., Wag. alle m. KKK u. Kurzk. sow. 1:87. Alles nur probegef. Göhler, Tel.: 0351/4601091, mobil: 0160/97476553.

www.carocar.com

www.1000Loks.de

Privater H0-Nachlass-Verkauf: Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder, Infos und Kontakt www.modellbahn-verkauf.de.

www.menzels-lokschuppen.de

H0 2-Leiter= viele Modellbahnloks, Dampf, Diesel, Eloks und US-Modelle aus der Sammlung meines Vaters, gekauft: 70er/80er Jahre. http://lokshop.nemski.de.

www.modelltechnik-ziegler.de

günstig: www.DAU-MODELL.de

Märklin: 8 St. H0-Magazin-Waggons 1990, 2x 1991, je 1x 1995/97/99/00/01 € 80,–; H0-Museumswaggons 1991–1999 je € 15,–. Märklin-Roskopf H0-Baus. JuF13 € 10,–. 089/6114857.

www.suchundfind-stuttgart.de

Märklin-Museumswagen 1990 u. Märklin-Magazinwagen 1990 u. 1991 neu, originalverpackt, unbespielt. Brawa Bausatz: 6311 Seilbahn Berg- u. Talstation. Hopf, Tel.: 07907/7947.

Modellbahn Gleichstrom H0. Die Anlage befand sich auf einer Fläche von ca. 8 qm und ist in Gruppen geordnet, kpl. abgebaut. Alle Fahrzeuge, ICE, Thalys, Dampf, El. u. Dieselloks sind digitalisiert, Dampfloks mit Dampferzeuger. Lokschuppen, Zahnradbahn, Sessellift, bel. Vollmer-Häuser und vieles mehr sind Bestandteil der Anlage. Betr. mit Uhlenbrock Daisy. Standort: 50259 Pulheim. Info u. Bilder: E-Mail fgkloeser@web.de.

www.Trainstore24.com

H0e österr. Loks/Wagen von Liliput + Roco und Baureihen-Bücher Triebwagen, Dampf-, Diesel-, Elloks DVA, Liste 60-Ct.-Briefmarke. F. Nindl, Militscher Weg 31, 12555 Berlin.

ALLE TIPPS ZU KLEINANZEIGEN

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, BIC und IBAN-Nr.) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! *Briefmarken können nicht angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de* Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,– €

AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN (ODER KOPIEREN) – ZUSCHICKEN:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,–
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,–
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,–
- ☐ Chiffregebühren + € 8,–

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,– pro Zeile + MwSt

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen € 5,–

Privatanzeige bis 10 Zeilen € 10,–

Privatanzeige bis 15 Zeilen € 15,–

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ____________

Keine Briefmarken senden!

Abbuchung (nur Inland):

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ich ermächtige die VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.
SEPA-ID: DE7424900000437950, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

❍ Betrag liegt als Scheck bei ❍ Betrag liegt bar bei

www.modellbahn-pietsch.com

Wegen Hobbyaufgabe verkaufe ich an Selbstabholer im Raum Berlin wenig bis unbespieltes Rollmaterial H0 Gleichstrom. Bitte Liste anfordern. guenter.doering@gmx.de.

Suche und verkaufe:
us-brass
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
contact@us-brass.com

Roco: E-Lok BR 140 grün DB € 50,–; 1x 2-achs. Donnerb. 1./2. Kl. € 8,–; 1x 2-achs. Kühlwg. Sillan € 6,–. Lilip.: 1x 2-achs. Kühlwg. Salmenbräu € 8,–; 2x 2-achs. G-Wagen (Güter auf die Bahn) je € 8,–; 1x 4-achs. SSLM Rohrladung € 18,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt.

www.zuz-modellbahn.com

Anlage Märklin H0: E-Lok 103113-7 + 7 Waggons; E-Lok 141015 8 Waggons; V 200 20 Güterwaggons; Lok 2405 10 Wagen Triebwagen + Anhänger 795299; 200 Schienenteile, 18 Weichen. Oberleitung, Signale, Häuser, Brücken, Bahnhof, Lokschuppen + sonstiges Zubehör. Tel.: 05221/32190.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, sehr viele Firmen, alles fabrikneu oder neuwertig, zu günstigen Preisen. Liste anfordern gegen 60 C. Olaf Radeck, Heubachhof 19, 87437 Kempten.

www.werner-und-dutine.de

www.kieskemper-shop.de

Verkaufe Loks u. Wagen Spur H0, DRG Ep. 2, in Orig. Kartons u. neuwertig, sowie Eisenbahnzeitschr. DR vor 25 Jahren. Tel.: 0341/3917725 oder 0178/5595153.

www.puerner.de

www.Langmesser-Modellwelt.de

VERKÄUFE
Fahrzeuge TT, N, Z

N-Verkauf aus Sammlung, DB, Dampf- u. E-Loks, Pers.- u. Güterwag. Liste: Hoffmann, Brodersenstr. 28, 22041 Hamburg.

www.Trainstore24.com

Märklin Z, MiniClub, Modellbahn-Sammlungsauflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden, Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

SNCF, SNCB Spur N zu verkaufen, Loks und Wagen neu-/neuwertig, überwiegend unbespielt. Evtl. Weichen, Schienen, neu. Liste, Kontakt http://bit.ly/1pFHXLV

www.stoeberlaedele.de
Alles rund um die Spur N

TT-Anlage zu verkaufen, mit reichhaltigem rollenden Material, ca. 3,00x1,20 groß, Lokomotiven BR 86, BR 56, BR 03, V 100, V 200, Triebwagen, Waggons, Doppelstockwg., Abteilwg., D-Zugwg., div. Kesselwg. Anlage ist über 40 bedürftig, Anl. ist 2-tlg. m. gesonder. Regler, Anlageschaltplan besteht zum Teil. Alle Produkte Lokomotiven und Waggons überwiegend aus DDR-Produktion. Anlage ist digital. Adressant immer erreichbar zwischen 10 und 18 Uhr. Weihnacht kommt! 034202/997778.

VERKÄUFE
Fahrzeuge sonstige

Verkaufe komplettes Material für Modelleisenbahn, Loks, Waggons H0, viel Zubehör, Liste auf Anfrage. H. May, Am Sandberg 10, 93057 Regensburg. Tel.: 0176/26858335.

VERKÄUFE
Zubehör alle Baugrößen

Im November ist ja in Köln die Modellbahnmesse. Wenn Sie jetzt denken, die Erhardt-Vitrinen schaue ich mir auf der Messe an, muss ich Sie enttäuschen. Ich werde da nicht ausstellen, weil zu den Kosten „meine Firma" zu klein ist. Das kann ich nicht umsetzen. Aber in dem Prospekt, das Sie bei **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** anfordern können, sind ja die Vitrinen genau beschrieben. Ab 18 Uhr unter 0221/8901023 anrufen, bin fast immer zu erreichen oder ganz einfach eine Postkarte an mich.

www.jordan-modellbau.de

www.modellbau-hoehne.de

Über 400 Auto-Modelle 1:87, wie Pkw auch Polizei u. Notarzt, Cabrios, Coupés, Kombis, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Klein-Transporter, Lastzüge mit Hänger, Solo-Zugmaschinen, Koffer- u. Kühlkoffer-Lastzüge, Großraum-Sattelzüge, Öl-Tanklastzüge, Klein-, Reise- u. Doppeldecker-Busse, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr von: Albedo, AWM, Brekina, B&S, Busch, Herpa, historische Modelle von Märklin, Kibri, Rietze, Roco, Schuco, Wiking. Fast alle in Original-Verpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 Stück und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Preise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei Haus-Lieferung. Klaus Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

Brückenvielfalt von Z bis 0
www.hack-bruecken.de

Lenz-Digital plus zu verkaufen: Belegtmelder LB 100 u. LB 101, Schaltempfäger LS 100 m. Rückm., Spannungsmelder LB 050, sowie **FLEISCHMANN** Gleisbildschalter. Günstige Preise, bitte Bestandliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

www.modellbahnservice-dr.de

www.Trainstore24.com

Ersatzteile spez. ältere Modelle Mä., Fl., Ro., Tr. u.a. Umbauten, Moba. Steinhauer, Hohl 4, 51688 Wipperfürth. Fax: 02267/829378. Liste € 1,45 in Briefmarken.

www.NETZ-LADEGUT.de

Welches Gewicht bringt Ihre Spur-1-Lok auf die Waage? Sind es 25 kg oder mehr? Sie wollen die schweren Modelle in einer Vitrine aufstellen? Alle Fragen kann Ihnen dazu **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** beantworten. Denn Erhardt liefert seit 40 Jahren Vitrinen für alle Spuren. Mit den offenen Verbindungen von Vitrine zu Vitrine können Sie Ihre Züge in jeder beliebigen Länge (so lang wie Ihre Wand) präsentieren. Jetzt im Jubiläumsjahr „40 Jahre Erhardt-Vitrinen" erhalten alle 10% Rabatt, das habe ich mit meinem Schreinermeister ausgehandelt. Eine Postkarte genügt (Absender bitte deutlich) oder ab 18 Uhr 0221/8901023 anrufen (fast immer zu erreichen) und Sie erhalten das umfangreiche Prospekt, in dem alles beschrieben ist.

VERKÄUFE
Literatur, Video, DVD

Versch. Bahn-Magazine, EJ, EK, MIBA, NBM, MEB, Bahn & Modell, Trix-Magazin, Der N-Bahner, Faller-Mag., EJ div. Sonderhefte, EJ Sammelw. v. Obermayer, Doppelausg. 15/16 Deutsche Diesel groß & klein Loks, MIBA-Report = Signale, Fahrleitungen, Damals - Altenbeken, von EJ & EK Bahnbetriebswerke, Anlagenbau usw., teilweise im Ordner, insges. 180 Hefte. Nur komplett gg. Gebot an Selbstabholer. Bitte Liste anfordern. M. Brandt, Griesstr. 18, 20535 Hamburg. Tel.: 040/2004941.

www.bahnundbuch.de

Eisenbahnliteratur, Fachliteratur + Bildbände. Liste gegen Freiumschlag. Christoph Sémon, Maldegemstr. 5a, 68623 Lampertheim.

www.bahnbuch.de

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,– € oder www.kuswa.de
Neu in N: Radbremsscheiben für ICE 3
Radscheibenelemente für Taurus
Bühnen, Tritte, Laufstege und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen (PIKO 4407): **7,– €**

Modellbahn 2. Hand
An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen:
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos.
Jetzt auch **NEUWARE**.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa.: 10.00–14.00
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17
www.modellbahn-ulm.de • Info@modellbahn-ulm.de
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

SYSTEM-Vitrinen
Ideen mit Profil
www.system-vitrinen-paape.de

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

20 Dampflokkalender vom EK-Verlag, 2 von Alba, von 1991–2013. Poepelt, Chorweiler Str. 31, 12524 Berlin. Tel.: 030/67909122 (AB).

Verk. „ME" von 1985–2010 kompl. sowie Jg. 1959–1966 u. 1974–1984 mit einig. Fehlstellen, für € 50,– an Selbstabholer. R. Abe, Tel.: 030/9711432.

Literatur zu deutschen Bahnen, Bahnhöfen und Lokomotivfabriken. Listen unter jogloeckner@yahoo.de.

VERKÄUFE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Verkaufe gegen Gebot MEB 1965–2014 im Schuber und Original-BR-Beschreibung BR 180 (Knödelpresse), mehrteilig von Skoda an Selbstabholer. Tel.: 03501/441131.

Märklin-Magazine von 1993–2012, 2 Jahrgänge in einem Ordner € 10,–; Eisenbahn-Magazine von 1990–2000, je 1 Ordner € 10,–; Eisenbahn-Kurier 2009–2011. R. Roos, 02242/8748268.

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

VERKÄUFE
Fotos + Bilder

Überwiegend Dampf! Ca. 700 Dias von der Bundesbahn u. Sonderfahrten zu verschenken. Nur an Selbstabholer. PLZ 73730. Tel.: 0172/6941722.

VERKÄUFE
Fanartikel

Deko-Material für Vereins-/Hobbyräume, EB-Schilder, Lampen, Mützen, 5L. Ölkanne, hist. Literatur, Plakat 1914 „Des Kaisers Dank". Tel. Anfragen ab 19 Uhr 036923/18939.

GESUCHE
Dies + Das

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

www.jano-modellbau.de

Modellbahn-Boutique
Bärbel Siller
Löbauer Strasse 11, 02730 Ebersbach/Sachs.
☎ 03586/300085 🖷 03586/3690190
www.siller-modellbahn.de
mobabu@t-online.de
Di.–Fr. 10:00–12:00 Uhr + 14:30–17:00 Uhr, Sa. 10:00–12:00 Uhr, Mo. geschlossen

Tausch: Biete in H0e tschechische Schmalspurdiesellok TU 47 013 der CSD, Ep. III/IV, 1a-top, rollfähiges Standmodell, unbek. tsch. Herst., Gehäuse rot, Dach grau/weiße Längsstreifen; Suche in H0 v. Kato den „Görlitzer" SVT 18.16. o. BR 175. K.-H. Metzner, Fürstenstr. 156, 09130 Chemnitz.

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Ankauf Modelleisenbahn u. Blechspielzeug europaweit. Alle Spurweiten und Marken, Märklin, Fleischmann, Roco etc. Persönliche, diskrete Abwicklung. Herr Henning, Tel.: 07146/2840182, modelleisenbahn-ankauf.com, henning@modelleisen bahn-ankauf.com.

Endlich das richtige
Werkzeug
Gratis
Katalog
über 50.000 Werkzeuge
Jetzt online bestellen!
www.westfalia.de

KRES Modelle
Modelle
im Maßstab 1:120
VT 137 Bauart "Köln"

weitere Informationen unter
www.kres.de

VT 137 273, DR Epoche III
*- mit 6poliger Schnittstelle nach NEM 651, **Artikel-Nr. 1372,** oder mit*
*- Motor- und Funktionsdecoder **FlexDec**® mit vielen Zusatzfunktionen, **Artikel-Nr. 1372D***
- Innenbeleuchtung und fahrtrichtungsabhängiges Spitzen- und Schlusslicht

Köstel & Rasch Elektronik + Service GmbH, Am Grenzbach 7, 08427 Fraureuth, Tel.: (0 37 61) 88 58 70, Fax: (0 37 61) 88 58 71

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Prüfkoffer für das mechanische Stellwerk (möglichst komplett). Tel.: 0173/6914938 oder signalleuchte@gmx.de.

GESUCHE
Fahrzeuge 0, I, II

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsauflösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Eisenbahnliebhaber sucht zur Finanzierung seines Hobbys Modelleisenbahn der großen Spur von Lemaco, Fulgurex, Bockholt, Pein, Schönlau, Kiss KM1, Aster, Wilgro, Handarbeitsmodelle, Märklin. Zahle Liebhaberpreise, bin seriös und besuche Sie gerne vor Ort. Bitte rufen Sie mich an unter 0157/77592733 oder 0211/97712895, berndzielke@yahoo.de. Bernd Zielke, Westfalenstraße 99, 40472 Düsseldorf. Bedanke mich und freue mich auf ihren Anruf.

Suche Modelleisenbahnen Spur 1, LGB und Spur 0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Tipps und Tricks für Modellbahner
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Ihre Kleinanzeige jetzt auch im Internet unter www.vgbahn.de

LGB und Echtdampf gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich bin privater Sammler und freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

GESUCHE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Kaufe Tenderlok BR 62001 der DR m. Wagner Windleitblechen aus ehem. DDR-Prod. Von der Fa. Auhagen Bausätze aus Pappe z.B. Wasserturm, Kleingärten 1 und 2. 03425/922594.

Suche H0m-Modelle von Westmodel Gattung L1, Pfalzbahn, braun oder BR 99 DRG, schwarz. PMT Harzköf, H0m, gelb, gut erhalten, mit Originalkarton. Tel.: 05625/5981.

H0-Sammlung, auch Schmalspur sowie Einzelstücke von privatem Sammler gesucht. Tel.: 0341/4613285.

Suche Modellbahnfahrzeuge aller Spurweiten aus Sammlungen, Geschäftsauflösungen. Nur neue oder neuwertige Modelle anbieten. Seriöse Abwickl. garantiert. Tel.: 06722/9949910, mobil 0172/2020433.

Modelleisenbahn gesucht, Märklin, Fleischmann, Roco, Trix, Rivarossi, LGB. Komplette Sammlungen und aufgebaute Anlagen, Barzahlung. Tel.: 0211/4939315.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen u. Sammlungen, sowie Geschäftsauflösungen. Seriöse Bar-Abwicklung. 06421/4937406, 0177/3147538, info@123modell bahnwelt.de.

Suche neuwertige originalverpackte Märklin-Loks/Triebwagen mit Anleitung, Prüfsiegel der 50/60er Jahre. Tel.: 0175/5950110 oder 02253/6545 (abends).

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Suche ADE-Wagen und Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Weinert, Fulgurex, Trix, Lemke usw. US-Messing-Modelle. Angebote an: cessna182@live.de, 02641/28466.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Hersteller und Größen. 0177/2860619, rufe zurück.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrank richter@t-online.de.

Suche Modelleisenbahnen von Märklin, Brawa, Fleischmann, Bemo, Hag, Trix, Roco usw. Bevorzugt große Sammlungen, gerne auch Lagerüberbestände oder Ladenauflösungen, Ankauf auch in Österreich oder in der Schweiz. Tel.: 07543/3029064, E-Mail: mhoepfer@web.de, www. lokomofreund.de/Ankauf.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.













Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsauflösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco-, Fleischmann-, Liliput-, Trix-Sammlung, gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Samml., ganze Anlagen. Zahle Höchstpreise, komme pers. vorbei. Seriöse Abwicklung. Tel.: 09701/1313. Fax: 09701/9079714.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsauflösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

TT, N, Z, auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung gesucht. Ich bin privater Sammler und freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche TT Material-Loks, Waggons + Zubehör. Gern Sammlung – aber auch einzelne Artikel oder Reste, alles anbieten! Raum 06886 WB + 100 km Umkr.! Tel.: 03491/875110.

GESUCHE
Zubehör alle Baugrößen

Kaufe Modelleisenbahn, Modellautos, Blechspielzeug, Dampfmaschinen, nur aus Raum Kassel. Tel.: 05663/931207 (ab 22.09.2014).

Suche Pola/Rivarossi Gleise 40 cm gerade, möglichst neu Spur 0, und Gerät für pleuelsynchrones Dampflokgeräusch (möglichst mit Anleitung). Tel.: 0174/3009950.

Sammlerbörsen
sehr großes Händlerangebot
2. Nov. + 28. Dez. 11.00–17.00 Uhr
Westerwaldhalle, 56477 Rennerod
Info: Tel. 0151/14955000 oder 02664/991710
www.simplex-team-*rennerod*.de

Suche Steuerungssatz für BR 53 von Fleischmann, Art.-Nr. 4124, Ersatzteil-Nr. der Steuerung ist 424124 sowie Nr. 700405 für Schraube derselben, Artikel von Fleischmann nicht mehr lieferbar. Tel.: 06203/890686, Fax: 06203/8390091.

Suche f. Märklin Spur 1 f. bayer. S 3/6 2 3-stufige Tendertreppen Art.-Nr. 404678 u. f. BR 55 Spur 1 Steueratrappe Art.-Nr. 475110 u. Digitaldecoder. Tel.: 05663/931207 (ab 22.09.2014).

GESUCHE
Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Suche Foto von Dampflok 052602-0, zuletzt gefahren bei Bw Kirchenlaibach und bei Bw Lehrte, vordere mit Seitenansicht. Angebote an Joachim Schlösser, Erlenweg 43, 24229 Dänischenhagen.

SONSTIGES

www.menzels-lokschuppen.de

Suche dring. für Roco-Elektrodrehscheibe 42615 Aufbauanleitung sowie Roco-Maus2 oder Multimaus. Hans Marhold, Am Freibad 1b, 99438 Bad Berka. 036458/31664, 0177/5784540.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

www.remiwelt.com
Beleuchtungen

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

ALPHA-TEAM präsentiert
Eisenbahn-, Modellautomärkte
02.11.2014
Eisenbahn-, Puppen- und Bärenmarkt
Mehrzweckhalle Weiße Mühle
97230 Estenfeld
06.01.2015
Würzburger Eisenbahn- & Modellautomarkt
Vogel Convention Center,
Max-Planck-Str. 7/9 • 97070 Würzburg
jeweils von 10–16 Uhr
www.alpha-team-noll.de
Tel.: 06239/4469 • Fax: 06239/4876

www.modellbahnen-berlin.de

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.puerner.de

www.kieskemper-shop.de

URLAUB
Reisen, Touristik

Braunlage/Harz, komf. 3-Zi.-FeWo, 70 m², max. 5 Pers., ruhig gelegen, Talstation Wurmbergseilbahn in unm. Nähe (Skizentrum), € 39,–/Tag + € 25,– Endrein. Tel.: 02556/997625.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Nordsee Nor-Norddeich FeWo 57m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, Terrasse, Strandkorb, 1.6.–31.8. € 40,–, sonst € 30,–, Hausprosp. anford. Haag, 04931/13399.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Urlaub bei Eisenbahnfreunden: Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch Tipps und Tricks für die Modellbahn. Inkl. „GUTi" für freie Fahrt mit Bus und Bahn im größten Teil des Bayer. Waldes. FeWo/App. ***/**** ab € 35,–/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Wernigerode – Harz – zum Brocken
4 x Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück
4 x Halbpension – 3 Gänge Menü oder Buffet
1 x Hin- und Rückfahrt mit der HSB zum Brocken
kostenfreie Nutzung der Buslinien im gesamten LK Harz
Preis pro Person im DZ € 195,– • im EZ € 235,–
Harzpension Familie Mann
Mühlental 76 • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943/501127 • Fax: 03943/501348
www.harzpension-mann.de • mail@harzpension-mann.de

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/Ferienhaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Urlaub am Blankenheimer Tunnel, FeWo in Blankenheim - Lk MSH, direkt am Bhf. Ausstattung: WZ, SZ, Kü., Bad mit Dusche, PKW-Stellpl. 2 Pers. € 30,–/Tag, Aufbettung möglich. Sehenswürdigkeiten: Kyffhäuserdenkmal, Berg- u. Rosenstadt SGH, Lutherstadt Eisleben, Halle/Saale 40 km. Tel.: 034659/617949 o. 0174/9435917.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,– pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,–, Endreinigung € 10,–, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,–/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,–/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

BÖRSEN
Auktionen, Märkte

25.10.: Modellbahnbörse, 9–15 Uhr, Thüringenhalle, Erfurt. Info: TEV e.V., Tel.: 0162/6605660.

Modellbahn- u. -Auto-Tauschbörse:
von 10–16 Uhr
Kassel/Vellmar: So. 02.11., *Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese*
Bad Hersfeld: So. 09.11., *Stadthalle, Wittastr. (Kurviertel)*
Erfurt: *Sa.* 06.12., *Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Str.*
Mühlhausen (Thür.): *Sa.* 20.12., *Schwanenteichallee 31*
Fulda/Petersberg: So. 28.12., *Propsteihaus, Propsteistraße*
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr)
geschäftl.: 05651/5162
Handy: 0176/89023526
E-Mail: jensberndt@t-online.de

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt
Samstag, 25. Oktober und 13. Dezember,
Spielzeugsalon Kongresshalle, 71032 Böblingen,
Ida Ehre Platz, von 11–15 Uhr
Modelleisenbahnen und Blechspielzeug
Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE
12. Okt. 46 Oberhausen, Revierpark Vonderort
19. Okt. 58 Hagen-Haspe, Ford Könneker, Berliner Str.
26. Okt. 33 Kaunitz-Verl, Ostwestfalenhalle *10–16 Uhr
26. Okt. 47 Duisburg-Homberg, Glückaufhalle, Dr. Kolb-Str.
2. Nov. 45 Hattingen, Henrichshütte, Werksstr.
9. Nov. 58 Schwerte, Freischütz, Hörder Str.
30. Nov. 30 Hannover, Großmarkt, Am Tönniesberg
30. Nov. 44 Bochum-Wattenscheid, Gänsereiterhalle
Wenn nicht anders angegeben, alle Märkte von 11–16 Uhr
... wie immer: Faire Anbieter! Ankauf • Verkauf • Tausch!
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980
0172/9544662

26.10.: Modellbahnbörse, 10–14 Uhr, Stadthalle, 09009 Chemnitz. Info: Herzog, 0173/6360000, www.modellbahnboerse-berlin.de.

26.10.: Modelleisenbahn- u. Automarkt von 10–16 Uhr, 36093 Künzell/Fulda, Gemeindezentrum am Hahlweg 32–36. Angebot: B, E, A. Info: 0661/3804611, Fax 0661/34212.

www.star-maerkte-team.de

01.11.: Modellbahn- u. Modellautobörse, von 10–15 Uhr, Hotel „Zur Hoffnung", Werther bei Nordhausen. Tel.: 03631/462460.

02.11.: Modellbahnbörse, 10–14 Uhr, Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Info: Herzog, 0173/6360000, www.modellbahnboerse-berlin.de.

02.11.: Modelleisenbahn-Spezialmarkt von 10–16 Uhr in der Festhalle, Saarlandstr. 9, 66482 Zweibrücken. An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen und Zubehör aller Spurgrößen, Modellautos und Blechspielwaren. Info-Tel.: 06841/8183890 oder 06332/5248.

02.11.: 58. Modellbahnbörse, 10–15 Uhr, im Schleicenter Schleswig, Schwarzer Weg (Einfahrt Parkdeck), 24837 Schleswig. Info-Tel.: 04621/305290.

www.adler-maerkte.de

02.11.: 19. Crailsheimer Modelleisenbahnbörse mit großer Modelleisenbahnausstellung, 10–16 Uhr, Hirtenwiesenhalle in 74564 Crailsheim-Roßfeld, Bürgermeister-Demuth-Allee 1. Info-Tel.: 07951/28690, 18–20 Uhr oder www.mec-crailsheim.de.

Int. Rhein-Main-Märkte
ALTES SPIELZEUG
Puppen und Modellbahnen
GERMAN TOY MARKET/GTM
26. Oktober
Sonntag 10–15 Uhr
Achtung: neuer Standort!
63179 Obertshausen
Bürgerhaus (OT Hausen)
Tempelhofer Str. 10
Einer der größten und ältesten Märkte dieser Art in Europa.
38 Jahre WAGNER-Spielzeugmärkte!
ALIX-Veranstaltungs GmbH
Info: Tel. 0 61 04/4 20 28, Fax 94 48 14
Nächster Termin:
7. Dezember 2014

02.11.: Modellbahnbörse der Eisenbahnfreunde Helmstedt e.V., im Schützenhaus, Maschweg 9, 38350 Helmstedt. Info: EFH-Helmstedt, G. Krebs, Tel.: 05352/6471 oder E-Mail: Guenter.Krebs-Bueddenstedt@t-online.de.

02.11.: 38. Modellbahnbörse, 9–14 Uhr, Körnerstr. 2, Brauhof Freiberg, großer Saal, 09599 Freiberg. service@freiberger-mec.de, www.freiberger-mec.de.

02.11.: 43. großer Zwönitzer Modellbahnmarkt, 10–15 Uhr, im Gasthof „Wind", Zwönitz/Erzgebirge. Info: O. Günther, Siedlungsstr. 8, 08297 Zwönitz. Tel.: 037754/2954, www-zwoenitzer-modellbahnmarkt.de.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse von 10–16 Uhr. 02.11.: Kassel Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese. 09.11.: Bad Hersfeld, Stadthalle, Wittastr. (Kurviertel). Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de.

02.11.: 19. Kremser Modellbahn Börse, 9–13 Uhr, Volksheim Lerchenfeld, A-3500 Krems, Lerchenfeld, Hofrat Erbenstr. 1. Info: Inthal Josef, Tel.: 0043/(0)6763172401; intjo@wavenet.at, http://igm-wachau.at/termine.htm.

09.11.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax: -/443.

09.11.: Modellbahnbörse von 9–14 Uhr, im Wichernhaus, Johannes Wüstenstr. 23a, 02826 Görlitz. Info: www.modell-bahnhof.de.

FIGUREN-MESSE
18. Oktober
in 61231 BAD NAUHEIM
T.030-3929490 www.figuren-magazin.de

Größte Modellbahn- und Autobörse in Erfurt am Sa. 06.12.,
Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Str.
Auf ca. 1500 m² Ausstellungsfläche werden Modellbahnen und Modellautos zum Kauf und Tausch angeboten. Dies ist mit eine der größten Modellbahn-/Autobörsen in Deutschland.
Ein Besuch lohnt sich!
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr)
geschäftl.: 05651/5162
Handy: 0176/89023526
E-Mail: jensberndt@t-online.de

09.11.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse, 11–15 Uhr, Nissan-Autoservice Mohr, Norderstr. 18–20, 25335 Elmshorn. Info-Tel.: 040/6482273.

09.11.: 12. Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Westerstetten e.V. in der Lonetalhalle, 89198 Westerstetten und im alten Bahnhof mit Modellbahnbörse und Tombola. Info: www.modellbahn-westerstetten.de.

www.bv-messen.de

15.11.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse, 11–15 Uhr, Auto Wichert GmbH, Wendenstr. 150–160, 20537 Hamburg. Info-Tel.: 040/6482273.

15.11.: Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, 11–16 Uhr, Messe, Freiburg im Breisgau. Info-Tel.: 0761/2922242, www.freiburger-spielzeugboerse.de.

15.11. von 12–18 Uhr u. **16.11.** von 10–17 Uhr, **Modelleisenbahnmarkt** mit **Kleinanlagen** in **Gröbenzell**, Mehrzweckhalle, Wildmoosstr. 36. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

www.simplex-team-rennerod.de

16.11.: Modellbahnbörse, 10–14 Uhr, Brauerei-Gutshof, 08237 Wernesgrün. Info: Herzog, 0173/6360000, www.modellbahnboerse-berlin.de.

16.11.: Modellbahnmarkt von 9.30–13 Uhr im Bürgersaal, 84416 Taufkirchen/Vils. Info: emft.de.

22.11.: Große Modellbahn-, Modellauto- und Spielzeug-Sammlerbörse, in 78354 Radolfzell, TKM-"Milchwerk", 10–16 Uhr. Info: B. Allgaier, Tel.: 07551/831146 oder www.spielzeugboerse-radolfzell.de.

22.11.: 17. Modellbahn-/Modellauto- und Spielzeugbörse der Modell-EisenbahnFreunde Frankenthal e.V., 10.30–16 Uhr, TV 1864/04-Halle, Weisenheimer Str. 56, 67245 Lambsheim. Info-Tel.: 06233/353-8039; www.modellbahnboerse-frankenthal.de

Traditionelle Cottbuser Modellbahnbörse der BSW Gruppe „Lausitzer Modellbahnclub"
Am 22.11. + 13.12. von 10–14 Uhr
im AW Cottbus (ehem. RAW), Waisenstr. 21.
Info: M. Dörfer, Tel.: 0355/823110 (17–18 Uhr),
E-Mail: manfred.doerfer@gmx.de

Termine
Modellbahnveranstaltungen
12.10. Waltrop, Stadthalle, 11-15 Uhr!
19.10. Essen, Zeche Zollverein, Halle 5
26.10. Meschede/OT Olpe, Schützenhalle
02.11. Bückeburg, Schlossremise
02.11. Menden/OT Hüingsen, Schützenhalle
07.-09.11. Modell BAHN Bremen
Messe Bremen, Halle 5
16.11. Recklinghsn., Vestlandhalle, 13-17 Uhr
Öffnungszeiten sonst: 11-16 Uhr!
OVGmbH, Postfach 1105, 48600 Ochtrup
Tel.: 02553-98773 www.bv-messen.de

22.11.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse, 13–16 Uhr, KIA- und Honda-Autohaus Stotzem & Faust, Meldorfer Str. 217, 25746 Heide. Info-Tel.: 040/6482273.

23.11.: Regensburg-Barbing, Modelleisenbahnbörse, 10–14 Uhr, in der Rathausgaststätte in Barbing b. Regensburg. Info: 09951/2276, 0151/18401997, manfred_haas@aol.de.

23.11.14 + 18.01.15: Modellbahnbörse BUTZBACH, Autos + Spielzeug, 10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürgerhaus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

23.11.: Britzer Modelleisenbahn- u. Spielzeugbörse von 10–13 Uhr, im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198–212, 12305 Berlin. Info-Tel.: 030/6858650.

23.11.: 48. Göttinger Tauschbörse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -autos und Zubehör, von 10–16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Nordeingang.

29.11.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse, 12–16 Uhr, Hamburg-Haus, Elmsbüttel, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. Info-Tel.: 040/6482273.

30.11.: Modellbahnausstellung mit Tauschbörse, 11–16 Uhr, im Clubheim der Eisenbahnfreunde Goch-Kleve e.V., Benzstr. 24, Gocher Industriegebiet West. Info: www.efgk.cabanova.de.

30.11.: Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt, 9.30–15 Uhr, Stadthalle, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr, M. Etzel).

07.12.: Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse mit Modellbahnanlage, Autos und Blech in der Orangerie, von 10–16 Uhr. Info: S. Meyer 0152/34260938.

Liebe Inserenten!
Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen.
Ihre Anzeigenabteilung

Plauener Modellbahnbörse
26. Oktober + 07. Dezember
Oelsnitz / V.-Vogtlandsporthalle
jeweils von **9:30 – 15:30 Uhr**
Info und Reservierung
0171 / 93 27 552 oder **www.janker-maerkte.de**

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 30 Jahre **www.adler-maerkte.de**
12.10. NEU: Ratingen, Stadthalle
Schützenstr. 1
19.10. Leverkusen, Forum
Am Büchelter Hof 9
26.10. Mönchengladbach, Kaiser-F.-Halle
Hohenzollernstr. 15
02.11. Köln-Mülheim, Stadthalle
Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
09.11. NEU: Wuppertal, EVENT PUNKT
Deutscher Ring 44
16.11. Düsseldorf, Boston-Club e. V.
Vennhauser Allee 135, **!13 - 18 Uhr**
Marktzeiten 11-16 h
ADLER - Märkte GmbH - 40721 Hilden - Telleringstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

EUROSPOOR 2014
ternationale Modelleisenbahn Veranst
24, 25 & 26 Oktober 2014 - Jaarbeurs Utrecht, NL
EUROSPOOR
Die Reise lohnt sich!
>50 Topanlagen >900 m Verkaufsmarkt
Gewerblich anmelden noch möglich
www.eurospoor.nl

EUROTRAIN®

Größter Modellbahn-Fachhändler-Verbund der Welt! Wir sind dabei und bieten mehr:

- **RIESIGE AUSWAHL**
- **KOMPETENTE BERATUNG**
- **PROFI-SERVICE**
  Ersatzteile, Reparaturen, Umbauten, Bestellservice
- **FAIRE PREISE**

Der EUROTRAIN®-Geschenkgutschein!



FLEISCHMANN
PERFEKTION & VIELFALT

DIGITAL



H0





SET 249,99

0201 H0-Digitales Starter Set mit BR 64
(Fleischmann 631405) Epoche III. Inhalt: 1 digital gesteuerte Dampflok der BR 64 (mit DCC-Decoder und fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel), Wagengarnitur „Güterzug mit Personenbeförderung“, 1 FLEISCHMANN multiMaus, 1 Trafo, 1 Verstärker, 12 gerade PROFI-Gleise (9 x 6101, 3 x 6103), 14 gebogene PROFI-Gleise (8 x 6120, 6 x 6122), 1 linke Bogenweiche 6174, 1 rechte Bogenweiche 6175 (Weichen vorbereitet für Weichenlaternen), 1 Aufgleisgerät 6480, elektrisches Anschlussmaterial. Der Gleisinhalt ergibt ein Oval mit Gleisradius R1und langem Überholgleis. Anlagengröße: 145 cm x 81 cm. Die Vorteile der Fleischmann multiMaus auf einen Blick: Bis zu 9.999 Lokadressen durch Direkteingabe ansteuerbar. 64 Lokadressen können in der Datenbank abgelegt werden. Pro Lok lassen sich bis zu 21 Funktionen aktivieren. Fahrstufen: wahlweise 14, 28 oder 128. Bis zu 1.024 Magnetartikel schaltbar.

Holen Sie sich den **FLEISCHMANN-Katalog!**



Fahrt ins Glück

Gewinnen Sie das Familien-Auto!

Gewinnen Sie den Opel Zafira 1.8 Family Plus im Wert von über 30.000 Euro, mit 140 PS und vielen Extras.
Oder einen von 99 Einkaufsgutscheinen im Wert von je 100 Euro!

Mitmachen und gewinnen:
Ihr persönliches Gewinnlos erhalten Sie in den teilnehmenden Fachgeschäften!



Oder online unter www.ideeundspiel.com/Fahrt-ins-Glück teilnehmen!



Unser 5-türiger, schneeweißer Kombi ist ein tolles Familienauto und bietet neben seinen kraftvollen 140 PS zahlreiche Extras: Das Flex7®-Sitzsystem mit 7 Sitzplätzen, Navigationssystem, Stereo-CD-MP3-Radio inkl. 7 Lautsprechern und Fernbedienung am Lenkrad, Klimatisierungsautomatik, Parkpilot mit Einparkhilfe vorn und hinten, Diebstahlwarnanlage, Winter-Paket u.a. inkl. Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Bi-Xenon-Kurvenlicht AFL, 17-Zoll-Leichtmetallräder u.v.m.

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel (Teilnahmeschluss: 31.12.2014):
Veranstalter des Gewinnspiels ist die idee+spiel Fördergemeinschaft Spielwaren Facheinzelhandels-GmbH & Co. KG, Daimlerring 4, 31135 Hildesheim. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Jedem Teilnehmer ist eine einmalige Teilnahme gestattet. Die Gewinner erklären sich einverstanden, dass ihr Name in gekürzter Form veröffentlicht wird. Die Teilnahme von Mitarbeitern der idee+spiel-Zentrale und deren Angehörigen sowie von allen idee+spiel-Mitgliedern, deren Angehörigen und Angestellten ist nicht möglich. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Mit der Gewinnspiel-Teilnahme akzeptiert der Nutzer die Teilnahmebedingungen und die Datennutzung zur Gewinnspielabwicklung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rechtliche Hinweise zum Sortiment
Jedes Recht auf Vervielfältigung wird vorbehalten. Abgebildete Dekorationen wie Figuren und Zubehörteile gehören nur dann zum Lieferumfang, wenn sie im Text ausdrücklich erwähnt werden. Preis-, Farb- und Modelländerungen sowie Liefermöglichkeiten vorbehalten. Sollte einmal ein Artikel nicht vorrätig sein, so besorgen wir Ihnen diesen möglichst kurzfristig. Falls Fabrikanten zu spät oder gar nicht liefern, bleibt Ersatz- oder Nachlieferung vorbehalten. Die idee+spiel-Zentrale ist nicht Anbieter. Preise gültig bis Januar 2015.



Bei jedem Einkauf von mind. € 100,- in unserem EUROTRAIN-Fachgeschäft erhalten Sie als sensationelle Dankeschön-Aktion einen praktischen USB-Stick im Wert von € 9,99

GRATIS!

Solange Vorrat reicht!

Große Dankeschön-Aktion

Wer kann keinen USB-Stick gebrauchen? Jeder, der in irgendeiner Weise mit elektronischen Daten zu tun hat, möchte hin und wieder eine begrenzte Datenmenge separat speichern, um diese für andere Geräte oder User zur Verfügung zu stellen. Datenaustausch auf zeitgemäße Art und Weise. Unser EUROTRAIN-USB-Stick (2 Gigabyte) ist aber nicht nur praktisch, er sieht auch noch besonders hübsch aus. Seine individuelle Form, er ist dem Schienenbus VT 95 nachempfunden, macht ihn sicher auch zum begehrten Sammelobjekt für alle Eisenbahn-Liebhaber.



EUROTRAIN®

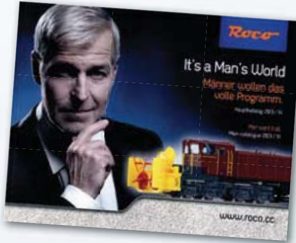
H0-Startsets/ H0-Modelle

Roco
Die Innovation der Modellbahn

0301 H0-Personenzug mit Dampflok Ptl 2/2 der Königlich Bayrischen Staatsbahnen
(Roco 61430) Zugset der Königlich Bayrischen Staatsbahnen, authentisch zusammengesetzt aus einer Dampflokomoive Ptl 2/2 Spitzname „Glaskasten" mit digital schaltbaren Soundfunktionen, zwei Lokalbahnpersonenwagen und einem Lokalbahnwagen mit Postabteil. Modelllok mit eingebautem DCC-Digital-Decoder und Soundfunktionen. Motor 5-polig. Antrieb auf zwei Achsen. Kupplungsaufnahme nach NEM 362. Wagen mit Kurzkupplungskulisse. Epoche I. LüP: 386 mm. Hochwertige exklusive Verpackung.

SET 339,99





Holen Sie sich den **ROCO-Katalog!**

0302 H0-Dampflokomotive BR 03.10 Reko der DR
(Roco 72205) Neukonstruktion der BR 03.10 in der Ausführung mit Neubaukessel und Öltender. Fein detailliert ausgeführtes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen. Motor mit Schwungmasse, Digital-Decoder PluX16, Dreilicht-Spitzensignal wechselt fahrtrichtungsabhängig mit 2 Schlussleuchten, LED-Beleuchtung, feine Radsätze mit niedrigen Spurkränzen. Normschacht nach NEM 362 mit Kurzkupplungskinematik am Tender. Epoche IV. LüP: 275 mm. Abbildung zeigt Vorbild. Auch mit Sound und in Wechselstromausführung mit Sound erhältlich.

449,99



0303 H0-8-teiliges Set Güterwagen der DB
(Roco 44002) 8 unterschiedliche Güterwagen der DB, Epoche III. Alle Modell fein detailliert und epochengerecht bedruckt mit NEM-Schacht und Kinematik für Kurzkupplung.

SET 49,99

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch 7x umblättern



0304 H0-Elektrolokomotive BR 103 der DB
(Roco 72306) Schnellfahr-Elektrolok 103 225-9 der Deutschen Bundesbahn. Lange Ausführung mit Schürze in klassischer Epoche-IV-Lackierung. Technisch überarbeitet, mit LED-Beleuchtung. Normschacht mit Kurzkupplungskinematik, PluX22-Schnittstelle. Feine Räder mit niedrigen Spurkränzen. 5-poliger Motor mit Schwungmasse. Dreilicht-Spitzensignal wechselt fahrtrichtungsabhängig mit 2 Schlussleuchten. LüP: 236 mm. Auch mit Sound und in Wechselstromausführung mit Sound erhältlich.

234,99



0305 H0-Elektrolokomotive E 17 der DRG
(Roco 73560) Elektrolokomotive Baureihe E 17.0 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft. Epoche-II-Ausführung in grauer Farbgebung mit schwarz-weißen Zierlinien. Motor mit Schwungmasse, Kupplungsaufnahme nach NEM 362 mit KK-Kinematik, Lichtwechsel weiß/rot mit der Fahrtrichtung wechselnd. LüP: 183 mm. Auch in Wechselstrom-Ausführung erhältlich.

189,99



0306 H0-3-teiliges Zugset ICE 2 der DB AG
(Roco 63087) Dreiteiliges Zugset ICE 2 der Deutschen Bahn AG, bestehend aus einem motorisierten Triebkopf, einem Steuerwagen und einem Bordrestaurant-Zwischenwagen im aktuellen Betriebszustand der Epoche VI mit langer UIC-Nummer. Modell im Längenmaßstab 1:100 gehalten. Motor mit Schwungmasse. Mit achtpoliger Digitalschnittstelle nach NEM und Kupplungsaufnahme nach NEM 362 mit KK-Kinematik. Stirnbeleuchtung mit Fahrtrichtung wechselnd. LüK: 742 mm.

SET 99,99



Immer in Fahrt!

märklin

0401 Z-Startpackung Intercity-Personenzug mit großer Gleisanlage
(Märklin 81870) Alle Fahrzeuge in Epoche-V-Ausführung. 1 Elektrolokomotive BR 111 der DB AG. 1 Abteilwagen 1. Klasse, 1 Großraumwagen 2. Klasse und 1 Steuerwagen 2. Klasse. LED-Beleuchtung. Großes Gleisoval mit Ausweich- und Abstellgleis. Steckernetzgerät mit Fahrregler. Gleisplanbroschüre. Zuglänge ca. 440 mm.

SET 329,99







0402 Z-Intercitywagen-Set
(Märklin 87755) 3-teiliges Wagen-Set, bestehend aus zwei 1.-Klasse-Wagen und einem 2.-Klasse-Wagen. Gesamtlänge über Puffer ca. 360 mm. Das Wagenset 87755 ergänzt zum Beispiel die Wagen aus der Startpackung 81870. Epoche V.

SET 99,99



Holen Sie sich den **BRAWA-Katalog!**

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL





0403 H0-Diesellok BR 211 der DB
(Brawa 42804) Geätzte Kühler- und Lüftergitter, frei stehende Griffe und Griffstangen, Federpuffer, freier Blick durch das Führerhaus. Führerstand vollständig nachgebildet, Chassis und Getriebegehäuse aus Zinkdruckguss, Beleuchtung mit wartungsfreien LEDs bestückt. Epoche IV. LüP: 139,1 mm. Auch in Wechselstromausführung mit Digital-Decoder erhältlich. Beide Versionen werden auch mit digitalem Sound-Decoder und elektronischer Kupplung angeboten. Lieferbar ab Dezember 2014.

179,99

54,99



0404 H0-Personenwagen AByg der DB
(Brawa 46054) Mit Minden-Deutz-41-Drehgestell, vollständige Wiedergabe der Bremsanlage, mehrteilige Inneneinrichtung, alle Griffstangen freistehend, auch am Mitteleinstieg, exakt nachgebildete und mehrteilige Drehgestelle, exakt nachgebildetes Chassis mit vielen angesetzten Einzelteilen, passgenau eingesetzte Fenster, Einzelsitze, Inneneinrichtung mehrfarbig lackiert, für Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung vorbereitet, Kurzkupplungskinematik. Epoche IV. LüP: 223,6 mm. Auch als reiner 2.-Klasse-Wagen oder als 2.-Klasse-Wagen mit Gepäckabteil erhältlich. Alle Varianten auch für Epoche III erhältlich.



0405 H0-Dieseltriebwagen VT 66.9 der DB
(Brawa 44408) Einzeln angesetzte und freistehende Griffstangen und Trittstufen, Führerstandsbeleuchtung, feinste Speichenräder aus Metall, Antrieb auf zwei Achsen, Innenbeleuchtung, feinste Gravuren, Kurzkupplungskinematik, fein detaillierte Drehgestelle, epochengerechte Beleuchtung, originalgetreue Farbgebung. Epoche III. LüP: 241,7 mm. Auch in Wechselstromausführung mit Digital-Decoder erhältlich. Beide Versionen werden auch mit digitalem Sound-Decoder angeboten. Abbildung zeigt Illustration. Lieferbar ab November 2014.

239,99

0406 H0-Diesellok BR 245 der DB AG
(Brawa 42900) Geätzte Lüftergitter, LED-Beleuchtung, Führerraumbeleuchtung, Scheibenwischer einzeln angesetzt, beleuchtete Zugzielanzeige, feinste Bedruckung und Lackierung, angesetzte Griffstangen (stirnseitig), geätzte Trittbleche. Epoche VI. LüP: 217,2 mm. Auch in Wechselstromausführung mit Digital-Decoder erhältlich. Beide Versionen werden auch mit digitalem Sound-Decoder angeboten.

177,49



märklin

0501 H0-Tenderlokomotive BR 80 der DB mit Sound
(Märklin 37046) Betriebszustand um 1958, Epoche III. Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele separat angesetzte Details. Länge über Puffer 11,1 cm.

259,99

0502 H0-Tenderlokomotive BR 89.70-75 der DB mit Sound
(Märklin 37143) Betriebszustand Anfang 1950er-Jahre, Epoche III. Modell mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Miniaturmotor im Kessel. Detailliertes Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerhaus mit freiem Durchblick. Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 9,9 cm.

269,99



0503 H0-Schienenbus VT 95 mit Beiwagen VB 140
(Märklin 39950) Erste Bauserie, in purpurroter Ursprungsfarbgebung, mit Oberlicht-Fenster über dem Führerstand. Auslieferungs- bzw. Betriebszustand um 1952/53, Epoche III. Modell mit Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Motorwagen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung im Motorwagen und Beiwagen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter am Motorwagen konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Am Beiwagen leuchten zwei rote Schlusslichter je nach Position des Motorwagens. Spitzenlicht, Schlusslicht und Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED), digital gemeinsam schaltbar. Zwischen den Fahrzeug-Einheiten stromführende Kupplungsdeichsel mit Kulissenführung. Ansteckbare Bremsschläuche liegen separat bei. Länge der zweiteiligen Garnitur 28,2 cm. Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22995.

379,99



Holen Sie sich den **Märklin-Katalog!**





0504 H0-Diesellokomotive BR 335 der DB AG
(Märklin 36342) Epoche V. Farbgebung in Orientrot. Ausführung mit Frontlüfter, Funkfernsteuerung und Rangierkupplung. Modell mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Spitzensignal an beiden Seiten abschaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt schaltbar. Freier Durchblick im Führerhaus, Griffstangen angesetzt. Bremsleitungen und Rangierkupplungen liegen bei.
Länge über Puffer 9,3 cm.

219,99

0505 H0-Set mit 5 Güterwagen
(Märklin 46089) Epoche III. Gepäckwagen Pwgs 41. Gedeckter Güterwagen der Verbandsbauart G 10. Offener Güterwagen der Verbandsbauart Om 12. Gedeckter Güterwagen der Austauschbauart Gr 20. Rungenwagen der Austauschbauart Rr 20. Der Rungenwagen ist beladen mit zwei Traktoren. Einsteckbare Rungen liegen bei. Gesamtlänge über Puffer ca. 57,5 cm. Gleichstromradsatz je Güterwagen 2 x 700580. Alle Wagen einzeln verpackt und gekennzeichnet.

SET 169,99



DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch **6** x umblättern

DIGITAL

märklin
H0
210 x 76 cm

SET 359,99

0506 H0-Digital-Startpackung „Streckendienst der Bundesbahn“
(Märklin 29711) Diesellokomotive V 80 der DB mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 1 Niederbordwagen X 05, beladen mit einem zeitgenössischen Fahrzeugmodell. 1 offener Güterwagen der Bauart Om 12, 1 Kesselwagen der VTG und 1 Güterzug-Begleitwagen der Bauart Pwgs 41. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Kunststoff-Bausatz. Länge des Zuges 61,0 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Epoche III.





Klein aber fein!

N-Startsets
N-Modelle

0601 N-Diesellokomotive BR 217 001-7 der DB
(Trix 16272) Vorserienausführung. Epoche IV. Mit 14-poliger Digital-Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Vorbildgerechte Änderungen an Dachaufbauten und Seitenlüftern gegenüber der Serienausführung der BR 217. Länge über Puffer 102 mm.

149,99



0602 N-Dampflokomotive BR 92.20 der DB
(Trix 12416) Einsatz: Güterzüge. Epoche III. Modell mit 5-poligem Motor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal. Länge über Puffer 69 mm. Komplette Neukonstruktion. Ausführung mit getrennten Domen.

159,99



SET 119,99



0603 N-Autotransportwagen der DB
(Trix 15441) Doppeleinheit Bauart Laekks 553 der Deutschen Bundesbahn (DB). Zweistöckiger Aufbau für Personenkraftwagen. Einsatz: Neuwagen-Transport. Modell mit Kinematik für Kurzkupplung. Beladen mit 8 exklusiven Automodellen aus Wolfsburg im Zustand um 1985, Epoche IV. Länge über Puffer 168 mm. Lieferbar ab Januar 2015.



Holen Sie sich den **Trix-Katalog!**

0604 N-Startpackung Moderner Nahverkehr
(Trix 11134) Nahverkehrs-Triebwagen Baureihe 648.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung LINT 41. Modell mit digitaler Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beide Fahrzeughälften über dem Jakobs-Drehgestell mit Kinematik kurz gekuppelt. Stirnbeleuchtung mit LED. Mehrteilige Inneneinrichtung. Gleisoval 62 x 42 cm, Batteriefahrgerät. Länge über Puffer 262 mm.

SET 99,99





FLEISCHMANN
PERFEKTION & VIELFALT

SET 25,99

0605 N-2-teiliges Set Selbstentladewagen der DB AG
(Fleischmann 852318) Zweiteiliges Set Selbstentladewagen Bauart Falns 183 der Deutschen Bahn AG, Epoche VI. Wagen mit DB Schenker-Logo und unterschiedlichen Betriebsnummern. Modelle mit Kupplungsaufnahme nach NEM 355 und KK-Kinematik. LüP: 156 mm.



SET 189,99

0606 N-Digitales Starter Set mit BR 204 DB AG
(Fleischmann 931404) Epoche V - VI. Inhalt: 1 digital gesteuerte Diesellok BR 204 mit DCC-Decoder und fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel, Güterzug-Wagengarnitur, 1 FLEISCHMANN multiMaus, 1 Trafo, 1 Verstärker, Gleise für ein Oval mit Abstellgleis.

DIGITAL







0607 N-Elektrolokomotive E 03 der DB
(Fleischmann 737801) Epoche III. Neukonstruktion 2014. Kurzkupplungskinematik, Maschinenraumbeleuchtung, Digital-Schnittstelle nach NEM 651. LED-Beleuchtung. Kulissenmechanik beidseitig. Kupplungsaufnahme NEM 355. Länge: 122 mm.



199,99

0608 N-Elektrolokomotive E 10.3 „Bügelfalte" der DB
(Fleischmann 733802) Epoche III. Ausführung mit verkleideter Pufferbohle. Neukonstruktion 2014. Feine Dachstromabnehmer. Kulissengeführte Kurzkupplungsaufnahme nach NEM 355. Digital-Schnittstelle nach NEM 651. Dreilicht-LED-Spitzenbeleuchtung und rote Zugschlussbeleuchtung. LüP: 104 mm.



189,99

EUROTRAIN® EXKLUSIV

märklin



0701 H0-Schiebewandwagen „Kaldewei"
(Märklin 47340) Typ Hbis 299 der DB. Epoche IV. Mit Kurzkupplungskinematik und Normaufnahme nach NEM 362. Eingesetzte Trittstufen. Länge über Puffer 17,8 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

34,99

0702 H0-Kesselwagen mit Bremserhaus der DB „BP"
(Märklin 46535) Modell eines Privat-Kesselwagens „BP OLEX", eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Epoche III. Mit Kurzkupplungskulisse und Norm-Aufnahmeschächten gemäß NEM 362. Länge über Puffer 14 cm. Gleichstromradsatz 4 x 32376004. Lieferbar ab Dezember 2014.

34,99



0703 H0-Schiebeplanenwagen „Sogetank"
(Märklin 47204) Typ Shimms. Vierachsiger Privatwagen der italienischen Waggonvermietungsfirma Sogetank. Mit Kurzkupplungskinematik und Normaufnahme nach NEM 362. Epoche VI. Länge über Puffer 13,8 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

34,99





0704 H0-Bier-Kühlwagen Tehs 50 „Veltins"
(Märklin 45022) Modell eines Kühlwagens der Deutschen Bundesbahn (DB). Epoche III. Eingesetzt und gestaltet für eine große Brauerei. Eingesetzte Dachlüfter. Angesetzte Aufstiege an den Stirnseiten. Mit Kurzkupplungskulisse und Norm-Aufnahmeschächten gemäß NEM 362. Länge über Puffer 13,4 cm. Gleichstromradsatz 2 x 32376004.

32,99

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch **5** x umblättern

39,99



0705 H0-Schiebeplanenwagen Rils „On Rail"
(Märklin 47043) Modell eines Schiebeplanenwagens der europäischen Standardbauart mit 19,90 m Länge. Epoche VI. Ausführung mit eckigen Puffern. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten, Darstellung mit geschlossener Plane. Mit Kurzkupplungskulisse und Norm-Aufnahmeschächten gemäß NEM 362. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

0706 H0-Diesellok BR 295 B&V Leipzig GmbH
(Märklin 37908) Schwere Rangierlokomotive BR 295 der B&V Leipzig GmbH, vermietet an duisport rail GmbH. Modell mit Digital-Decoder mfx, umfangreichen Geräuschen sowie fernsteuerbarer Telex-Kupplung. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Relief-Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen und Geländer aus Metall. Länge über Puffer 16,4 cm. Epoche VI.

329,99



EUROTRAIN® EXKLUSIV

0801 H0-Set „Mühlental"
(Faller 190205) Dieses mehrteilige Set besteht aus einer romantischen Wassermühle mit oberschlächtigem Wasserrad und einem bestens dazu passenden Wohnhaus mit schmucken Schindeln, Holzanbauten und einem Storchennest samt Storch auf dem Dach. Komplettiert wird das Ensemble durch eine kleine Imkerei mit Bienenstöcken und Verkaufsbude. Insgesamt also eine tolle Zusammenstellung mit hohem Nostalgie-Faktor zu einem sehr attraktiven Preis. Kunststoffbausätze im Maßstab 1:87. Ab Epoche I verwendbar. **29,99**

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch **4** x umblättern



0802 H0-Modellset „Klassische Automobile VIII" (Mercedes-Benz)
(Wiking 099087) Wiederauflagen seit längerer Zeit vergriffener Mercedes-Benz-Modelle:
MB 280 S (schwarzrot),
MB 230 SL Cabrio (schiefergrau) und
MB 200/8 (honiggelb).
Alle Modelle mit aufwendigen Bedruckungen. Länge der PKW je ca. 5,5 cm.



0803 H0f-Torfloren, 2er-Set
(Busch 12201) 2 typische Loren zum Transport von Torf. Holzlattenaufbau mit hohen Seitenwänden. Länge je Wagen: ca. 35 mm. Diese Feldbahnwagen sind mit vorbildgetreuen Hakenkupplungen ausgestattet.

SET 19,99



0804 H0f-Niederbordwagen, 2er-Set
(Busch 12206) 2 Niederbordwagen mit grünen Pritschen. Länge je Wagen: 29 mm. Diese Feldbahnwagen sind mit vorbildgetreuen Hakenkupplungen ausgestattet.

SET 18,99



0805 H0f-Feldbahnlok Gmeinder 15/18, offen
(Busch 12115) Länge: ca. 35 mm. Angetrieben wird die kleine Lok durch einen 3-Volt-Mikropräzisionsmotor mit Getriebeuntersetzung für vorbildgetreue Langsamfahrt und starke Zugkraft. Durch einen eingebauten Magneten wird der Anpressdruck der Lok auf die metallunterlegten Schmalspurgleise erhöht und damit eine sichere Stromaufnahme von den Schienen und ruckelfreie Langsamfahrt gewährleistet. Die Lok hat auf der Rückseite des Führerhauses einen Kupplungszapfen zur realistischen Zugbildung.

84,99





0806 H0f-Baufälliger Lokschuppen
(Busch 12381) Verfallener Lokschuppen für Feldbahnloks. Einfahrtstore aus Holz zum Öffnen. Für gerade Schienen des Feldbahn-Gleissystems von Busch geeignet. Bausatz. Durchfahrtshöhe: 32 mm. Durchfahrtsbreite: 25 mm. Länge der Fahrzeughalle im Inneren: 66 mm. Länge außen: 74 mm.

BUSCH

BUSCH
H0f
38 x 27 cm

0807 H0f-Feldbahn-Startset
(Busch 12006) Inhalt: Feldbahnlokomotive LKM Ns 2f, 3 Kipploren, 8 Bogengleise Radius 115 mm, 1 gerades Gleis und 1 Anschlussgleis je 133,2 mm. Inkl. Batteriekasten mit Schalter (Vorwärts/Rückwärts/Stopp). Die Feldbahngleise enthalten eine integrierte Metalleinlage zur Erhöhung des Anpressdrucks der Räder auf die Schienen. Dadurch wird eine sichere Kontaktaufnahme und hohe Durchzugskraft für ruckelfreie Fahrt gewährleistet. Das Gleisoval hat einen Platzbedarf von ca. 265 x 375 mm. Zum Betrieb der Bahn werden zwei 1,5-V-Mignon-Batterien LR6/AA benötigt (nicht enthalten) oder ein Netzgerät mit 3 V Gleichspannung. Da die Loks nur einen minimalen Stromverbrauch haben, halten die Batterien bzw. Akkus sehr lange.

SET 169,99





Liebe zum Detail!



0901 H0-Großes Schotterwerk
(Faller 130170) Großes Schotterwerk mit 2 Hochsiloreihen und eingehauster Aufbereitungsanlage. Zur Hauptfunktion des imposanten Industriebaus gehört das sogenannte Sichten des Schüttgutes zur Aufteilung in unterschiedliche Kornklassen, bevor dieses in den einzelnen Silokammern schließlich gelagert wird. Die Beschickung der Silos findet über Förderbänder statt. Für die Trocknung von Feinsand wird ein Trommeltrockner eingesetzt und das Material anschließend über einen Elevator wieder nach oben in die Anlage befördert. Die imposante Stahlkonstruktion wird vom Personal über verschiedene Plattformen, Laufstege und Treppen erschlossen. Für die Verladung des Gesteins in LKW befinden sich unterhalb der Silos zwei Fahrstraßen. Kunststoffbausatz. Größe: 195x565x345 mm. **149,99**



0902 H0-Norddeutsches Ferienhaus
(Faller 130550) Die naturbewusste Weichbedachung mit dem historischen Werkstoff Schilf und die hohe Dachneigung tragen zur gemütlichen Ausstrahlung dieses Ferienhauses mit markanter Firstabdeckung und Giebelschmuck bei. Dieser Bausatz enthält: 91 Einzelteile in 5 Farben, Fensterfolie, 1 Gardinenmaske und 1 Bauanleitung. Länge: 130 mm. **37,99**



0903 H0-Biogasanlage
(Faller 130468) Zum Bausatzumfang gehören ein offenes Fahrsilo mit Silage, das auch mit Car System-Traktoren befahren werden kann, und ein luftdicht abgedecktes Silo. Das Herzstück der Anlage bilden die beiden Fermenter sowie das Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmeerzeugung. Dieser Bausatz enthält 361 Einzelteile in 13 Farben, Fensterfolie, 1 Gardinenmaske, 1 Deko und 3 Bauanleitungen. Länge des Fahrsilos: 264 mm. Länge des Gebäudes: 205 mm. **44,99**



0904 H0-Plattenbau P2/5
(Faller 130803) Der Plattenbautypus P2/5 (die Zahl hinter dem Schrägstrich verweist auf die Anzahl der Stockwerke) ermöglichte im industriellen Geschosswohnungsbau erstmalig die Kombination genormter Einzelelemente und wurde aufgrund dieser Flexibilität zu einer der meistverwendeten Bauserien. Das Modell mit den roten Balkonbrüstungen besitzt auf der Vorder- und Rückseite des Gebäudes einen flächigen Fassadenanstrich. Kunststoffbausatz im Maßstab 1:87. Höhe: 181 mm. **64,99**



0905 H0-Behelfsstellwerk
(Faller 120112) Modell eines Behelfsstellwerks auf Basis eines ausrangierten Personenwaggons. Zwei Varianten für das Fundament: ein gemauerter Backsteinsockel und ein im Lasercutverfahren hergestelltes Holzgerüst. Bausatz: 129 Einzelteile in 8 Farben. Länge: 159 mm. **32,99**



0906 N-Landwirtschaftlicher Betrieb
(Faller 232367) Mit Stallgebäude, Fahrzeugunterstand, Fahrsilo, zwei Futtersilos und Wohnhaus. Dieser Kunststoffbausatz enthält 492 Einzelteile in 15 Farben. Länge Geräteunterstand und Stallung: je 187 mm. **59,99**



0907 N-Metzgerei/Bäckerei
(Faller 232336) Durch die großen Fenster erblickt man die Warenauslage. Zum Zubehör gehören Fahrräder und passende Fahrradständer. Dieser Kunststoffbausatz enthält 179 Einzelteile in 9 Farben. Länge: 114 mm. **15,99**

Das gehört dazu!



1001 H0-Bahnsteig
(Auhagen 11440) Bahnsteig mit gusseisernen Säulen. Das Geländer ist aus stabilem Karton in Lasercut-Technologie gefertigt. Zur Verlängerung können mehrere Bahnsteige aneinandergereiht werden. Die Bahnsteighöhe ist variabel. Bei Gleisen mit Bettung kann die Höhe durch einen Unterbau ausgeglichen werden. Länge 336 mm. **26,99**



1002 H0-Dampfhammer und Zubehör
(Auhagen 80109) Mit großem und kleinem Dampfhammer, Glühofen, Manipulator, Drehtisch, Schmiedezangen mit Ständer, je 6 kleinen und großen Rohlingen sowie je 6 kurzen und langen Fertigteilen. Je 3 offene und geschlossene Transportrahmen, 4 Ablageböcke und 2 Werkbänke. Die Schmiedezangen sind sehr filigran aus Karton in Lasercut-Technologie gefertigt. Bausatz. Länge Dampfhammer 52 mm, Länge Glühofen 71 mm. **41,99**



1003 N-Fabrikgebäude
(Auhagen 14475) Mit diesem Modell in exakt maßstäblicher Ziegelbauweise können Sie einen attraktiven Industriekomplex gestalten. Es besteht aus einem Produktions- und Verwaltungsgebäude sowie einer Werkhalle mit Oberlicht und großem Tor für Schienenfahrzeuge. Die Gebäude können durch einen Übergang verbunden werden. Auch der achteckige Schornstein liegt bei. Länge Werkhalle 162 mm, Länge Produktions- und Verwaltungsgebäude 136 mm. Höhe Schornstein 202 mm. **44,99**

1004 H0-Kassenhaus
(Busch 1580) Echtholz-Gebäude mit zwei Durchgängen als Ein- und Ausgang. Mit Drehkreuz und schmucker Blumenbepflanzung. Universell zu verwenden als Kassenhäuschen für Parks, Schwimmbäder, Mini-Golf-Plätze, als Bahnsteigsperre usw. Bausatz. Länge: 49 mm. **13,99**





1005 H0-Kleintierstall
(Busch 1582) Typischer Kleintierstall aus echtem Holz mit Wellblechdach und Maschendrahtumzäunung sowie einem Kleintierhaus. Rückwand mit Eingangstür aus Holz. Inkl. vier Hasen. Auch für andere Kleintiere oder als kleines Vogelgehege geeignet. Bausatz. Länge: 34 mm. **9,99**





1006 H0-Eulenvoliere
(Busch 1581) Romantische Vogelvoliere mit nostalgischem Kupferdach. Sechseckige Grundform mit Umzäunung aus Rundsäulen und superfeinem Maschendraht. Hölzerne Eingangstür auf der Rückseite und Geäst als Sitzmöglichkeit für das beiliegende Eulenpaar. Vielseitig auch für andere Vogelarten einsetzbar. Bausatz. Höhe 59 mm. **9,99**



Hier gibt's noch mehr Modellbau-Ideen!



1101 H0-Toilettenhaus
(Busch 1586) Typisches Toilettenhaus in echter Holzbauweise. Mit verglasten Oberlichtern an jeder Seite und separaten Eingängen für »Damen« und »Herren«. Ziegeldach mit filigranen Regenrinnen und Fallrohren. Universell einsetzbar auch für Bahnhöfe, Stadtparks usw. Bausatz. Länge: 60 mm.



15,99





JE 13,99

Universell einsetzbare Straßenleuchten mit Mast aus echtem Holz. Auch für Industriegelände geeignet. Nachbildung der Betoneinfassung am Fuß der Lampe. Realistische Nachbildung des gelborangefarbenen Lichtes, das im Original durch Natriumdampflampen erzeugt wird, durch gelb-orangefarbene LEDs. Fertigmodelle.

1103 H0-Topfleuchte
(Busch 4135) Höhe: 92 mm. **13,99**
1104 H0-Bahnhofsleuchte
(Busch 4111) Höhe: 142 mm. **13,99**
1105 H0-Pilzleuchte
(Busch 4112) Höhe: 152 mm. **13,99**

1102 H0-Aussichtsplattformen und Futterunterstand
(Busch 1588) Echtholz-Bausatz. Achteckige Aussichtsplattform (115 mm lang) mit rundum laufendem Geländer, Aufgang mit Treppe und Aussparung im Boden mit »hindurchwachsender« Fichte (Fertigmodell, 170 mm hoch). Besucherterrasse (50 mm lang) mit Treppenaufgang, integrierter Futterraufe und Tränke für die Wildfütterung. Tür zum Öffnen. Futterunterstand mit Giebeldach (52 mm lang).

26,99

Thema Wildpark: In wunderschöner Natur die heimische Tierwelt hautnah erleben - Wildparks sind ein beliebtes Ausflugsziel, um Hirsche, Rehe, Steinböcke, Wildschweine, Wisente, Wölfe, diverse Vogelarten u.v.m. in ihrem natürlichen Umfeld zu beobachten.

15,99 1106

22,49 1107

12,99 1109

24,99 1110

15,99 1108

1106 H0-Aussichtsturm
(Busch 1585) Echtholz-Bausatz für einen höheren Aussichtsturm für Wildparks, als Aussichtspunkt im Wald oder für die Sicherung von militärischen Anlagen u.v.m. Mit Treppenaufgang und Walmdach. Höhe: 97 mm. **15,99**

1107 H0-Wildpark-Ausgestaltungs-Set
(Busch 1589) Zubehör-Set für die Ausgestaltung eines Wildparks oder Zoos: Lattenzaun und Weidenzaun, jeweils 66 cm lang. Kioskwagen mit Tiermotiven und Treppenaufgang mit Geländer. Verschiedene Plakathalter und Werbeplakate, Futterautomaten, Sitzbänke und acht Baumschutzgitter in verschiedenen Höhen. Bausatz. **22,49**

1108 H0-Offenstall
(Busch 1584) Mit Giebeldach und Nachbildung von Metallgittern als Tore für Boxen im Inneren des Stalls. Bausatz. Länge: 69 mm. **15,99**

1109 H0-Gehege
(Busch 1583) Universell als Gehege für Vögel, Affen oder Wildkatzen usw. verwendbar. Die Holzkonstruktion ist mit einem Maschendrahtzaun umspannt. Bausatz. Länge: 72 mm. **12,99**

1110 H0-Streichelzoo
(Busch 1587) Bausatz für einen Streichelzoo aus echtem Holz: Ziegengehege mit Haus (54 mm lang), Kletterturm (37 mm hoch), Unterstand für Kleintiere (51 mm lang) und ein verglastes Mäuse- bzw. Schlangenhaus (31 mm lang). Mit Inneneinrichtung sowie passenden Schlangen und Mäusen. **24,99**

Traum-Modelle!



1201 H0-Laser-Cut-Bausatz Weingut „Hauser-Bühler“
(Noch 66712) Prachtvolles, handkoloriertes Weingut, bestehend aus Hauptgebäude und Gesindehaus (ohne Abb.). Bausatz. Ein Figuren-Set „Weinbauern“ und 24 Weinreben befinden sich zur Ausgestaltung bei. Inklusive ausführlicher Bauanleitung und Spezialkleber. Maße Weingut: 14,8 x 13,7 cm, 13 cm hoch. Maße Gesindehaus: 11,5 x 6,9 cm, 7,2 cm hoch. **99,99**



1202 H0-Laser-Cut-minis-Bausatz „Weinpresse“
(Noch 14370) Ideale Ergänzung zum NOCH-Weingut. Bausatz. Maße: 6,2 x 6,0 cm, 6,3 cm hoch (ohne Ausschmückungsteile) . **13,99**



1203 H0-Laser-Cut-Bausatz Holzscheune
(Noch 66711) Mit einem Bogen Laser-Cut-minis „Wilder Wein“ und Spezialkleber (ohne Ausschmückungsteile). Länge 9,0 cm, Höhe 5,6 cm. **24,99**



1204 H0-Laser-Cut-minis-Bausatz Steg
(Noch 14223) Ideal u. a. in Kombination mit dem NOCH Figuren-Set Angler. Bausatz. Maße Steg: 9,5 cm x 18 cm, max. 3 cm hoch. (ohne Ausschmückungsteile) **4,99**

1205 H0-Hühner und Gänse
(Noch 15772) Handkoloriertes Figurenset. 8,99



1206 H0-Angler
(Noch 15893) Handkoloriertes Figurenset. 7,99





1207 H0-Tannen
(Noch 24255) Inhalt: 6 eindrucksvolle, sehr preisgünstige Tannen, Höhe 16 - 20 cm. **12,99**



1208 H0/TT-Standard-Bäume „Mischwald“
(Noch 24220) 10 Stück hochwertige sowie preisgünstige Laub- und Nadelbäume, Größe 10 - 14 cm. **14,99**



1209 H0-Fahrrad mit Scheinwerfer und Rücklicht
(Noch 17571) Beleuchtung des Scheinwerfers und des Rücklichts durch Micro-LEDs. Anschluss über 16-V-Modellbahn-Trafo. **19,99**

Schuco®

1210 H0-VW T1 Bus Camper
(Schuco 452610700) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 47 mm. **9,99**



1211 H0-BMW Isetta Export mit ES-Piccolo-Wohnwagen
(Schuco 452610300) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 60 mm. **17,99**





1212 H0-Horsch Leeb PT 270 Selbstfahrende Feldspritze
(Schuco 452605400) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 105 mm. **39,99**



1213 H0-Mercedes-Benz S-Klasse W116
(Schuco 452609600) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 55 mm. **8,99**

EUROTRAIN® Kids



1301 BASIC Bahnhof
(Faller 150110) Der ideale Einstieg in die Modellbahn. In wenigen Augenblicken zusammengebaut und bereit zum Spiel. Kombination aus Kunststoff und bedrucktem Karton. Inkl. 1 Bemalvariante zum Selbstgestalten. FALLER BASIC – Gestalten, falten, stecken – fertig! Die Gebäude sind steckkombinier- und gestaltbar. Die ganze Auswahl erhalten Sie in Ihrem EUROTRAIN-Fachgeschäft.



9,99

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch 2 x umblättern



6,99

1302 BASIC Bäckerei
(Faller 150170) Gestalten, falten, stecken – fertig! Hier kann jeder sein Traumhaus bauen: Dächer, Böden, und Seitenwände der FALLER BASIC-Modelle lassen sich nicht nur untereinander austauschen; zu jeder der detailreich fertig gestalteten Seitenwände gibt es außerdem eine Variante zum selbst Bemalen, Bekleben und Gestalten. Die ideale Ergänzung zu den MÄRKLIN my world Produkten.





1303 H0-Landschaftsbauset
(Busch 7188) Modellbau-Wabenplatten für einen stabilen Untergrund. Drahtgewebe, Gipsgewebe, Geländekrepp, Geländebau-Mörtel, Mörtelbecher, Seepapier und Seefolie, Streupulver in verschiedenen Grüntönen, Modellbau-Sand, Laubflocken, eine selbstklebende Straße, 10 Tannen, Geröllsteine, Islandmoos in verschiedenen Farben, 6 Sonnenblumen, 2 Tunnelportale. Bauteile für eine Waldhütte. Ausführliche Bastelanleitung.

SET 59,99

1304 Landschaftsbau Start-Set
(Noch 60800) Für H0, TT und N. Ideale und preiswerte Zusammenstellung, um sofort loszulegen: Streugras, Gras-Spritzdose, Graskleber, Mini-Grasmatte, Streumaterial, Dekormoos, Natursteine, Felsspachtel und 10 Bäume.



27,99



9,99

1305 Magazin „Modell-Landschaftsbau heute“
(Noch 71908) Tipps und Tricks zur perfekten Gestaltung einer Modell-Landschaft. 116 Seiten. Mit Gratiszugabe Laser-Cut-Bausatz „H0-Toilettenhäuschen“.



1306 H0-Mercedes-Benz O302
(Schuco 452611100) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 130 mm. **17,99**

17,99



1307 H0-John Deere 4955
(Schuco 452608300) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 75 mm. **20,99**

20,99





8,99

1308 H0-Lamborghini Aventador
(Schuco 452603000) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 55 mm. **8,99**



9,99



8,99

1309 H0-Land Rover “Safari”
(Schuco 452609700) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 40 mm. **9,99**

1310 H0-VW Käfer „Polizei“
(Schuco 452612400) Detailliertes Metallmodell im Maßstab 1:87 mit Kunststoffteilen. In Klarsichtvitrine. Länge: ca. 45 mm. **8,99**

Auf die Gleise - fertig - los!

märklin

1401 my world - Startpackung „Regional Express"
(Märklin 29209) Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisierter Diesellokomotive und einem Doppelstockwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm. Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. Batterien im Lieferumfang enthalten. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300. Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau, auch auf dem Fußboden.



märklin
H0
150 x 76 cm



SET 59,99



14,99

1402 my world - Kunststoffgleis Ergänzungspackung
(Märklin 23300) Inhalt: 4 gerade Gleise (Länge: 188,3 mm), 7 gerade Gleise (Länge: 171,7 mm), 2 gebogene Gleise (Weichenbogen), 1 Weiche links und 1 Weiche rechts aus stabilem, kindgerechtem Kunststoff gefertigt. Anleitung mit verschiedenen Aufbaumöglichkeiten liegt bei. Die ideale Erweiterung der Märklin my world Startpackungen um Ausweichgleis oder Abstellgleise. Ab 3 Jahren.

1403 my world - Bausatz „Verladestation"
(Märklin 72205) Verladestation mit 3 verschiedenen Lademöglichkeiten in kindlicher Ausführung. Bausatz aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Große Kippmulde zu beiden Seiten kippbar. Verschiebbarer Kran mit Haken zur Aufnahme verschiedener Ladegüter. Förderband. Alle 3 Module können entweder einzeln oder als gesamte Verladestation aufgebaut werden. Die Lieferung erfolgt in Einzelteilen. Die Teile der Verladestation können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.



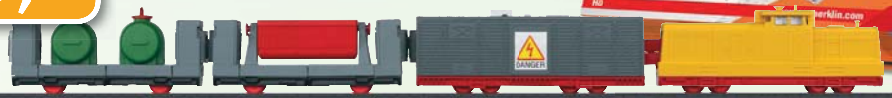
SET 34,99

1404 my world - Startpackung „Güterzug"
(Märklin 29370) Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Die beiliegenden Gehäuse von Lok und Batteriewagen können durch eine einfache Steckmechanik beliebig getauscht werden. Mit Licht und Soundfunktionen. Kippwagen und Behältertragwagen sind steckbare Bausätze. Länge des Zuges 52,5 cm. Inhalt: Festgekuppelte Einheit aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis, Dampflokgehäuse mit Kohlentender-Aufsatz, Diesellokgehäuse mit Wagenaufbau eines gedeckten Güterwagens, Kippwagen-Bausatz, Behältertragwagen-Bausatz, 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau.

märklin
H0
150 x 76 cm



SET 59,99



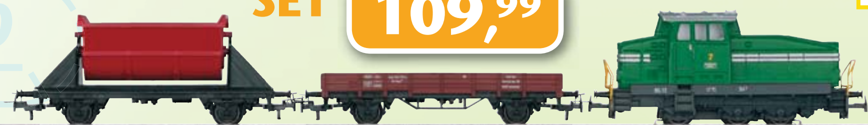


1405 START UP - H0-Startpackung „Mein Start mit Märklin"
(Märklin 29162) Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Niederbordwagen und 1 Kippwagen, jeweils mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 34,2 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188, 1 Basisstation, 1 Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Ab 6 Jahren.

märklin
H0
112 x 76 cm

H0

SET 109,99



1406 START UP - H0-Startpackung „Baustelle"
(Märklin 29183) Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweglichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Niederbordwagen mit Bagger-Modell aus Metall. Länge des Zuges 48 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Weiche links 24611. Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78083.

märklin
H0
190 x 80 cm



SET 179,99



EUROTRAIN® Kids

Ideen für den richtigen Einstieg!

Im Eurotrain-Fachgeschäft findest du tolle Loks und Wagen in der richtigen Größe und dazu ein riesiges Zubehör-Angebot. Die Startpackungen machen es dir besonders leicht. Denn sie enthalten alles, was du für den Anfang brauchst. Gute Fahrt!



SET 99,99

Roco H0 130 x 90 cm

1501 NEXT GENERATION - Startset
(Roco 51400) Über den eigenen Tablet-PC oder das Smartphone werden Bahn und eGames gesteuert. Virtuell gestellte Aufgaben sind in der realen Welt zu lösen, denn der Zug spielt jetzt mit: „Rette den Freizeitpark mit Lokführer Mark" - ab 6 Jahren. 1 rote interaktive E-Lok, 2 farbige Güterwagen, 3 Spiele, 3 Geschichten. Roco geoLine-Gleisoval mit 3 „Action Points"-Gleisen, 12 Bögen, 4 Geraden, 1 Steckernetzteil. Smartphone oder Tablet-PC zum Betrieb erforderlich! Für eine sinnvolle Erweiterung: (Roco 51402) NEXT GENERATION - Aufbau-Set „Freizeitpark" mit 2 „Action Points"-Gleisen, 1 Weiche, 2 Geraden G 200, 1 Prellbock, 2 Spielen und 2 Geschichten.

Roco
Die Innovation der Modellbahn

H0

1502 H0-Analog Starter Set Kleindiesellok mit einem Güterzug
(Roco 51155) Epoche IV/V. Inhalt: 1 Kleindiesellokomotive, 2 Güterwagen, 1 elektronischer Fahrregler, 1 Steckernetzteil. Roco geoLine-Gleisoval: 12 Bogen R3, 2 Gerade G 200.

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch **1** x umblättern

Roco H0 110 x 90 cm

SET 69,99



DRINNEN UND DRAUSSEN FÜR KLEIN UND GROSS EIN RIESENSPASS

1503 LGB-Güterzug Starter Set, Sound
(LGB 70403) Das Starter Set für vielfältige Spielmöglichkeiten: Güterzug mit Dampflok „Stainz", einem Schotterwagen und einem beladenen Niederbordwagen. Die Dampflok ist mit einem zugstarken Motor ausgestattet und verfügt über ein elektronisches Dampflokgeräusch, einen Dampfentwickler und eine Mehrzweck-Steckdose. Das Set enthält außerdem einen kompletten Gleiskreis (Durchmesser 1.290 mm), einen sicherheitsgeprüften Trafo und Regler, Anschlusskabel und Figuren. Zuglänge 84,5 cm.

SET 329,99

LGB G 130 x 130 cm

SPASS IN ALLEN
DIMENSIONEN
Spurbreite G: 45 mm.
Spurbreite H0: 16,5 mm.
Spurbreite N: 9 mm.
Spurbreite Z: 6,5 mm.



1504 TOYTRAIN-Triebwagenzug ICE 3 MF DB
(LGB 90610) Hochgeschwindigkeitszug ICE 3 der Baureihe 406 der Deutschen Bahn (DB AG). Diese sehr modernen Triebzüge der Deutschen Bahn verkehren täglich mit über 300 km/h auf den Schnellfahrstrecken in Deutschland und zwischenzeitlich auch grenzüberschreitend in Europa. Zuglaufschild mit der Bezeichnung „Forbach - Lorraine", dieser Zug verkehrt zwischen Frankfurt/Main und der französischen Metropole Paris. Länge über Kupplung: 163 cm.



G

199,99



EUROTRAIN®

Adressen der Fachhändler

Hier finden Sie das EUROTRAIN-Fachgeschäft in Ihrer Nähe! Adressen nach Postleitzahlen geordnet:

03048 Cottbus, ModellbahnCenter Böcking & Sohn, Vetschauer Straße 70

04315 Leipzig, Modellbahn Bertram, Eisenbahnstr. 123 *Sc, Wi

04736 Waldheim, Hofmann´s Hobby-Shop, Niederstadt 27 *Mä, Tr

09366 Stollberg, Modellbahn - Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17 *Sc

10318 Berlin, Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104 *Sc

10589 Berlin, Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16

12105 Berlin, Modellbahn Pietsch GmbH, Prühßstraße 34

21481 Lauenburg, Modellbahn Die Weiche, Hamburger Str. 49 *Tr, Sc

22087 Hamburg, Modellbahnen Hesse, Landwehr 29 *Lg, Mä, Sc, Tr

22177 Hamburg, Hartfelder Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251

23701 Eutin, Fahrenkrug, Lübecker Straße 9

25355 Barmstedt, Modellbahnen Hartmann, Reichenstraße 24 *Lg

31135 Hildesheim, Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstraße 213

31275 Lehrte, Beckmann Henschel, Neues Zentrum 2

32425 Minden, Modellbahn Schiffer, Stiftsallee 75

33102 Paderborn, Modellbahn Modellbau Sester, Friedrichstraße 7

35390 Gießen, Bastler-Zentrale Lonthoff in der Galerie Neustädter Tor, Neustadt 28

38116 Braunschweig, Modellzentrum Braunschweig, Kreuzstraße 16

38124 Braunschweig, Modellbahn - Broders, Jenastieg 12 *Sc

40217 Düsseldorf, Menzels Lokschuppen & Töff-Töff GmbH, Friedrichstr. 6

40668 Meerbusch, Spiel + Hobby Schmitz, Hauptstr. 83

40723 Hilden, Modellbahn Kramm, Hofstraße 12

40822 Mettmann, Spiel + Bahn, Poststraße 1

41460 Neuss, Modell und Hobby GmbH, Neustr. 10

42281 Wuppertal, MATSCHKE Modellbahnen, Schützenstraße 90 *Au

44141 Dortmund, Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Straße 227

45145 Essen, Modellbahn-Ecke Aschmann, Kölner Straße 48-50

49078 Osnabrück, J.B. Modellbahn-Service GmbH, Lotter Straße 37

50676 Köln, Lindenberg Techn. Modellspielwaren, Blaubach 6-8

50937 Köln-Sülz, Spiel + Hobby Koeppen Wittekindstr. 42 *Au, Br, Lg, Sc,Tr

52062 Aachen, Modell Center Hünerbein, Markt 9-15

55130 Mainz, THEIS Modellbahn Weisenau GmbH, Wormser Str. 19, 59, 91

58095 Hagen, Modell Pelzer, Potthofstraße 2-4

59065 Hamm, Spielwaren Kremers, Oststraße 56

63654 Büdingen, Mäser Modell & Technik, Berliner Straße 4

65366 Geisenheim, HISSNAUER Spiel und Geschenke, Prälat-Werthmann-Str. 28

67071 Ludwigshafen-Oggersheim, Spielwaren Werst, Schillerstraße 3

67655 Kaiserslautern, DiBa-Modellbahnen, Königstraße 20-22

70178 Stuttgart, MCW. Schüler GmbH, Christophstr. 2 *Sc, Wi

72636 Frickenhausen, Joes - Modellbahnlaedle, Hauptstraße 50 *Au, Br, Fl, Lg, Rc, Sc, Wi

73235 Weilheim/Teck, Scheufele - Modellbau, Kirchheimer Str. 10 *Br, Sc

74072 Heilbronn, Hobby-Eberhardt GmbH, Allerheiligenstraße 8

75172 Pforzheim, ModellBahn - Seyfried, Durlacher Str. 12

76185 Karlsruhe-Mühlburg, LOK + AUTO BOX, Peter-und-Paul-Platz 4

78462 Konstanz, Spiel + Technik Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3

83352 Altenmarkt, Modelleisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4

84028 Landshut, Slot-and-Cars.de, Schirmgasse 265

84307 Eggenfelden, Modellbahnen von A bis Z, Landshuter Straße 16

89257 Illertissen, Gössler, Vöhlinstraße 7 *Fl, Rc

89518 Heidenheim, Scholz Modelleisenbahnen, Clichystraße 28

90402 Nürnberg, Eisenbahn Dörfler, Färberstraße 34/36

94474 Vilshofen, Gierster Vilsvorstadt 11,13,15 *Lg

97070 Würzburg, Modelltechnik Ziegler, Textorstr. 9 *Sc

***Die EUROTRAIN-Fachhändler bieten ein breites Sortiment der verschiedenen Hersteller an. Sollten einzelne Fabrikate von einem Fachgeschäft nicht geführt werden, sind diese Marken als Kürzel nach der Adresse angegeben.**

Au =	**Auhagen**	**Lg =**	**LGB**	**Sc =**	**Schuco**
Br =	**Brawa**	**Mä=**	**Märklin**	**Tr =**	**Trix**
Fl =	**Fleischmann**	**Rc =**	**Roco**	**Wi =**	**Wiking**

Weitere Adressen erhalten Sie unter Info-Tel: 0 51 21/51 11 11 oder finden Sie mit Anfahrtsskizzen im Internet: www.eurotrain.com



Stellwerksstörungen vorbeugen

Wie alte Trix-Drucktastenschalter auf den neuesten Stand gebracht werden können.


FOTO: KLAUS LANGOSCH

Rein optisch nicht zu erkennen: der entkernte Drucktastenschalter.

Meine älteren, grünen Drucktastenschalter von Trix litten zunehmend an Unzuverlässigkeit. Trotz Betätigung tat sich nichts. Im Internet sah ich Mini-Taster und kam dann auf die Idee eines recht einfachen Umbaus. Ich entfernte das mechanische Innenleben der Drucktastenschalter, feilte die Wülste an den Löchern ab und bohrte diese sehr vorsichtig mit einem schnellen 7-mm-Bohrer auf. Bei den Mini-Tastern müssen nur die Lötlaschen nach außen umgebogen werden, da sie sonst etwas zu lang sind. Die alten Anschlüsse habe ich den Farben entsprechend mit angelöteten (isolierten) Kabeln verbunden. Das klingt alles sehr einfach, ist es auch. Für einen vierfachen Drucktastenschalter benötigte ich nur rund 20 Minuten. Der große Vorteil dieses Umbauvorgangs: Die runderneuerten Schalter passen wieder an die gleiche Stelle, so dass ein Umbau der Anlagensteuerung vermieden wird. *Klaus Langosch*

Ersatzblumenkästen

Einfach und günstig entstehen neue Blumenkästen in H0.

Die im Handel angebotenen H0-Blumenkästen diverser Hersteller sind mir auf Dauer zu teuer. Die Miniaturbepflanzung wollte ich allerdings auch nicht einfach an die Fenster kleben. Nun kam mir eine gute Lösung: Streichhölzchen. Zuerst trennt man diese auf die erforderliche Länge ab. Dann streicht man das Stäbchen im gewünschten Farbton an oder tränkt es in einer Beize. Alternativ kann man es auch naturbelassen verwenden. Angeklebt wird der neue Blumenkasten dann mit einem Universalkleber. Nach dem Trocknen wird die Miniaturbepflanzung vorsichtig aufgetragen. *Jörg van den Berg*



FOTO: JÖRG VAN DEN BERG

Der Bahnhof Neuffen von Vollmer wird durch Blumenkästen aufgewertet.

GUTES GELD FÜR IHREN TIPP

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:
MODELLEISENBAHNER
Stichwort: Basteltipps,
Am Fohlenhof 9a,
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de





Zweigleisige Hauptstrecke der Epoche III im Modell: Das Schotterbett weist vorbildentsprechende Dimensionen und Böschungswinkel auf.

Teil II

Form und Unterlage für das Gleissystem

Die Gleise benötigen eine stabile Unterlage, um die hohen Fahrzeuggewichte tragen zu können. Praxiserprobte Formen und Materialien sorgen für den sicheren Bahnbetrieb, nicht nur beim Vorbild.

Wie man sich bettet...

Bei der Betrachtung von Modellbahnanlagen hat man manchmal das Gefühl, dass da irgend etwas nicht stimmt. Auf den ersten Blick kann man häufig nicht genau sagen, woran das liegt. Es mag sich der vom Vorbild gewohnte Eindruck nicht recht einstellen. Oft liegt es am Wesentlichen, dem Aufbau des Gleiskörpers im Modell. Stimmen dort die Proportionen und das gewählte Material nicht, nutzen auch die besten und feinst detaillierten Modelle nichts. Eine vorbildgerechte Modelleisenbahn bedarf eben der stimmigen Nachbildung der Gleise, einschließlich der dazugehörigen Bettung und des anschließenden Geländes. Es geht also um die Darstellung des Bahnkörpers.

Wesentlichen Einfluss auf den Aufbau des Bahnkörpers hatte die Fahrzeugentwicklung mit stetig zunehmenden Fahrzeugmassen und gesteigerten Geschwindigkeiten. Damit zwangsläufig verbunden waren steigende Belastungen der Gleise und deren Bettung auf dem Untergrund. Der Unterbau und die Gleisbettung mussten also verbessert werden, die Schwellen rückten näher zusammen und die Schienenprofile wurden stärker und höher. Auch bei der Verbindung von Schwellen und Schienen waren Weiterentwicklungen zu verzeichnen. Das einfache Festnageln der Schienenfüße in den Holzschwellen wurde durch so genannte Kleineisen

unterschiedlichster Bauart abgelöst. Die modernen Hochgeschwindigkeitsstrecken für den ICE-Verkehr schließlich verfügen auf langen Abschnitten über einen schotterlosen Oberbau. Schotter und Schwellen wurden durch die so genannte feste Fahrbahn in Beton-Bauweise ersetzt, von der es mittlerweile unterschiedlichste Ausführungen gibt. Doch wie ist ein Bahnkörper nun aufgebaut?

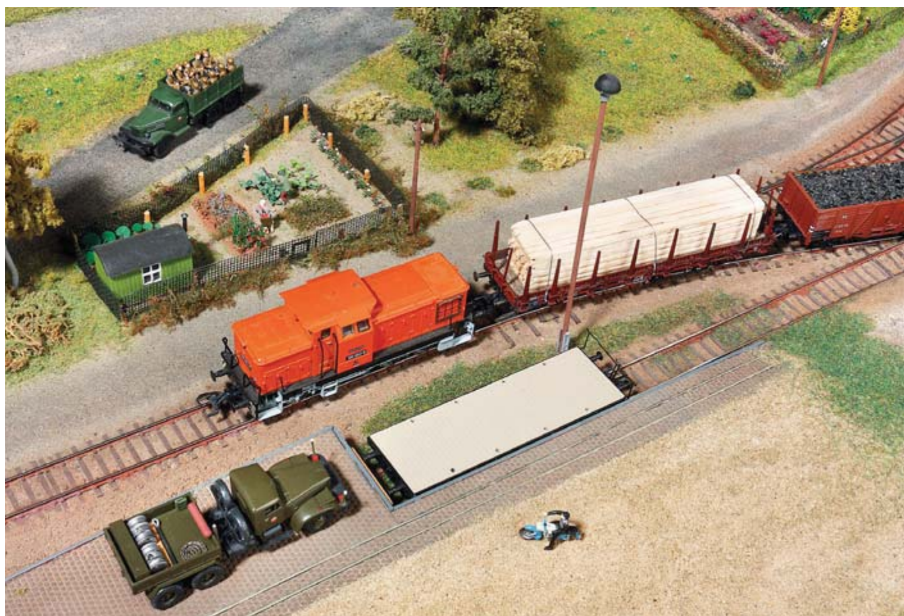
Unter diesem Begriff werden bahntechnisch der Unter- sowie der Oberbau einer Strecke zusammengefasst. Der Bahnkörper besteht beim Vorbild zunächst aus einer Unterlage aus gewachsenem oder verdichtetem, aufgeschüttetem Erdreich. Auf weichen, feuchten Untergründen verläuft das Gleisbett auf einem aufgeschütteten niedrigen Damm. Dessen Oberfläche ist mit Sand (frühere Epochen) oder Kies in der Regel so ausgeformt, dass eine zu beiden Seiten der Gleisachse abfallende Fläche entsteht. Das anfallende Wasser wird dadurch in Entwässerungsgräben oder Drainagerohre geleitet. Heute wird auf dem Untergrund eine so genannte Planumsschutzschicht eingebaut, die aus genormtem Baumaterial (Kies in definierter Korngrößenverteilung) aufgebaut ist. In Sonderfällen, zum Beispiel in Einschnitten, erfolgt die Entwässerung auch über mittig verlegte Drainagerohre.

Auf den oben beschriebenen Unterbau kommt die Gleisbettung und schließlich folgt das Gleis. Beides zusammen wird als Oberbau bezeichnet. Ganz überwiegend werden die Gleise heute im Schotterbett verlegt, um die Achsdrücke optimal auf Gleis und Unterbau verteilen zu können. Auf hoch belasteten Strecken sind die Gleise in neuerer Zeit seitlich mit einer so genannten Schotterraupe eingefasst. Das Eigengewicht dieses Schotters sorgt für eine Stabilisierung des Schotterbetts, das sich durch die ständige Belastung verformt und auflockert.

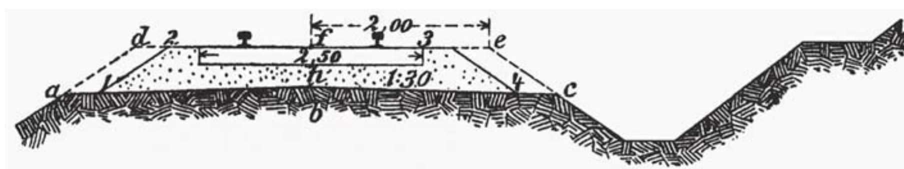
Links und rechts des Schotterbetts befindet sich ein schmaler Randweg, der nicht bewachsen ist. Liegt die Gleistrasse an einem Hang, verläuft entlang der Bergseite parallel ein schmaler, oft befestigter Entwässerungsgraben.

Wie sieht nun die Modellumsetzung aus?

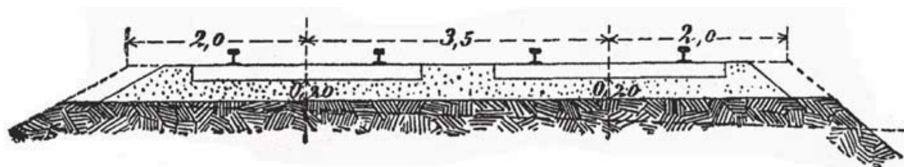
Bei der Modellbahn treten im Vergleich zum Vorbild vernachlässigbare Druckkräfte auf. Auf einen vorbildentsprechenden Unter- und Oberbau könnte man im Zwei-



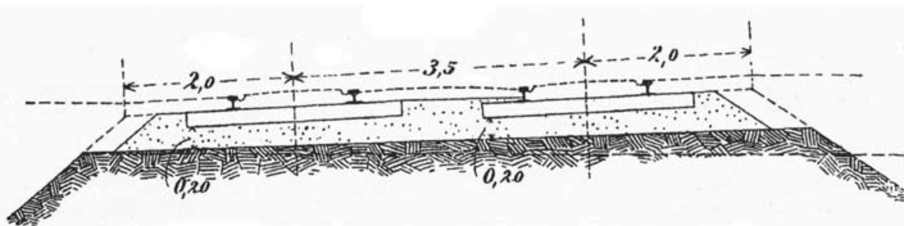
Im Bahnhofsbereich liegen die Gleise in einer weitgehend ebenen Fläche, bestehend aus Schotterbett, Rand- und Rangierwegen. Letztere sind aus feinerem Material aufgeschüttet.



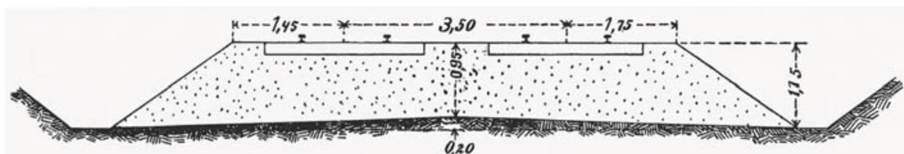
Epoche I: Unter- und Oberbau einer eingleisigen Strecke mit eingesandeten Schwellen.



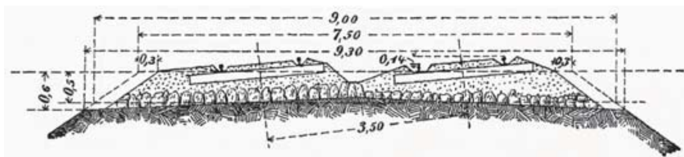
Querschnitt einer zweigleisigen Strecke der Epoche I im Bogen ohne Überhöhung. Die Schwellen lagen damals komplett in einer groben Sandbettung.



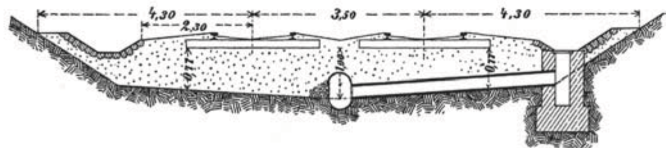
Für einen Wegübergang im Bogen wurde der Unterbau entsprechend geneigt angelegt, die Sandbettung selbst blieb aber gleichmäßig.



In Einschnitten konnte die Sandbettung bei entsprechend flachen Böschungswinkeln auch deutlich höher ausfallen, um einen Wasserablauf zu erhalten.



Querschnitt einer zweigleisigen Strecke im Bogen in der Epoche I mit Überhöhung. Ein steinernes Packlager soll das Verrutschen der komplett über die Schwellen bis zur Schienenoberkante reichenden Sandbettung verhindern.



Bei dieser zweigleisigen Strecke im Einschnitt sind die gemauerten Wassergräben mit Drainageschächten und -rohren gut erkennbar.



Feldbahngleise liegen oft direkt auf dem Untergrund und besitzen keinen Oberbau, da sie flexibel verlegt werden und die Achslast gering ist. Im Bereich dieser Beladung liegt vor allem Lehm auf den Schwellen.

fel verzichten. Der Vorbildtreue wegen, möchte man aber doch den typischen Querschnitt des Gleiskörpers mitsamt der Schotterbettung im Modell wiedergeben.

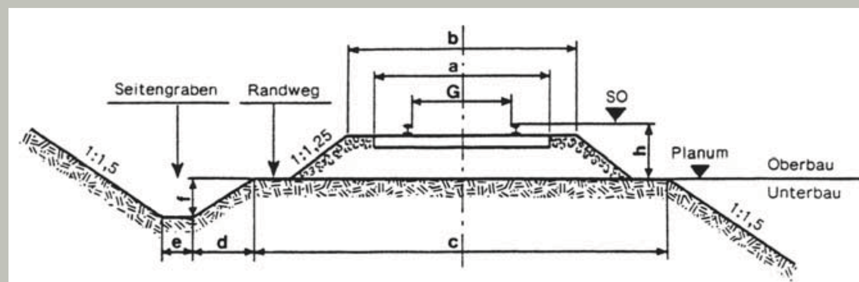
Der Gestaltung des Bahnkörpers von Normalspur- und Schmalspurbahnen hat man sich in den NEM-Normen 122 und 123 angenommen. Sie enthalten die Richtmaße für den Querschnitt eines eingleisigen Bahnkörpers. Die NEM-Normen beziehen sich jeweils auf den Regelquerschnitt bei gerader Gleisführung. Bei besonderen Geländeformen wie in Einschnitten oder bei Gebirgsbahnen kann oder muss davon auch abgewichen werden, beispielsweise wenn Felsböschungen oder Stützmauern die Strecke säumen. Hier muss der Bahnkörper den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Auch die Gestaltung mehrgleisiger Strecken basiert auf diesen Normen. Hier wird meist ein durchgehendes Schotterbett verwendet, das man auch im Modell nachbilden sollte. Zwischen benachbarten Bahnhofsgleisen wird meist ein schmaler Weg für die Rangierer aufgeschüttet, der mit der Höhe des Schotterbetts beziehungsweise der Schwellenoberkante abschließt. Die empfohlenen Gleisabstände sind in der NEM 112 zusammengestellt.

NORMALSPUR-BAHNKÖRPER NACH NEM 122

Nenngröße	G	a	b	c	d	e	f	h
Z	6,5	12	16	28	3	2	2	4
N	9	16	22	38	5	3	3	6
TT	12	22	28	50	7	4	5	8
HO	16,5	30	38	70	9	5	6	10
O	32	58	76	134	18	9	12	16
I	45	82	106	188	26	12	17	22

Angaben im mm



Der Wert „a“ gilt nur für die Nachbildung von Holzschwellen.

Im Bereich des auf den Skizzen dargestellten Randweges können Signale und Oberleitungsmasten aufgestellt werden. Dabei ist die Freihaltung des so genannten lichten Raumes zu berücksichtigen, in den aus Sicherheitsgründen keine festen Gegenstände hineinragen dürfen. Das Lichtraumprofil für Modellbahnen ist in den NEM 102 und 103 festgelegt.

Unter Zuhilfenahme dieser Normen dürfte es ein Leichtes sein, vorbildgetreue Bahnkörper auf der eigenen Modellbahn nachzugestalten.

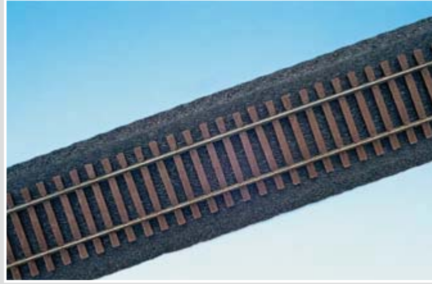
Ein interessanter Punkt sind die Sandbettungen. Zum Schutz vor Sonneneinstrahlung und den damit verbundenen Schäden an den Schwellen deckten etliche Bahnverwaltungen zu Beginn des Eisenbahnzeitalters die Schwellen komplett mit Sand oder Kies ab. Dieses Verfahren gaben sie später wegen der höheren Fäulnisraten im Vergleich zu offenen Schwellen wieder auf.

Sandbettungen kennen die meisten Eisenbahnfreunde von nordostdeutschen Neben- und Schmalspurbahnen, wo sie teils über die 1990er-Jahre hinaus zum Einsatz kamen. Wegen der regional unterschiedlichen Vorkommen an Gesteinen sowie aus Kostengründen fand man vor allem in den norddeutschen Regionen bis etwa 1880 auch auf Hauptbahnen nur Sand- und Kiesbettungen, in Bahnhöfen sogar noch deutlich länger, zum Teil bis weit in die Epoche IV. Die Gründe für eine Verwendung von Sandbettungen lagen vor allem in der leichten Beschaffbarkeit des Materials und den geringen Anschaf-

Schotterbettung



Märklin hat seine Modellgleise schon früh mit einer Schotterbettnachbildung ausgestattet. Heute wird das C-Gleis mit Kunststoff-Schotterbett angeboten.



Gleise, die nur aus Schwellenbändern bestehen, benötigen eine vorgeformte Unterlage, zum Beispiel aus Kork, auf der loser Schotter ausgeformt und verklebt wird.



Das angeformte Schotterbett des Fleischmann-Profi-Gleises ist in Bezug auf den Maßstab zu niedrig und sollte seitlich mit losem Schotter ergänzt werden.

fungskosten. Zudem erforderten die damaligen Geschwindigkeiten und Fahrzeuggewichte noch keine stabileren Lösungen. Ab 1860 setzte sich von Württemberg aus auf den Hauptstrecken die heute bekannte Schotterbettung durch.

Wer also Strecken der Epoche I im Modell nachbaut, sollte die Gleise anstatt in Schotter besser in Sandbettungen verlegen. Dies gilt ganz besonders für Bahnhöfe.

Die Form der Sandbettungen gleicht in etwa der einer Schotterbettung und so können die Maße der NEM 122 und 123 (siehe Tabelle) auch als Richtwert für die Nachbildung von eingesandeten Gleisen verwendet werden. Die sichtbare obere Schicht sollte in Bahnhöfen, Bahnbetriebswerken und Lokstationen sehr fein sein, da der Sand für das Bahnpersonal auch als Laufweg diente. Das gilt in einigen Gleisbereichen auch heute noch, beispielsweise in Bahnbetriebswerken im Bereich der Drehscheibe.

Kommen wir nun zur Gleisüberhöhung: Um in Bögen höhere Geschwindigkeiten zu ermöglichen, verlegt man die Gleise mit einer Überhöhung. Die Schiene auf der Bogenaußenseite liegt etwas höher, so dass sich sozusagen eine Steilkurve ergibt. Je nach Radius und zugelassener Höchstgeschwindigkeit wird die Überhöhung unterschiedlich stark ausgebildet. In der Regel beträgt sie 100 Millimeter, bei Schotteroberbau maximal 160 Millimeter.

Im Modell ist die Überhöhung aus Sicherheitsgründen nicht notwendig, sie sieht aber gut aus. Doch Vorsicht: Eine zu starke Überhöhung bringt beim Anfahren von langen Zügen mit leichten Wagen Probleme. Rollen diese Modelle am Zuganfang oder in Zugmitte, können sie zur Kurveninnenseite umkippen.

Nach NEM 114 sollte die Überhöhung in H0 maximal einen Millimeter betragen. Wer seine Gleise selbst einschottert, schiebt entsprechend starke Plättchen oder Keile unter die Schwellen des Außenbogens. Der Übergang aus der Waagerechten in der Geraden zur Überhöhung im Bogen muss gleichmäßig und langsam verlaufen. Die entstehenden Zwischenräume unter den Schwellen werden beim Einschottern der Gleise einfach mit aufgefüllt. □ *Markus Tiedtke/abp*

Überhöhtes Gleis



In der Regel nur im Eigenbau lassen sich überhöhte Gleise darstellen. (Eine Ausnahme bildet ein Gleisbausystem, das wir im MEB 9/2014 vorgestellt haben.)



Auf der Bogenaußenseite schiebt man dünnes, mit Kerben versehenes Balsaholz unter die Schwellen.

Mit leicht umsetzbaren Anregungen wollen wir im Rahmen unserer neuen Rubrik, die ab sofort in loser Folge erscheinen soll, vor allem jugendlichen Lesern ein Modellbahn-Training ermöglichen, das dank erreichbarer Erfolgserlebnisse auch wirklich Freude bereitet.

Sieger-Typen

Seit ich unsere MEB-Fan-Gruppe auf Facebook betreue, wurde mir ein weiterer enormer Vorteil des Netzwerks erst so richtig bewusst: Überregional gewinnt man dort tatsächlich neue Freunde mit gleichen Interessen!

Denn regional wird unsere Spezies ja immer seltener. Mancher Jugendliche steht mit dem Hobby Modellbahn in seiner Klasse, oftmals sogar in der gesamten Jahrgangsstufe oder Schule, völlig allein da. Leicht wird man zum Außenseiter abgestempelt oder wegen des Hobbys sogar gemobbt. Doch braucht der vom Bahn-Virus infizierte Youngster eben noch deutlichen Rückenwind: Einerseits ist menschlicher Austausch unter Gleichgesinnten extrem wichtig, um das Feuer der Begeisterung auf Dauer lodern zu lassen, andererseits sind dies persönliche Erfolgserlebnisse.

Ideale Starthilfe ist, die Messlatte für den Einstieg nicht zu hoch zu hängen. Wer sich gleich am Anfang zu viel zumutet, verliert meist schnell die Lust. Auch Modellbau will trainiert sein – wie die eigene Kondition im Sport, wo man ja auch nicht nach wenigen Trainingsstunden einen Rekord bricht… Meister darf und sollte man sich zwar zum Vorbild nehmen, doch nie zu schnell die Flinte ins Korn werfen, wenn



„Gewonnen!" Der Sieger freut sich. Apropos Sieger: Ein Originalautogramm des mehrfachen Bike-Trial-Weltmeisters Marco Hösel ziert die Modul-Seitenwange; auch er bewunderte Patricks tollen Modellbau!

nicht gleich alles klappt: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Nur Erfolg und Anerkennung machen Lust auf mehr! Dies weiß auch Marliese Gehringer aus dem Landkreis Schwäbisch Hall im Nordosten Baden-Württembergs, von Beruf Lehrerin und bei ihren Schülern beliebt. Nicht zuletzt durch ihren Mann Siegfried, einen begeisterten Modellbahner, rief sie sowohl die Modellbahn-AG an der Schrozberger Schule als auch eine Jugendgruppe im Verein (Modellbahn-Team Blaufelden) ins Leben. In und um Blaufelden fand das Hobby bei der Jugend eine

Renaissance des Modellbahn-Hobbys

völlig neue Akzeptanz. Dort werden junge Modellbahner heute nicht mehr belächelt; das Außenseiter-Image ist allgemeiner Bewunderung gewichen.

Nur, wer gegen den Strom schwimmt und sich erfolgreich von der breiten Masse abhebt, glänzt als besonderer Sieger-Typ. Man darf sich allerdings nicht verstecken! In Blaufelden gibt es alljährlich am ersten Adventswochenende eine große Modellbahn-Ausstellung (2014 am 29. und 30. November in der Mehrzweckhalle).

Mit von der Partie ist stets auch Patrick Sagert aus Gammesfeld, der gleich mehrere Module beeindruckend gestaltet hat. Als 15-Jähriger baute er seinen Fahrrad-Parcours. Heute ist er 19 Jahre alt, ausgelernter Schreiner und dem Hobby treu geblieben. Eine erfrischende Themenwahl zeichnet seine bisherigen Werke aus.

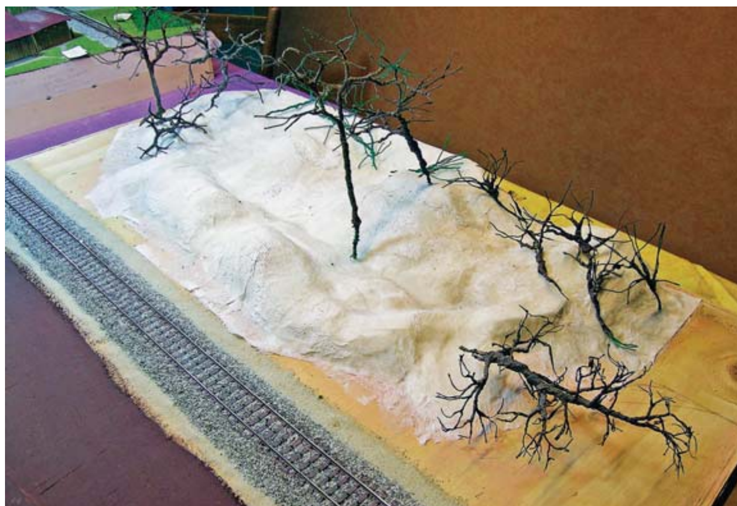
„Echt fettes Teil“, entfuhr es einem jungen Ausstellungsbesucher im Skater-Outfit, der betont cool durch die Halle schlenderte: „Zu so was hätte ich auch mal Bock!“ Auf diese oder ähnliche Art verbreitet sich das Hobby in Blaufelden immer weiter. Ist das Lauffeuer erst einmal entzündet, wird alles zum Selbstläufer. Ich bin mir sicher, dass dies auch andernorts möglich wäre!

Doch genug der Einführung, denn nun haben wir natürlich die Bastelanleitung am Start: Auf ein Modul des Normsystems Blaufelden, das aus acht Millimeter starkem Pappelsperrholz zusammengeleimt wurde, baute Patrick seinen Mountainbike-Parcours. Das ist freilich auch auf jeder Anlagenplatte machbar – oder man baut ein völlig eigenständiges Diorama.

Aus einem Styroporblock wird die Landschaftsform mit dem Bastelmesser geschnitzt. Ist er zu klein, nimmt man einen



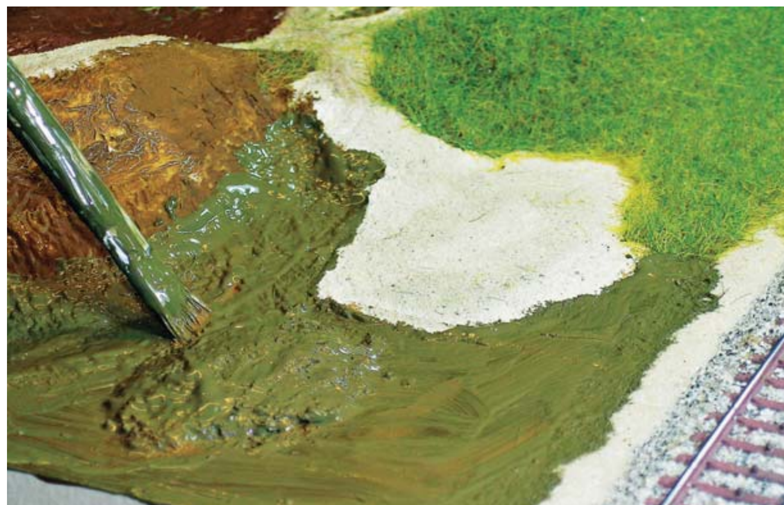
Patrick schnitzt mit dem Bastelmesser das Styropor zurecht, bis die Landschaftsform ganz seinen Vorstellungen entspricht.



Das Styropor ist aufgeleimt, die Küchenkrepp-Landschaftshaut trocken. Patrick fertigte übrigens auch sämtliche Bäume selbst. Doch über dieses Thema berichten wir dann in einem Extra-Beitrag.



Die Ansatzkanten der Böschungen wurden mit Sägemehl-Leim-Spachtelmasse ausgerundet. Nun kommt die Farblasur auf die festen Sandpisten.



Einbettungsmasse für Grashalme: Wer kein Begrasungsgerät hat, nutzt zum Auftragen der Fasern einfach die Streudose von Noch.


Patricks Haare wurden während des Baus länger, so viel Zeit ließ er sich... Doch Geduld wird belohnt: Der schönste Teil beim Basteln ist die Ausgestaltung. Auch dabei sollte man nie hetzen.

weiteren und setzt ihn an. Das Styropor wird mit lösungsmittelfreiem Ponal-Weißleim auf die Grundplatte geklebt, denn Lösungsmittel würde Styropor zersetzen. Alles sollte dann fest und trocken sein, bevor man weitermacht. Am besten, man schläft erst einmal darüber.

Beispielsweise einen Joghurtbecher füllt man am nächsten Tag zu einem Viertel mit dem gleichen Leim – und rührt Wasser ein, bis das flüssige Gemisch ungefähr wie Vollmilch ausschaut. Ein Tropfen Geschirrspülmittel nimmt diesem so genannten **Weißleimwasser** die Oberflächenspannung, wodurch es besser fließt. Dieses Rezept sollte man nie vergessen, denn es wird im Modellbau sehr oft benötigt!

Über die Styroporhügel legt man dann einfaches Küchenkrepppapier und benutzt einen größeren Pinsel, um es mit dem Weißleimwasser zu tränken. Diese Schicht festigt die Oberfläche der Modelllandschaft; der Fachmann nennt sie **Landschaftshaut**. Während des Trocknens besorgen wir Sägemehl (wer nett fragt, bekommt das kostenlos) und Quarzsand, den es preiswert in Baumärkten gibt.

Basis-Techniken, Geduld und Kreativität

Die Landschaftshaut muss ausgehärtet sein, bevor man weitermacht. Nun mischen wir Sägemehl mit unverdünntem Weißleim zu einer Masse. Diese wird überall dort, wo uns die Landschaftsform noch zu kantig erscheint, zum Ausgleich der Rundung aufgetragen. Statt der Sägemehl-Leim-Mischung könnte man hierzu auch Moltofill-Spachtelmasse verwenden.

Bis die Sägemehlmasse durchgetrocknet ist, dauert's etwas länger. Schon jetzt können wir jedoch überall dort Fahrradpisten anlegen, wo kein Sägemehl ist. Nachdem man sich Gedanken gemacht hat, wie und wo sie verlaufen sollen, werden sämtliche späteren Wege gleichmäßig über die gesamte Breite mit unverdünntem Weißleim eingestrichen. In den nas-


Ein Grillplatz gehört auch zu Patricks Bike-Parcours. Sogar Müll kann man erkennen. Wer hier wohl die letzte Party feierte? Bei Dunkelheit sieht man auch noch die Glut des Feuers.



Weil es in H0 keine echten Mountainbikes gab, mussten Rennräder herhalten. Bei genauem Hinsehen verraten es die Lenker. Die Eisenbahn verkehrt hier nur am Rande.



In Betrieb zu sehen sind dieses und etliche andere H0-Module am 29. und 30. November 2014 in der Blaufeldener Mehrzweckhalle. Der Eintritt ist traditionell frei.

Auch Jogger nutzen hin und wieder die Sandpisten des Mountainbike-Parcours. Märklins 290 rollt vorbei.

sen Leim lässt man aus rund zehn Zentimetern Höhe Quarzsand rieseln, bis kein Leim mehr sichtbar ist… Und schon wieder ist eine Trocknungszeit angesagt.

Später saugt man überschüssigen Sand ab. Nun können die Sandpisten bei Bedarf noch mit stark wasserverdünnter grauer Abtönfarbe abgedunkelt werden; wieder sollte man den Spülmittel-Tropfen nicht vergessen. Eine derart stark verdünnte Farbe wird übrigens **Lasur** genannt.

Braune Abtönfarbe mischen wir mit einer gleichen Menge Weißleim, um unsere **Einbettungsmasse** für die Begrasung herzustellen. Auf diese Weise glaubt man, zwischen den Grasfasern die Erde zu erkennen; Glatzen beim Begrasen erscheinen dann auch weniger krass. Außerdem glänzt die getrocknete Masse nicht mehr. Zum Schluss kommt dann das Schönste: Die Landschaft wird mit Büschen und Bäumen ausgestaltet. □ *Michael Robert Gauß*



FOTOS: ARCHIV MRG

Neu von Liliput ist der dreiteilige Wittfeld-Akku-Triebwagen in Bundesbahnausführung als ETA 178 051 in H0.

Elektro-Mobilität

Noch vor dem Ersten Weltkrieg stellte die Königlich Preußische Eisenbahnverwaltung acht dreiteilige Akkutriebzüge in Dienst, die auf der zweiteiligen Bauart Wittfeld von 1907 basierten. Die neuen Mittelwagen wurden als Einschaltwagen in zwei unterschiedlichen Versionen geliefert. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam nur ein Dreiteiler, nun als ETA 178 051 bezeichnet, zur Deutschen Bundesbahn. Liliput nahm sich diesen 1953 modernisierten ETA als Vorbild. In Deutschland ist heute kein Fahrzeug der Bauart Wittfeld mehr vorhanden. Im polnischen Skierniewice befindet sich jedoch in Obhut des Vereins Polskie Stowarzyszenie Mioników Kolei (www.psmk.org.pl) noch ein zweiteiliges Fahrzeug.

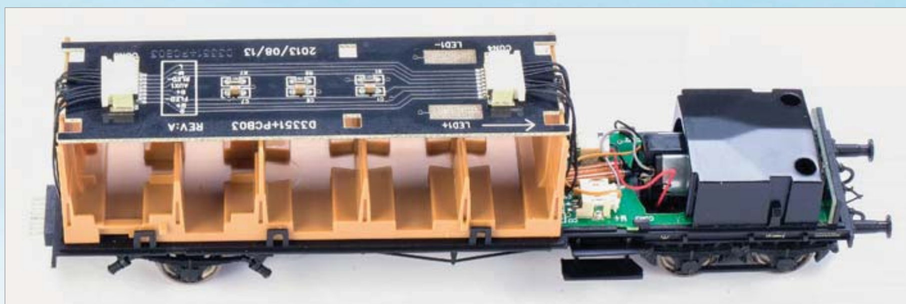
Das neue, dreiteilige Modell von Liliput wurde bereits zur Spielwarenmesse 2004 angekündigt. Die Modellausführung entspricht im Wesentlichen der modernisierten Form, in der das Fahrzeug in den letzten Jahren zwischen Duisburg-Wedau und Duisburg Hbf unterwegs war. Besondere Merkmale sind im Vergleich zum ursprünglichen Fahrzeug die abgerundete Form der Vorbauten und der Wegfall der Haltegriffe unter den Fenstern. Sehr schön gelungen ist die Dreilicht-Spitzenbeleuchtung. Man könnte meinen, dass man die beiden Glühbirnen für die Front- beziehungsweise Zugschlussbeleuchtung sieht. Sehr fein ist auch das Fahrwerk ausgefallen, insbesondere das Sprengwerk. Alle Zurüstteile sind werkseitig bereits montiert. Exakt sind außerdem die Bedruckung und Lackierung. Die Innenbeleuchtung erhellt den mit farblich stimmiger Inneneinrich-



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Die drei Teile des Triebzuges sind mit der typischen stromführenden Liliput-Kupplung verbunden.





Im Batterievorbau des a-Wagens ist der Antrieb untergebracht. Das Gehäuse hält durch Rastnasen, so dass es leicht abgenommen werden kann.

tung ausgestatteten Fahrgastraum flackerfrei. Sie kann im Analogbetrieb mittels eines Schalters am Unterboden auch ausgeknipst werden. Zwei Achsen des Fahrzeugs sind angetrieben. Dank der beiden diagonal sitzenden Haftreifen und des zusätzlichen Gewichtes im Batteriekasten des a-Wagens ist dies völlig ausreichend. Die Fahreigenschaften sind sehr gut, insbesondere bei Langsamfahrt, während die Maximalgeschwindigkeit etwas zu hoch ausfällt. Auch wenn das Vorbild sehr selten mit zusätzlichen Waggons unterwegs war, so ist dies beim Modell möglich. Dem Zug liegen zwei schwenkbar gelagerte Kupplungsschächte bei. Leider hat das gelungene Modell auch seinen Preis, der für die getestete Analogversion 367, 90 Euro beträgt. Die digitale Ausführung schlägt mit 415 Euro zu Buche. □ *K.Fleischer*

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Liliput
- **Nenngröße:** H0
- **Bestellnummer:** 133512
- **Antrieb:** Mittels Schneckengetriebe werden zwei Achsen angetrieben
- **Haftreifen:** Zwei
- **Vmin(1,2 V):** **2** km/h
- **Vmax(12 V):** **128** km/h
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Fahrwerk:** Kunststoff
- **Gewicht:** 270 Gramm
- **Beleuchtung:** LED
- **Preis:** ab 367, 90 Euro

Bei der Deutschen Bundesbahn war der dreiteilige Wittfeld-Triebzug ein Exot – auf der Modellbahn ist er ein echter Hingucker.

Mit der E 71 kommt ein echter E-Lok-Oldtimer von Lemke/Hobbytrain für die N-Bahner.

RUND-WANDIG



Feine Radsätze, zierliche Kuppelstangen und eng anliegende Bremsklötze zeichnen das Fahrwerk der E 71 aus.

Falls Sie sich schon auf den Seiten 30 bis 32 in das kleine preußisch-badische Bügeleisen verliebt haben sollten und sich außerdem N-Bahner nennen: Hier wäre was für Sie.

Nach einiger Wartezeit ist nun als erste Altbau-E-Lok bei Lemke die E 71 im Maßstab 1:160 erschienen. Wir haben die Versionen der KPEV und der DRG (unten) unter die Lupe genommen und ihre Runden drehen lassen. Ergebnis: Die kleinen Loks sind richtig gut gelungen. Ihre nicht ganz einfachen Formen entsprechen genauso dem Vorbild wie die Gesamtproportionen. Bauartunterschiede zwischen der Länderbahn- und der Reichsbahnausführung (zusätzliche Fenster und Widerstands-Kästen an den Stirnseiten der Führerhäuser) wurden berücksichtigt. Lackierung und Beschriftung sind bis auf wenige Ausrutscher am Epoche-I-Modell sauber ausgeführt. Sehr schön sind die angesteckten Auftritte aus Metall. Der Weiß-Rot-Lichtwechsel ist leider nicht abschaltbar. Eine Digitalisierung ist nur schwierig machbar, eine Schnittstelle aus Platzmangel nicht vorhanden. Bereits ab Werk digitalisierte Modelle sind demnächst erhältlich. Die Fahreigenschaften der beiden getesteten Modelle waren unterschiedlich: Während die preußische Lok mit maximal 107 km/h unterwegs war, erreichte die DRG-Lok nur 88 km/h und fuhr erst deutlich später an, bei etwa 4,2 V gegenüber 3 V bei der KPEV-Lok. Ein Taumeln oder Rucken war trotz der etwas kniffligen Kraftübertragung über die Blindwellen und Kuppelstangen nicht festzustellen. □ *abp*


Die Dachausrüstung mit zwei SBS-9-Stromabnehmern ist für den kleinen Maßstab gut gemacht.

FOTOS: BAUER-PORTNER

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Lemke/Hobbytrain
- **Nenngröße:** N
- **Bestellnummer:** H2840/2841
- **Antrieb:** Motor wirkt auf beide Blindwellen und über die Treibstangen auf alle vier Radsätze; keine Haftreifen
- **Funktionen:** Weiß-Rot-Lichtwechsel
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Gewicht:** 40 Gramm
- **Preis:** 247,90 Euro (UVP)



Preußische E-Lok vor bayerischen Wagen? Ja, auch das ist möglich, wie unsere Vorbild-Geschichte (S. 30) beweist.

Nach langem Warten nun im Handel: Kühns Knödelpresse im Maßstab 1:160.

SCHARF-KANTIG

Das gelungene Kühn-TT-Modell der DR-Baureihe 230 (DB AG-180) weckte schon seit längerer Zeit hohe Erwartungen bei den N-Bahnern. Nun ist endlich auch das 160-fach verkleinerte Modell der DR-Zweisystem-Lokomotive zu haben, dessen Vorbild auch heute noch im Elbtal unterwegs ist.

STECKBRIEF

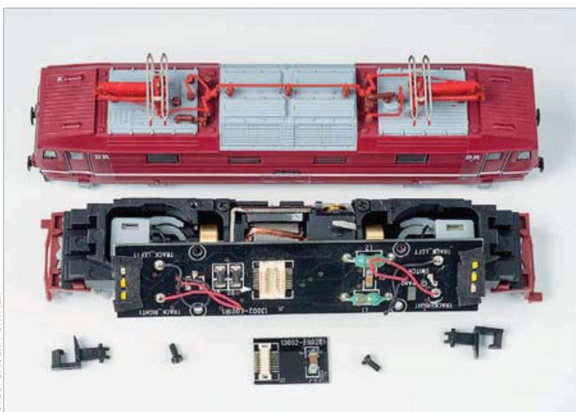
- **Hersteller:** Kühn
- **Nenngröße:** N
- **Bestellnummer:** 95010
- **Antrieb:** Motor mit zwei Schwungmassen wirkt auf alle vier Radsätze
- **Funktionen:** Weiß-Rot-Lichtwechsel, digital abschaltbar
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Gewicht:** 70 Gramm
- **Preis:** 129,99 Euro (UVP)

Ein imaginärer Rundgang um das kleine Modell macht auch mit der Lupe bewaffnet richtig Spaß. Das charakteristische, durch viele scharfe Kanten und Sicken geprägte Äußere der Lok wurde trefflich wiedergegeben. An den Fronten gefallen die eingefügten Griffstangen aus Metall ebenso wie die angesetzten Kunststoffteile (Horn, E-Kupplung). Die LED-Beleuchtung der feinen Lampen wirkt realistisch.

Etwas grob geraten, dafür aber betriebssicher sind die Einholm-Stromabnehmer, die auch etwas zu hoch montiert sind. Für einen Oberleitungsbetrieb wären zwei Kabel anzulöten. Die Fahreigenschaften sind grundsätzlich gut, allerdings ist die N-Lok mit umgerechnet 296 km/h viel zu schnell unterwegs. Entsprechend unwillig setzt sich das Modell bei analoger Spannung von etwa 4 Volt mit gleich 12 km/h in Bewegung. Abhilfe schafft ein Fahrregler mit Impulsbreitensteuerung (zum Beispiel von Heißwolf) oder der Decoder-Einbau. Infrage kommen digitale Helferlein mit moderner Next18-Schnittstelle, wie sie von ESU, CT-Elektronik, D&H und natürlich von Kühn selbst angeboten werden. □ *abp*



Luftige Drehgestelle und Speichenradsätze zeichnen Vorbild wie Modell aus.



FOTOS: BAUER-PORTNER

Auf der Platine ist die zukunftsweisende und kompakte Next18-Schnittstelle eingebaut.

Liliput setzt einem Meilenstein der Dieselok-Entwicklung ein kleines Denkmal: Die Baureihe V 169 kommt in H0.

Die Jet-Lok

Nur 13 Jahre, von 1965 bis 1978, war die erste Gasturbinen-Lok der DB, die V 169 001 (die spätere 219 001) im Einsatz, und davon nur ganze sechs Jahre mit dem geräuschvollen Zusatzantrieb.

Für die aufgekommene elektrische Zugheizung war in den 60er-Jahren Mehrleistung nötig, die von der einmotorigen V 160 nicht aufgebracht werden konnte. Der Einbau einer zusätzlichen, bei Deutz in Lizenz gebauten General-Electric-Gasturbine, deren Leistung in das Strömungsgetriebe abgegeben wurde, erschien als ein möglicher

Die 219 als Erprobungsträger für die Baureihe 210

Lösungsweg. Die 219 001 ist nach einem Italien-Aufenthalt bei der EVB erhalten geblieben und derzeit als V 420 01 mit Unfallschaden abgestellt.

Liliput hat auf Basis des im Jahr 2012 als Neuheit präsentierten 215-/225-Modells eine stimmige Umsetzung des Diesel-Einzelgängers auf die H0-Gleise gestellt. Das Gehäuse und die Dachform mit der charakteristischen Abgashutze für die Turbine entsprechen genau dem Vorbild. Auch die zusätzlichen Lüftergitter in den Führerhaustüren wurden nicht vergessen, allerdings nur in aufgesetzter und nicht flächenbündiger Nachbildung. Viele angesetzte Details sowie eine tadellose Lackierung und Bedruckung sprechen für das Modell.

Mit dem eingebauten ESU-Sound lässt sich dank seiner verblüffenden Wirkung richtig Eindruck bei ahnungslosen Betrachtern der Modellbahn schinden: Die F 5-Taste zündet die Turbine, und Jet-Sound erfüllt das Modellbahnzimmer. Das macht richtig Spaß. Die 219 ist auch in Analog- und Wechselstrom-Ausführung erhältlich. Unseren Test der Liliput-219 als Film finden Sie auch auf der aktuellen ModellbahnTV-DVD, Folge 37. ☐ *abp*



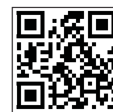
FOTOS: RAINER ALBRECHT

Unter dem einfach abzunehmenden Gehäuse verbirgt sich die Hauptplatine mit ESU-Decoder und Umschalter für die Beleuchtung. Dieser ist auch nach Abklipsen des Lüftereinsatzes zugänglich.

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Liliput
- **Nenngröße:** H0
- **Bestellnummer:** L132024
- **Antrieb:** Motor mit zwei Schwungmassen wirkt auf alle vier Achsen
- **Funktionen:** Weiß-Rot-Lichtwechsel (abschaltbar), Sounddecoder (ESU)
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Gewicht:** 415 Gramm
- **Preis:** 297,90 Euro (UVP)
- Lieferbar auch für AC und analog

»Auf Ihrem Smartphone«
Scannen Sie diesen QR-Code und sehen Sie einen Trailer aus ModellbahnTV. Die Übersicht finden Sie auch unter www.vgbahn.de/QR





Zu Beginn ihrer Karriere war die 219 auch im schweren Schnellzugeinsatz zu erleben.



Ganz am oberen Ende der Qualitäts-Skala, was die Großserien-Produktion anbelangt, steht das Gützold-Modell der DR-03.10 mit Ölfeuerung.

Die neue Öl-Ausführung der Reko-03.10 der Deutschen Reichsbahn von Gützold in H0 überzeugt durch vorbildgerechte Formänderungen und nochmalige Verbesserungen in der Detaillierung.

Öl ins Feuer gießen

Das muss nichts Schlechtes sein, wenn es um die Feuerung von Dampfloks geht. Im Gegenteil, die schon hohe Leistungsfähigkeit des Reko-Kessels auf den 03.10 der Reichsbahn wurde weiter gesteigert und der Heizer vom Schaufeln entlastet. Dafür dröhnten ihm die Ohren.

Ein legendärer Ruf begleitete die letzten Einsätze der Stralsunder Maschinen. Von weit her strömten die Fans, um den Dreizylinder-Klang und das Röhren bei Höchstgeschwindigkeit genießen zu können.

Da darf eine Modell-Umsetzung nicht fehlen, welche diesen einmaligen Loks ein würdiges Denkmal setzt. Das neue Gützold-Modell erfüllt diesen Anspruch zur Gänze. Vor gut zwei Jahren testete der Autor erstmals eine Gützold-03.10 und war voll des Lobes. Auch beim Öffnen der aktuellen Packung wird deutlich, dass es hier wohl nichts mehr zu verbessern gibt. Gützold fand aber doch noch etwas und fertigt nun die Dampfverteiler am Kesselscheitel und unterhalb des Dampfdomes mitsamt den abgehenden Leitungen aus Messingguss, um eine noch feinere Detaillierung und eine einfachere Montage zu erzielen.

Am Kessel kann man sich auch ansonsten nicht satt sehen. Faszinierend sind beispielsweise die schräg durch den Umlauf geführten Verlängerungen für die Handräder der Absperrventile auf der Heizerseite. Ein funktionsfähiges Dreizylinder-Triebwerk mit gekröpfter Treibachse findet man nur höchst selten an H0-Modellen. Gützold macht das. Der durchbrochene Barrenrahmen und die feinen Radsätze sind ein Gedicht. Sichtbare, gar glänzende Achsstummel gibt es nicht, stattdessen die vorbildgerechte, sauber lackierte Ausformung der Radsterne. Wer sein Modell weiter perfektionieren will, dem sei die vorsichtigste Anbringung der beiliegenden, feinst geätzten Lokschilder empfohlen.



An diesem Mustermodell wurden die neuen Kesselarmaturen und -leitungen für Fotozwecke unlackiert ausgeführt.



FOTOS (3): RAINER ALBRECHT

Im kurzgekuppelten Betriebszustand fast nicht zu erkennen, aber einen Blick wert ist die Führerhausrückwand am neuen Öl-Tender.

Auch die Fahreigenschaften bieten keinen Grund zur Klage. Das Modell läuft leise und taumelfrei über die Gleise. Die Nachrüstung mit Decoder und Lautsprecher ist möglich, ab Werk sind auch Soundversionen zu haben. ☐ *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Höchstdetaillierte und vorbildgetreue Modellumsetzung; sehr gute Fahreigenschaften; realistische LED-Beleuchtung; Sound und Rauch nachrüstbar; 21-polige Schnittstelle*

KONTRA: *Alles hat seinen Preis*

PREIS: *445 Euro (UVP, analog)*

URTEILE:



In zunächst zwei Ausführungen ist das neue N-Modell der „Bobo" zu haben: links in Verkehrsrot mit eckigen Lampen, rechts im TEE-Lack.

Gleich vier Neukonstruktionen hat Fleischmann auf der Spielwarenmesse 2014 für Spur N angekündigt. Die erste ist nun mit der Schweizer Re 4/4 II lieferbar. Allerdings ist nicht alles neu an dem Modell.

Alpin-Klassik

Nicht nur die Schweizer N-Bahner werden sich über die Ankündigung eines neuen N-Modells dieses Klassikers unter den Bo'Bo'-E-Loks gefreut haben. Die Lok genießt auch in den Nachbarländern hohes Ansehen, und im Zuge der Bahnreform gelangen die Re 4/4 II heute in der Cargo-Ausführung regelmäßig auf deutsche Gleise.

Um es gleich vorwegzunehmen, eine komplette Neukonstruktion wird nicht angeboten.

AUF EINEN BLICK

PRO: *Sehr feine Detaillierung; tadellose Lackierung und Bedruckung; sehr guter Sound*

KONTRA: *Proportionen (Breite); Fahreigenschaften, kein Schweizer Rangierlicht*

PREIS: *269 Euro (UVP digital)*

URTEILE: ☒☒☒

Der Lokkasten entspricht dem bisherigen, durchaus fein detaillierten Modell, das allerdings etwas zu breit ausgefallen ist. An der Stirnpartie sind damit auch die zu breiten Stege zwischen den Frontfenstern geblieben. Schade, dass gerade das nicht geändert wurde, denn ansonsten bot Fleischmann schon mit dem bisherigen Modell die stimmigste Umsetzung aller Schweizer „Bobos" in N.

Dennoch sind einige sehr schöne Details und neue Technik hinzugekommen. Äußerlich fallen die feinen, geätzten Scheibenwischer genauso positiv ins Auge wie die neuen, filigranen und mit schmalen Metall-Wippen versehenen Kunststoff-Stromabnehmer. Die beiden vorgestellten Modelle in Verkehrsrot und TEE-Lack unterscheiden sich in einigen Details, auffallend sind die unterschiedlichen Frontlampen und die seitlichen Lüfteröffnungen der Klimaanlage bei der moderneren Variante.

Neu sind die Sound-Ausführungen. Die im Zimo-Decoder gespeicherten Klänge wirken alle sehr realistisch. Zumindest bei E-Loks wirkt Sound auch in N richtig gut und der Modellbetrieb macht Spaß. Weniger Freude bereiten die Fahreigenschaften. Eine Höchstgeschwindigkeit von umgerechnet 345 km/h für das Analog-Modell ist nicht mehr zeitgemäß. Die Digital-Ausführung ist ab Werk langsamer, doch auch dort macht sich die gewählte Antriebstechnik negativ bemerkbar. Bis zur Fahrstufe fünf hat der Decoder erhebliche Probleme, dem Modell langsame und gleichmäßige Fortbewegung zu befehlen, stattdessen ruckelt es merklich. ☐ *abp*



In der Frontansicht fällt die zu große Breite des Lokkastens und der Fenster-Stege auf. Sehr fein sind die Scheibenwischer. Geschlossene Schürzen liegen bei.

UNSERE BEWERTUNG

5 Schluss-Signale:	super
4 Schluss-Signale:	sehr gut
3 Schluss-Signale:	gut
2 Schluss-Signale:	befriedigend
1 Schluss-Signal:	noch brauchbar

▸KOMPAKT

Liliput: Schneepflug für N

Einen Schneepflug der DB-Bauart 844 (unter der alle vierachsigen Tender-Schneepflüge zusammengefasst sind) hat Liliput nun auch im Maßstab 1:160 umgesetzt. Für Wannentender und Drehgestelle konnte nicht auf bestehende Formen zurückgegriffen werden, alles ist neu konstruiert. Die Proportionen sind stimmig und an feinen Details wurde nicht gespart. So wurde auch an die Ballastgewichte im Tenderinneren gedacht. ☐ *abp*



AUF EINEN BLICK

PRO: *Maßstäbliche Ausführung; feine Details; saubere Bedruckung; für Epoche III und IV (Bild)*

KONTRA: *Preis*

PREIS: *51,90 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒☒



Ein dreiteiliger RRR in einer Lackierung, wie sie der Zug beim Einsatz in der Region Metz/Lothringen trägt.

L. S.-Models entwickelte für den französischen Importeur EPM Productions die bekannten RRR-Nahverkehrsgarnituren mit besonderen Lichteffekten in H0.

Wendefähig

Die französischen RRR (Rame Réversible Régionale) sind fest gekuppelte drei- oder vierteilige Wendezuggarnituren für den Nahverkehr. Im frankreich-typischen INOX-Design mit gesickten Seitenwänden besitzen sie ein fast unverwechselbares Äußeres. Die 139 Einheiten (17 vierteilige und 122 dreiteilige) kommen in zahlreichen Regionen zum Einsatz, auch im nahegelegenen Elsass.

Das H0-Modell besticht durch außerordentlich gute Detaillierung, perfekte Lackierung und Bedruckung. Dass die dreiteilige Einheit über eine Inneneinrichtung und zahlreiche freistehende Details verfügt, muss man bei L.S. kaum erwähnen. Das Besondere an den Fahrzeugen sind jedoch die digitalen Lichteffekte, die von der intelligenten Wekomm-Steuerung zur Verfügung gestellt werden. Neun Lichtfunktionen sind im Digitalbetrieb möglich, darunter Spitzen- und Schlusslicht sowie Führerstandsbeleuchtung. Aber auch die Innenbeleuchtung hat es in sich: Es gibt das Standardlicht ebenso wie eine schwächere Notbeleuchtung, aber auch eine defekte, flackernde Neonröhre kann simuliert werden. □ *al*



Die lokseitige Front des RRR zeigt den hohen Detaillierungsgrad des H0-Modells.

FOTOS (2): RAINER ALBRECHT

AUF EINEN BLICK

PRO: *Exzellente Fahrzeugumsetzung; sehr gute Lackierung und Bedruckung; innovative Beleuchtungseffekte*

KONTRA: –

PREISE (UVP): *Zirka 300 Euro*

URTEILE: ☒☒☒☒☒

Märklin vervollständigt die Silberling-Serie für Spur 1.

Hasenkasten



Mit dem Hasenkasten-Steuerwagen ist Märklins Wendezug komplett.

Eine sinnvolle Ergänzung der bereits erhältlichen Silberlinge ist der Steuerwagen der Bauart BD4nf-59 von Märklin. In der Ausführung entspricht das Modell mit der Art.-Nr. 58342 den übrigen Silberlingen, die wir im MEB 4/2014 vorgestellt haben. Perfekt ergänzt wurden alle wesentlichen Änderungen des Steuerwagens einschließlich der Inneneinrichtung mit schönem Fahrpult und 16 zusätzlich schaltbaren Licht- und Soundfunktionen, die allerdings nicht alle überzeugen. Glücklicherweise ist der Wagen im Handel deutlich günstiger als zur genannten UVP zu haben. □ *kf*



AUF EINEN BLICK

PRO: *Gesamtwirkung; vollständig eingerichteter Führerstand*

KONTRA: *Hoher Preis; die untere Rahmenhälfte der Fenster ist nicht silbern bedruckt; Sound der Epoche V ist unpassend*

PREIS: *849,95 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒◪

▸KOMPAKT



Volvo N88-Hängerzug von Brekina in H0

Der N 88 ist ein Klassiker. Das liegt auch an der langen Bauzeit des äußeren Erscheinungsbilds: 22 Jahre lang wurde die Form bis 1973 beinahe unverändert gebaut. Das Brekina-Modell entspricht der Phase zwischen 1965 und 1973 und ist hoch detailliert. Perfekt eingesetzte Scheiben, eine gute Lackierung und Bedruckung kennzeichnen das H0-Modell. ☐ *Stefan Alkofer*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Gute Formwiedergabe; sehr gute Detaillierung; sauber eingesetzte Scheiben*

KONTRA: *Kleine Schwächen bei den gelben Farbtönen*

PREIS: *27,90 Euro (UVP)*

URTEILE:

▸KOMPAKT

Wiking HY

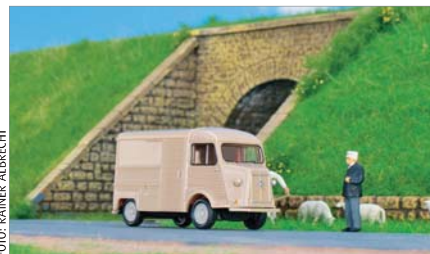


FOTO: RAINER ALBRECHT

Während die Kastenwagen Citroen HY mit ihren markanten und auffallenden Wellblechwänden in Deutschland kaum Verbreitung fanden, waren sie aus Frankreichs Gewerbe nicht wegzudenken. Das neue Wiking-H0-Modell trifft die Proportionen exakt und ist zudem fein bedruckt. Negativ fällt auf, dass die Fenstereinsätze zu tief liegen und die Außenspiegel fehlen. Positiv zu werten ist die stabile Konstruktion, die das Modell auch für Kinder tauglich macht. ☐ *kf*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Gut getroffene Proportionen; stabile und gleichzeitig detaillierte Konstruktion*

KONTRA: *Zu tief liegende Fensterscheiben*

PREIS: *10,99 Euro (UVP)*

URTEILE:



Unterschiedlichste Ausführungen zeigten die Behelfs-Stellwerke aus ausrangierten Wagenkästen.

Auhagen bietet den TT-Bahnern ein neues Behelfs-Stellwerk an.

Gängiges Provisorium

Sicherlich wird dieses kleine Modell bald zahlreiche TT-Anlagen bereichern. Viele Modellbahner kennen die typischen Behelfs-Stellwerke aus diversen alten Wagenkästen von Bildern, Zeichnungen oder aus eigener Anschauung. Auhagen hat den Kasten eines Einheits-Personenwagens mit typischen Accessoires wie Kanzel-Fenster, eingesetzten Blechplatten, Kamin und Antenne versehen. Der Ziegel-Sockel ist fein und maßstäblich graviert, der Aufstieg wird mit feinen Geländern aus gelasertem Karton gesichert. □ *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Fein detaillierter Kunststoff-Bausatz; realistische Ausführung mit vielen Details; einfacher Zusammenbau*

KONTRA: *Farbliche Behandlung/ Alterung empfehlenswert*

PREIS: *24,20 Euro*

URTEILE: ■■■■

Einen kleinen Gebrauchtwagenhandel bietet Busch für die Epoche-III-Ausgestaltung in H0 an.

Fast umsonst!

Nur 345 D-Mark soll der alte Buckel-Volvo kosten! Wenn das kein Preis-Schlager ist. Fahren muss das Gefährt ja nicht, zumindest auf der Modellbahn. Der kleine Bausatz ist schnell zusammengesetzt, alles passt wie es soll. Sehr nett und stimmig sind die beigelegten Beschriftungen. Die Auto-Modelle sind eher einfach detailliert. □ *abp*



Nur die beiden einfarbigen Auto-Modelle liegen dem Bausatz bei. Der alte BMW 327, unser „Auto der Woche", ist zusätzlich zu erwerben.

AUF EINEN BLICK

PRO: *Einfacher Zusammenbau; passgenau; stimmige Beschriftungen; guter Material-Mix (feines Schleifpapier für das Dach)*

KONTRA: *Modellautos recht einfach*

PREIS: *24,99 Euro (UVP)*

URTEILE: ■■■▪

▸KOMPAKT

Auhagen



Welcher Modell-Bahnhof kommt ohne Ladestraße aus? Wenn nicht die Rückbau-Epoche VI dargestellt werden soll, gehört zumindest auch ein Förderband dorthin. Auhagen liefert gleich zwei davon in baugleicher Ausführung. An den einfachen Modellen, die sich schnell und problemlos zusammensetzen lassen, fehlt nichts Wesentliches. Nur für eine weniger glänzende Farbgebung und die typischen Betriebsspuren muss man selbst sorgen. □ *abp*

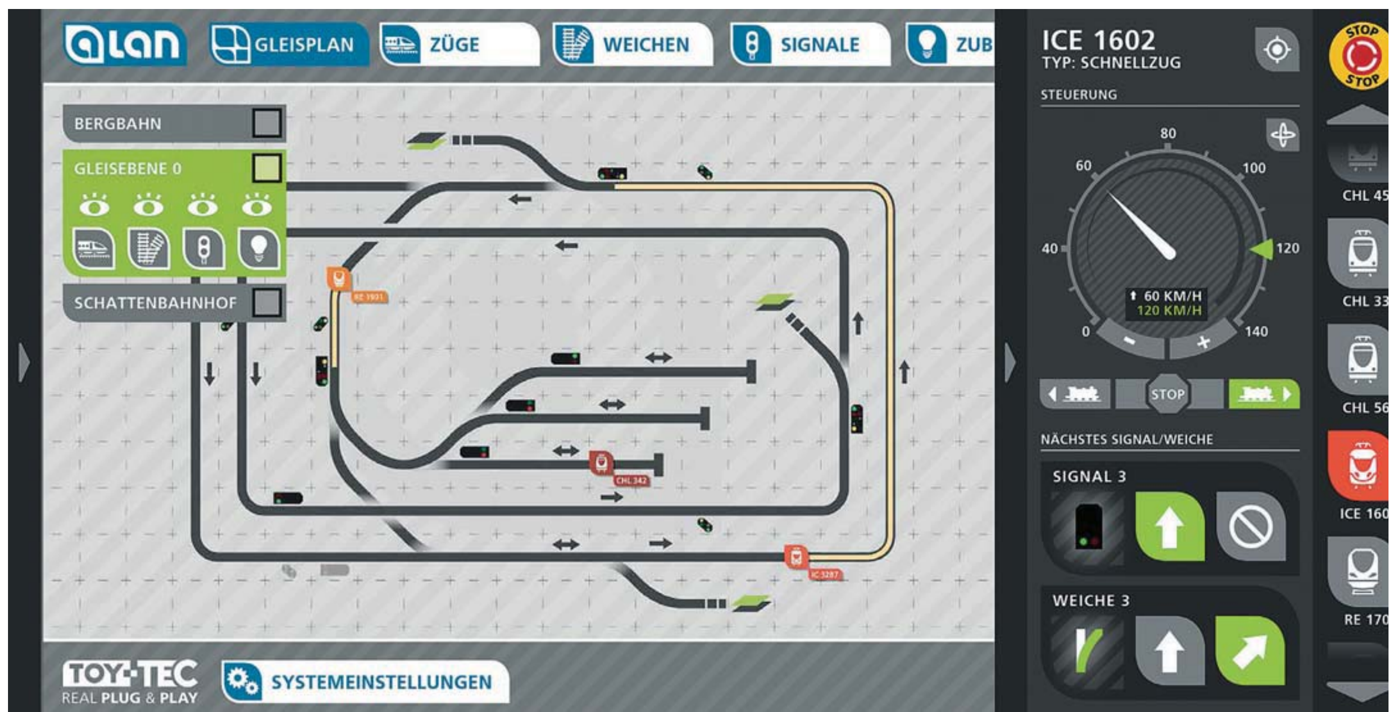
AUF EINEN BLICK

PRO: *Fein detaillierte Kunststoffausführung; einfache Montage*

KONTRA: *Farbliche Behandlung/ Alterung empfehlenswert*

PREIS: *15 Euro (UVP)*

URTEILE: ■■■■



So sieht die Bedienoberfläche etwa im Gleisplan-Modus aus. Angezeigt werden der Aufenthaltsort des angewählten Zuges, seine Geschwindigkeit und vieles mehr.

Eine neue Modellbahnsteuerung, made in Baden-Württemberg, soll noch dieses Jahr in den Handel gelangen. Sie verspricht, einige alte Wünsche zu erfüllen.

Aus alt mach modern

Noch eine neue Modellbahnsteuerung? Braucht die jemand? Ist der Markt nicht längst überschwemmt von unterschiedlichsten Steuerungssystemen? Fragen, die sich Alexander Gaugler, der Kopf des Unternehmens TOY-TEC, welches das neue „alan"-Steuerungssystem entwickelt, im ersten Moment auch von einem Modellbahnredakteur stellen lassen muss. Aber der eloquente IT-Experte ist gut vorbereitet und sich sicher, dass er den Markt von seiner Idee überzeugen kann, denn er hat einige innovative Ideen umgesetzt, die echte Vorteile für den Modellbahner erwarten lassen. Das neue Steuerungssystem ist weder eine neue Digitalzentrale noch eine gewöhnliche Computersteuerung für alte Analog-Anlagen. Es ist vielmehr die Synthese aus altem Analogbetrieb und den Segnungen der modernen Digitaltechnik und vor allem für jene Modellbahner inte-



Selbst Märklins Veteran 74 701 zeigte auf den M-Gleisen der Demonstrationsanlage passable Fahreigenschaften und war nur noch an den Schleifer- und Getriebegeräuschen zu erkennen.

ressant, die ihre alten Analog-Anlagen mit den typischen Elementen des Digitalzeitalters betreiben wollen.

Das Grundprinzip ist vergleichsweise einfach: Eine Alt-Anlage wird auf möglichst einfache Weise mit einer Computersteuerung verbunden und anschließend mittels eines modernen Endgeräts gesteuert. Die Bedienung erfolgt auf dem Smartphone, dem Tabletcomputer oder auf einem ganz gewöhnlichen Laptop oder Rechner.

Wer eine Alt-Anlage umrüstet, schließt seine Gleisblöcke, Signale oder Weichen mit einfachen Klemmverbindungen an so genannte „Bricks" an. Diese Bausteine, die auf der „Base" angeordnet sind, steuern künftig das entsprechende Bauteil, wobei ein „Brick" in der Lage ist, bis zu sechs Weichen zu Schalten. Das „alan"-System ist beinahe beliebig erweiterbar und somit in der Lage, vom kleinen heimischen Oval mit wenigen Weichen und Signalen bis hin zur großen Ausstellungsanlage mit Schattenbahnhöfen und mehreren Ebenen alles steuern zu können.

Die alte Infrastruktur, in erster Linie die Verkabelung, wird weiter genutzt, kein zusätzlicher (Digital-)Baustein muss unmittelbar an der Anlage eingebaut werden.

Die „alan"-Steuerung simuliert viele Formen des Bahnbetriebs realitätsnah, Züge werden vor einem Vorsignal, das „Halt erwarten" anzeigt, langsamer, um sanft vor dem Hp0-zeigenden Hauptsignal stehen zu bleiben. Auch der Einsatz von Digitalfahrzeugen ist problemlos möglich und sämtliche Digitalfunktionen der Lokomotiven sind nutzbar.

Die Steuerung macht es auch möglich, Lichter in Gebäuden zu schalten oder Lauflichter zu generieren und vieles mehr.

Eine intelligente Benutzeroberfläche auf den Endgeräten erlaubt es, sich relativ einfach einen Gleisplan zu erstellen und die angesteuerten Schaltfunktionen wie Signale und Weichen eindeutig zu positionieren. Die Symbole sind dabei als Vektorgrafiken ausgeführt, das heißt, das Bild bleibt auch bei der Darstellung auf sehr großen Monitoren scharf.

Die Leistungsfähigkeit der Steuerung, die bis auf die Elektronik-Bauteile laut Gaugler „komplett made in Germany" ist, reicht für Z-Bahner genauso wie für den Gartenbahner.

Ein paar nette Gimmicks haben Gaugler und sein Team zusätzlich ersonnen: So kann die so genannte Gyro-Funktion von Handys oder Tablets, also jenes Bauteil, das Texte und Bilder automatisch dreht, je nachdem ob das Handy im Hoch- oder Querformat gehalten wird, auch genutzt werden, um Triebfahrzeuge zu beschleunigen oder zu bremsen, je nachdem, ob man das Endgerät in die Horizontale oder in die Senkrechte bewegt.

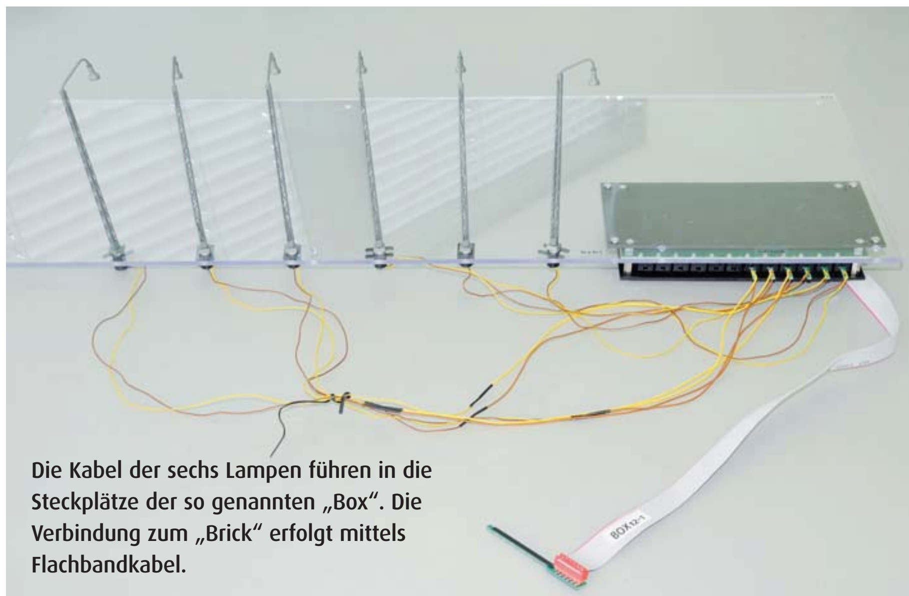
Für Alexander Gaugler ist die Unkompliziertheit eines seiner wichtigsten Schlüsselkriterien, und so funktioniert sein System auch mit allen gängigen Betriebssystemen, seien es iOS oder Android, wie sie bei vielen mobilen Endgeräten üblich sind. Aber auch Windows inklusive der Mobilversion, Google Chrome oder Linux sind als Betriebssystem geeignet. Man benötigt im Grunde nur einen Internetbrowser, um mitspielen zu können. Gaugler hat ein schönes Bild entworfen vom Enkel, der seinen Großvater besucht, sein Smartphone zückt und einfach mitspielt. Vielleicht eine Zukunft für die Modellbahn? □ *S. Alkofer*



Alexander Gaugler, ein erfolgreicher Mann in der IT-Welt, will nun auch in der Modellbahnbranche Fuß fassen.



Der linke Teil ist die „Brain"-Einheit. In diese wird eine „Base" eingesteckt, die Platz für maximal 16 „Bricks" bietet.



Die Kabel der sechs Lampen führen in die Steckplätze der so genannten „Box". Die Verbindung zum „Brick" erfolgt mittels Flachbandkabel.

FOTOS: STEFAN ALKOFER



Die Testanlage funktioniert bestens. Lediglich das Design einiger Bauteile ist noch nicht endgültig.

Die Länderbahnbrücke erlaubt einen ungewöhnlichen Blick auf eine Abschiedsfahrt: Am 1. Juni 1973 war 001 168 gerade aus Neuenmarkt-Wirsberg ausgefahren.

MAUER-*Kunst*

Der Zahn der Zeit nagt unaufhaltsam: Natursteinbrücken aus Länderbahnzeiten sind selten geworden. Typisch für Bayern sind die so genannten Materialspar-Brücken mit kleinen seitlichen Öffnungen. Im Modell jedoch kann die Zeit angehalten werden.



FOTO: MARTIN KERNL

Im Bayerischen Wald an der Strecke Zwiesel–Bodenmais liegt diese Eisenbahnbrücke, bei der die Bauform der gemauerten Exemplare in die Betonbauweise übernommen wurde.

Eine Dienstfahrt mit der Eisenbahn nutze ich – ganz im Gegensatz zu vielen Zeitgenossen – nicht für den starren Blick auf kleine Displays oder mittelgroße Flachbildschirme. Nein, ich schaue mit Freude und zur Entspannung (fast) die ganze Zeit zum Fenster hinaus. Da kann man als Eisenbahnfreund auch heute noch einiges entdecken. Für eine Fahrt von München nach Sachsen bevorzugte ich nicht die schnelle Verbindung mit dem ICE über Nürnberg, sondern den ALEX über Regensburg nach Hof. Diese Strecke wurde größtenteils (bis Wiesau) zu Zeiten der bayerischen Ostbahn erbaut, und eine grundlegende Modernisierung oder gar Elektrifizierung ab Regensburg lässt immer noch auf sich warten. Die Wahl der Reiseroute hat sich gelohnt, denn dort waren noch ei-


FOTO: FLORIAN METZGER

Schon lange fährt der Schienenbus nicht mehr planmäßig unter dieser asymmetrischen Steinbogenbrücke bei Gangkofen hindurch.

nige der alten Feldweg-Brücken zu entdecken, nach denen ich suchte. Die erste steht hinter Landshut bei Ergolding, die anderen fünf dann auf der Diesel-Strecke, teils noch in gemauerter Ausführung, teils betoniert. Allen gemeinsam sind die beiden Zusatzöffnungen seitlich in den Böschungen. Die sparsame Ostbahnverwaltung nahm die Idee der Baumeister gerne auf, um so einiges an Baumaterial einsparen zu können.

Auch an anderen Strecken in Bayern waren oder sind diese Brücken typisch, etwa an der Hauptbahn München – Salzburg. In diese europäische Magistrale wurde und wird allerdings investiert. So sind dort alle mir bekannten alten Wegbrücken mittlerweile komplett verschwunden, wie die auf Seite 92 abgebildete, oder durch rechteckig-praktische Betonkonstruktionen ersetzt worden. Der Zustand der alten Bauwerke war teilweise wirklich bedenklich, wie unsere Bilder auf Seite 93 zeigen. Auch auf vielen Nebenbahnen war der Brückentyp häufig anzutreffen, wie das obige Beispiel von der Güterstrecke Neumarkt-St. Veit – Marklkofen verdeutlicht. An der Paartalbahn findet man ebenfalls noch eine solche Brücke und sicher auch in vielen anderen Gegenden Bayerns. Oft hat man die Mauer-Kunst der Natursteinbrücken auch für Betonbrücken übernommen und dort dieselben seitlichen Öffnungen eingebaut, trotz des mit der Verschalung verbundenen Mehraufwandes. Doch nicht nur bei Weg-, auch bei Eisenbahnbrücken fand die Materialspar-Bauweise Verwendung, wie die Betonausführung auf der Bayerwaldstrecke bei Zwiesel beweist.

Alte Brücken wurden oft schon abgerissen



FOTO: PETER RAPPOLD

Sonderlösung: Im Zuge der Elektrifizierung der Strecke Nürnberg – Regensburg wurde ein Betonteil in die Steinbrücke bei Dettenhofen eingesetzt. Das Tragseil der Oberleitung musste trotzdem tiefer verlegt werden. 118 047 war am 4. August 2013 mit einem Foto-Eilzug unterwegs.



So sieht typischerweise der Belag für den überführten Feldweg aus: Pflastersteine und etwas Grün. Das Geländer der alten Brücke bei Mehring wurde länger nicht mehr gestrichen.

Will man eine solche Betonbrücke, egal ob als Straßen- oder Eisenbahnüberführung, im Modell nachbilden, ist der Selbstbau aus Karton- oder dünnen Holzplatten die einzige Lösung, denn die Zubehörhersteller haben an solch schlichten Bauwerken offensichtlich kein Interesse. Auch gemauerte Wegbrücken findet man nur selten im Sortiment der bekannteren Anbieter, und schon gar nicht in Form von Materialspar-Brücken. Doch ein Blick auf das Angebot der kleineren Hersteller ist oft lohnend: Im umfangreichen MBZ-Katalog fand ich einen Bausatz, der genau dem gesuchten Typ entsprach.

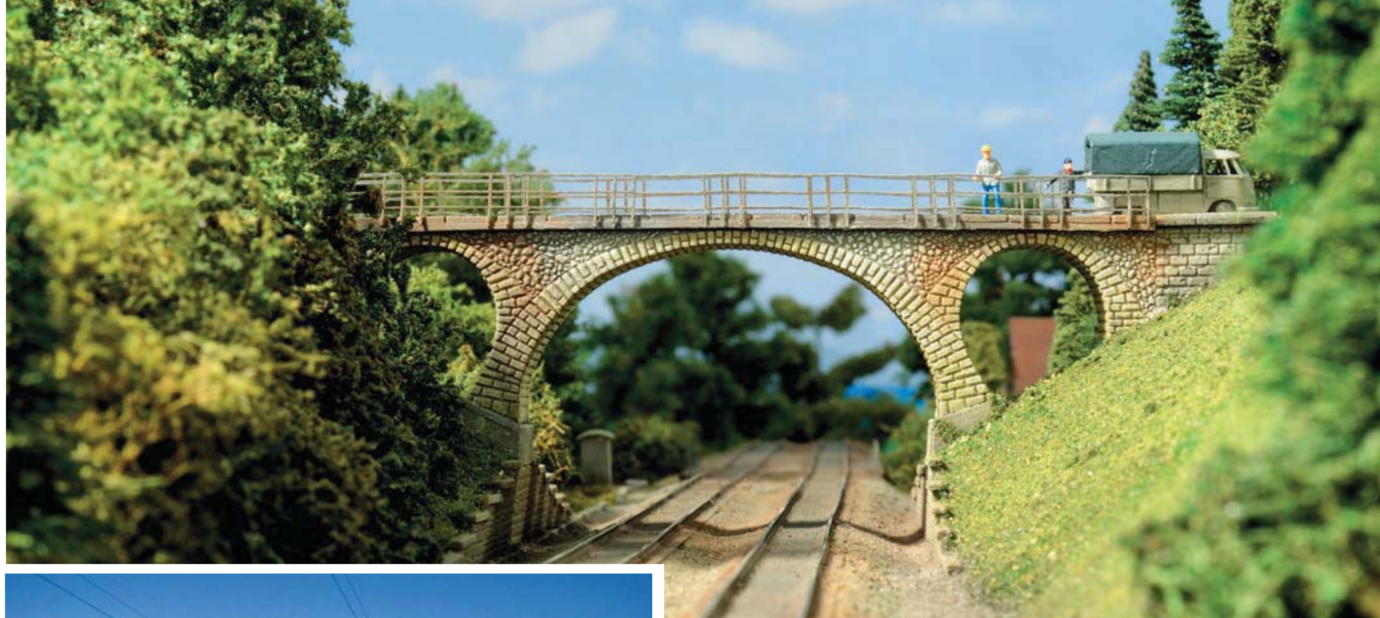
Der aus Graupappe gefertigte Bausatz war zwar schnell zusammengesetzt, doch einige Gedanken musste ich mir wegen der Anpassung an die Gegebenheiten auf meiner Modell-Hauptstrecke machen. Die MBZ-Brücke ist für die Querung eingleisiger Strecken gedacht, der Bogen reichte beim besten Willen nicht über zwei Gleise. Aus Mauerplatten-Resten und Abdeck-Steinen wurden deshalb zwei Stützmauern errichtet und parallel zu den Gleisen eingebaut. Wie bei allen Brücken-Bausät-

Den Brückenbausatz liefert Thomas Oswald



Nur ein einziges Modell der Materialspar-Brücken ist auf dem Markt und bei MBZ zu haben: Thomas Oswald bietet den Lasercut-Bausatz in vier Nenngrößen von Z bis H0 an. Hier wurde die Hauptstrecke auf einem N-Modul nachträglich mit der schmucken Brücke überspannt.







FOTOS (2): CHRISTOPH KIRCHNER

Während die Vorbild-Brücke von vornherein für die zweigleisige Strecke München–Salzburg ausgelegt wurde, ist die Modellversion eigentlich für eingleisige Strecken gedacht. Mit den gleisparallelen Stützmauern wurde trotzdem eine Lösung gefunden.

zen reichte das Material aus der Packung wieder einmal nicht aus, um die Brücke in vorbildgerecht geneigte Böschungen (Neigung etwa 1 : 1,5) einzupassen. Das ist ärgerlich. Links und rechts wurden deshalb Mauerplatten-Reste aus Kunststoff angesetzt. Das sieht nicht ganz stimmig aus, fällt aber nach der einheitlichen Einfärbung nicht so stark auf. Der Feldweg bekam auf beiden Seiten eine Einfassung aus Abdecksteinen. Diese entstanden ebenfalls aus Mauerplatten, die ich in Streifen geschnitten habe. Die Fugen wurden etwas vertieft und an den Längsseiten ergänzt.

Bei der Bemalung mit Acryl-Farben habe ich nach dem Grundanstrich in hellem Grau zunächst verdünnte Schmutz-Farbe in die Fugen fließen lassen. Anschließend wurden die hervortretenden Steine mit Hellgrau- und Ockertönen nochmals betont. Das anschließende Granieren mit Hellbeige und eine Alterung des Geländers sowie der darunter liegenden Mauerpartien mit Rostpuder ergaben den letzten Schliff. □ *Andreas Bauer-Portner*



MODELLFOTOS: BAUER-PORTNER

Die Betonbrücke stand 1990 noch beim Weiler Sossau und hatte damals schon bessere Zeiten gesehen. Inzwischen wurde sie abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Im Modell kann ein besserer Erhaltungszustand nachgebildet werden.





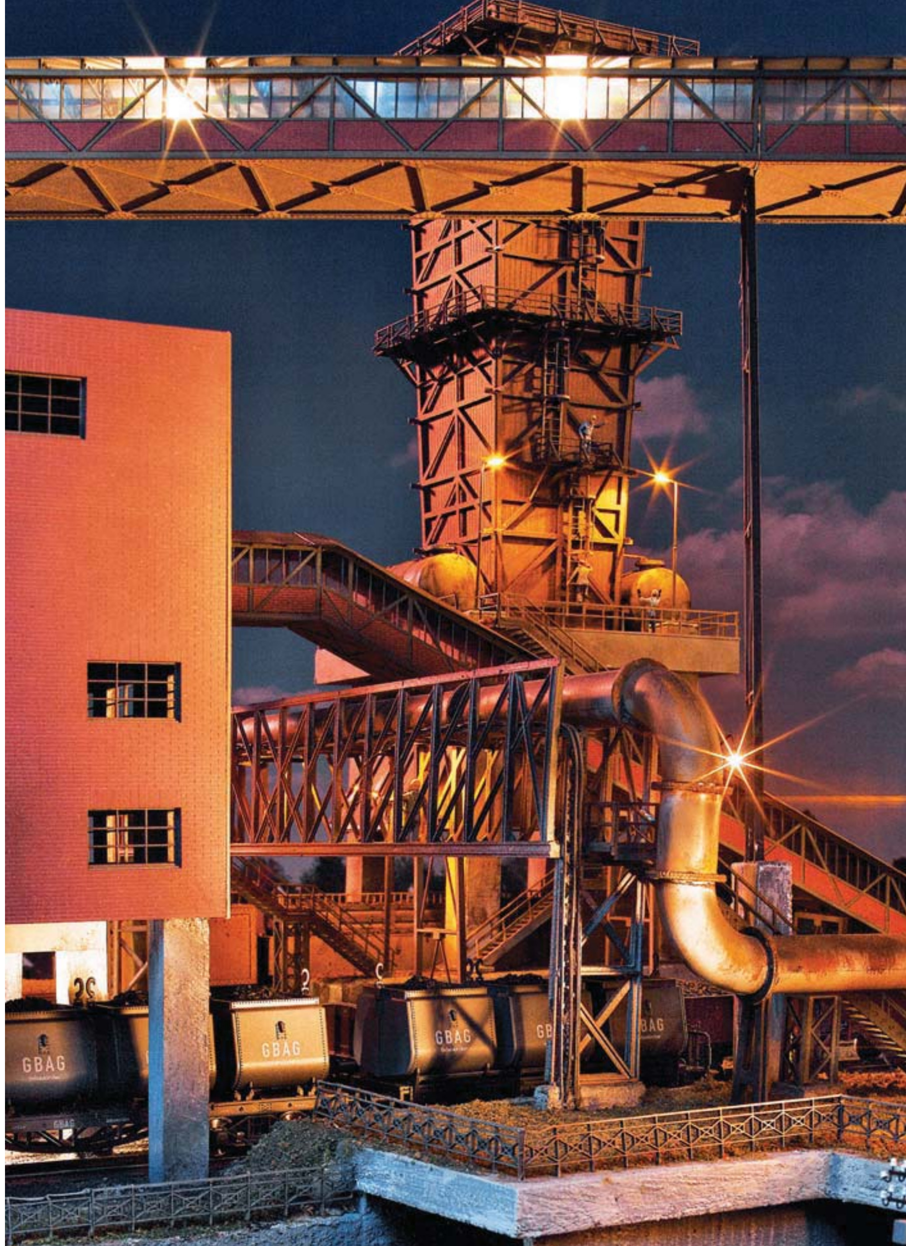
Lassen Sie sich von beeindruckenden Nachtmotiven fesseln. Die H0-Anlage des Vereins „Reviermodule e. V." begeistert mit stimmungsvoller Beleuchtung und eindrucksvollen Industriemotiven aus dem Ruhrgebiet.

Nachts im Revier

Die Nacht kennt im Ruhrgebiet, tief im Westen Deutschlands, keine Ruhe. In der Montanindustrie wird dort in drei Schichten rund um die Uhr gearbeitet. Zur Herstellung von Koks wird als Rohstoff bevorzugt hochwertige Kohle aus dem Ruhrgebiet verwendet. Den Transport auf den kurzen Wegen im Revier übernimmt in der Regel die Bahn. Das angelieferte schwarze Gold gelangt per Laufbandbrücke in den großen Kohlespeicher. Der fertige und in der Verladehalle eingelagerte Koks verlässt wiederum per Bahn die Kokerei. So herrscht pausenlos ein reger Werksverkehr parallel zum ohnehin



Lange Frachtkähne (Modell von Trix) versorgen das Ruhrgebiet über den Wasserweg mit Rohstoffen aus den großen Häfen von Rotterdam oder Duisburg. Vor allem der Transport von Erz ist mit dem Schiff deutlich günstiger als per Bahn.



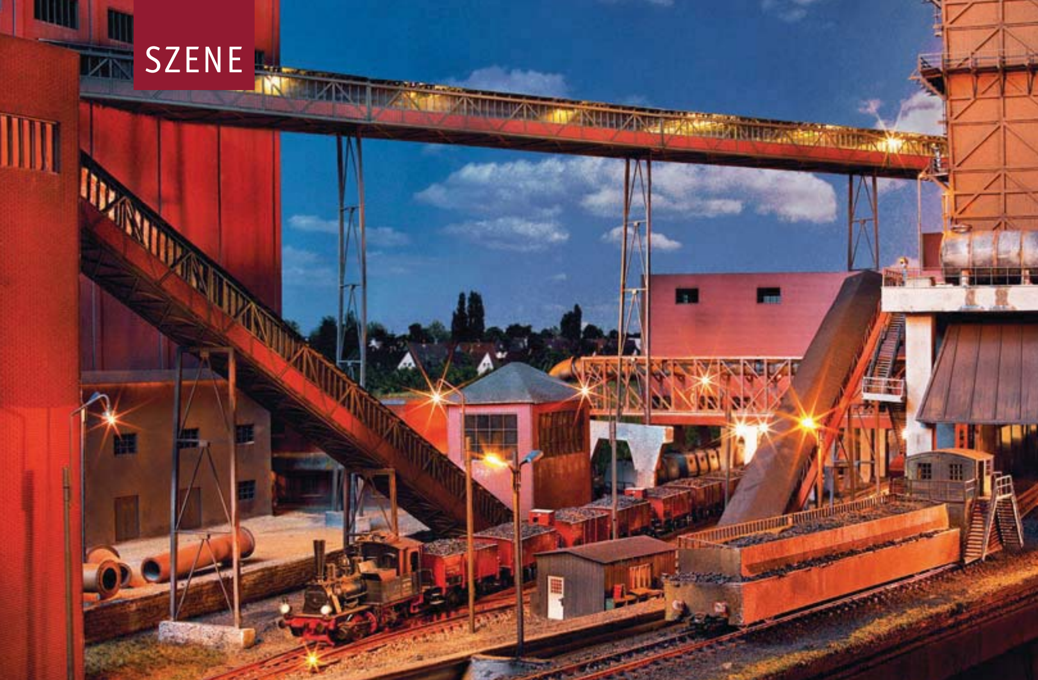
Das im Koksgewinnungsprozess anfallende Gichtgas wird in dicken Rohren zur Weiterverarbeitung innerhalb des Werks geführt.

starken Güter- und Personenverkehr auf den Schienen im Pott.

Wenn sich der Tag im Ruhrgebiet langsam dem Ende zuneigt und sich nach Sonnenuntergang ein schwarzes Tuch langsam über die Städte legt, bleibt es an manchen Orten dennoch hell: An den wichtigen Knotenpunkten und in den gigantischen Produktionsstätten zieht keine Dunkelheit ein, und es entsteht dort eine ganz andere, magische und scheinbar romantische Welt. Immer wieder erstrahlt gleißend helles Licht beim Anstechen der Hochhöfen oder beim Abkippen der glühenden Schlacke, die beim Hochofenprozess als Abfall übrig bleibt und schließlich auf dem



Für Schiffsreparaturen gibt es im Hafen der „Reviermodule" auch eine kleine Werft mit Drehkran (Artmaster). Die Motorbootfahrer genießen den stimmungsvollen Abend im Hafen.



Der abgekühlte Koks wird in Kokswagen von einer Werkslok zur Umladestelle geschoben, um schließlich in den Kokshochbunker zur Zwischenlagerung zu gelangen (hinten Mitte). Links im Hintergrund liegt der gigantische Kohlehochbunker, der Ausgangspunkt der Koksherstellung.

weitläufigen Gelände der Schlackenbeete landet.

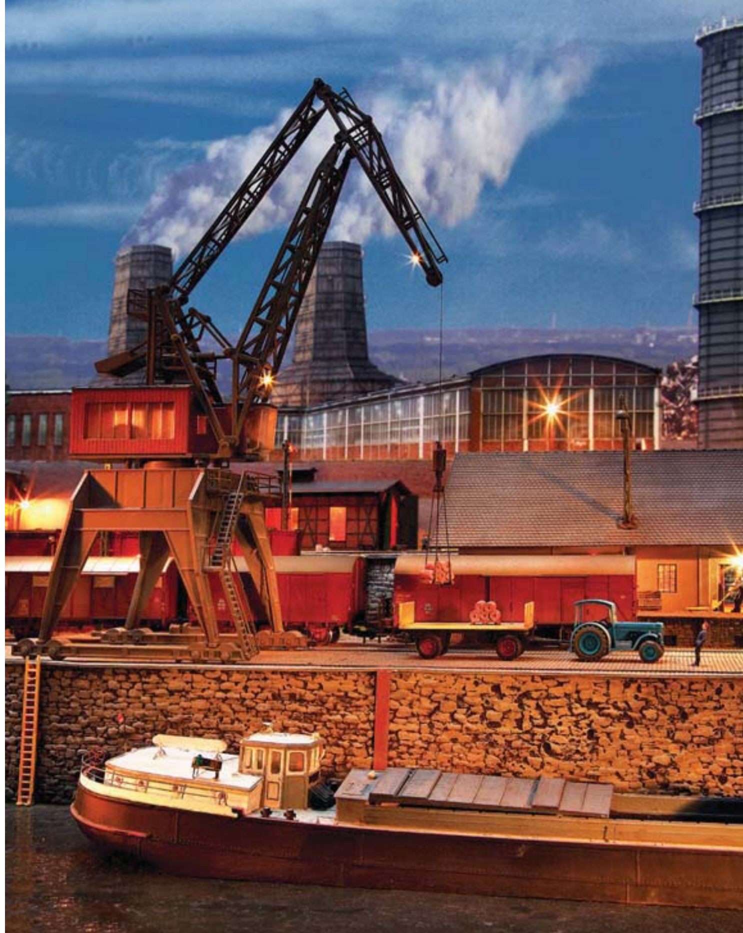
Auch den Betrachter einer bei Dunkelheit beleuchteten Modellanlage fasziniert das vom Menschen künstlich erzeugte Licht in der Nacht. Die Segmente in der Nenngröße H0 des aus einem Märklin-Insider-Stammtischs hervorgegangenen Vereins „Reviermodule e.V." werden mit modernster Lichttechnik stimmungsvoll illuminiert. Die von der Essener Firma Jowi speziell angefertigte, große Hintergrundkulisse für einige mehrteilige Themenbereiche wie Erzhafen oder Kokerei ist an die Motive der „Reviermodule" angepasst und sorgt bei Dunkelheit durch die Beleuchtung auch im Hintergrund für zusätzliche Raumtiefe. Dieser Effekt wird durch eine auf der Rückseite der Kulisse aufgebrachte schwarze Deckschicht erzeugt. Diese lässt das auf der Hinterseite flächig erzeugte Licht nur dort auf der Betrachterseite austreten, wo es gewünscht wird. Eine zusätzliche Anlagenbeleuchtung sorgt für realistische sowie stimmungsvolle Sonnenauf- und -untergänge.

Sieben Modellbauer schaffen Revierstimmung

Sieben der 14 Mitglieder von „Reviermodule e.V." sind aktive Modellbauer und haben durch ihre regen Aktivitäten zu den vielbestaunten Anlagensegmenten beigetragen. Neben den hier gezeigten Motiven aus dem Ruhrgebiet sind auch solche aus dem südlich angrenzenden Bergischen Land entstanden, die charakteristische Wohnhäuser mit Fachwerk oder Schieferverkleidung zeigen.

Zahlreiche Kanäle durchziehen das Ruhrgebiet. Die Bahn ist gezwungen, sie mit vielen Brücken (Modelle von Noch) zu überqueren, denn das Bahnnetz ist in dieser Region extrem dicht. Den abendlichen Picknick-Spaß am Kanal stört der dichte Bahnbetrieb anscheinend wenig.

Der Bahnbetrieb und die Motive der Anlage geben das Flair der Epochen II und III wieder. Fahrzeuge der Reichsbahn und der Deutschen Bundesbahn sowie die Lokomotiven der Werksbahnen ermöglichen regen Rangier- und Zugbetrieb auf allen Strecken und Bahnhöfen. Auf großen öffentlichen Ausstellungen wie der Eurospoor oder den Märklin-Tagen haben die Mitglieder alle Hände voll zu tun, um den Bahnverkehr am Laufen zu erhalten: Sie fahren ihre digitalen Modellbahnfahrzeuge eigenhändig mittels mobiler Fahrregler. Eine automatische Computersteuerung lehnen sie ab, da für sie der Spielbetrieb im Vordergrund steht. Außerdem haben sie nur auf Ausstellungen die Möglichkeit, ihre im Privatbesitz befindlichen Module im größeren Umfang zusammenzustellen. Jedes Treffen dieser Art bildet für sie deshalb die Krönung und Belohnung ihrer stetigen, aber meist allein ausgeführten Modellbauarbeiten. In erster Linie



Der Umschlag von Einzelfrachten ist in den vielen Häfen des Ruhrgebiets eher zweitrangig. Doch ohne große Kräne (Modell von Kibri) kommt man an keinem Anlegeplatz aus.



Typisch für das Ruhrgebiet sind die zahlreichen kleinen Schrebergärten. Gerade an lauen Sommerabenden herrscht dort noch lange reges Treiben.



Die Bahn spielt beim Gütertransport eine große Rolle. Ausreichend dimensionierte Frachthallen (Modell von Artitec) dienen als Zwischenlager für den Umschlag zwischen Schiene und Straße.



Das Ruhrgebiet der 50er- und 60er-Jahre verfügte noch über genügend Zechen (Modelle von hmb und Joswood), um die Montanindustrie mit regionaler Kohle versorgen zu können.

fahren Märklin-Modelle auf den eingeschotterten K-Gleisen, aber auch dazu passende Fleischmann-Modelle bereichern den Fahrzeugbestand. Oft sind gealterte Modelle im Einsatz. Vor allem die langen Kohle- und Erzzüge sind echte Hingucker, denn wer hat zu Hause schon den Platz, um solch lange Züge betreiben zu können.

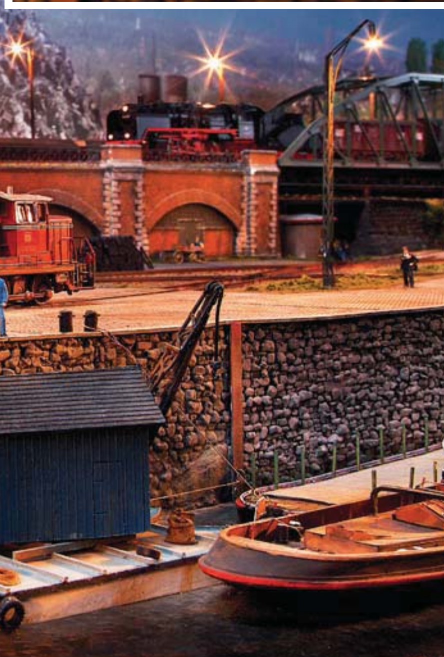
Viele Industriebauten stammen vom Lasercut-Hersteller Joswood. Die Bausätze sind alle nach Vorbildern entwickelt, wurden auf den „Reviermodulen" aber nach eigenen Vorstellungen und gemäß dem verfügbaren Raum zu glaubwürdigen Großindustrieanlagen zusammengestellt. Wohnhäuser, Kleinschuppen und andere Bauwerke stammen aus den Sortimenten von Artitec, Artmaster, Moebo und Walthers. Plastikbausätze werden grundsätzlich mit Farben bemalt und gealtert. Mittlerweile existiert „Reviermodule e.V." seit zehn Jahren. Weitere neue Großprojekte rund um das Ruhrgebiet befinden sich derzeit im Bau.

Den vielreisenden Modellbahnfotografen und Autor dieser Zeilen haben die Module auf Anhieb begeistert. Wer die hochinteressanten und wunderbar gestalteten Anlagen einmal selbst bestaunen möchte, erfährt im Internet unter www.reviermodule.de mehr über „Reviermodule e.V." Die Seiten werden regelmäßig aktualisiert. ☐ *Markus Tiedtke*

Güterumschlag in der Epoche III war Handarbeit: Standardisierte Gitterboxen und Hubwagen (Preiser-Modelle) erleichtern die Arbeit.







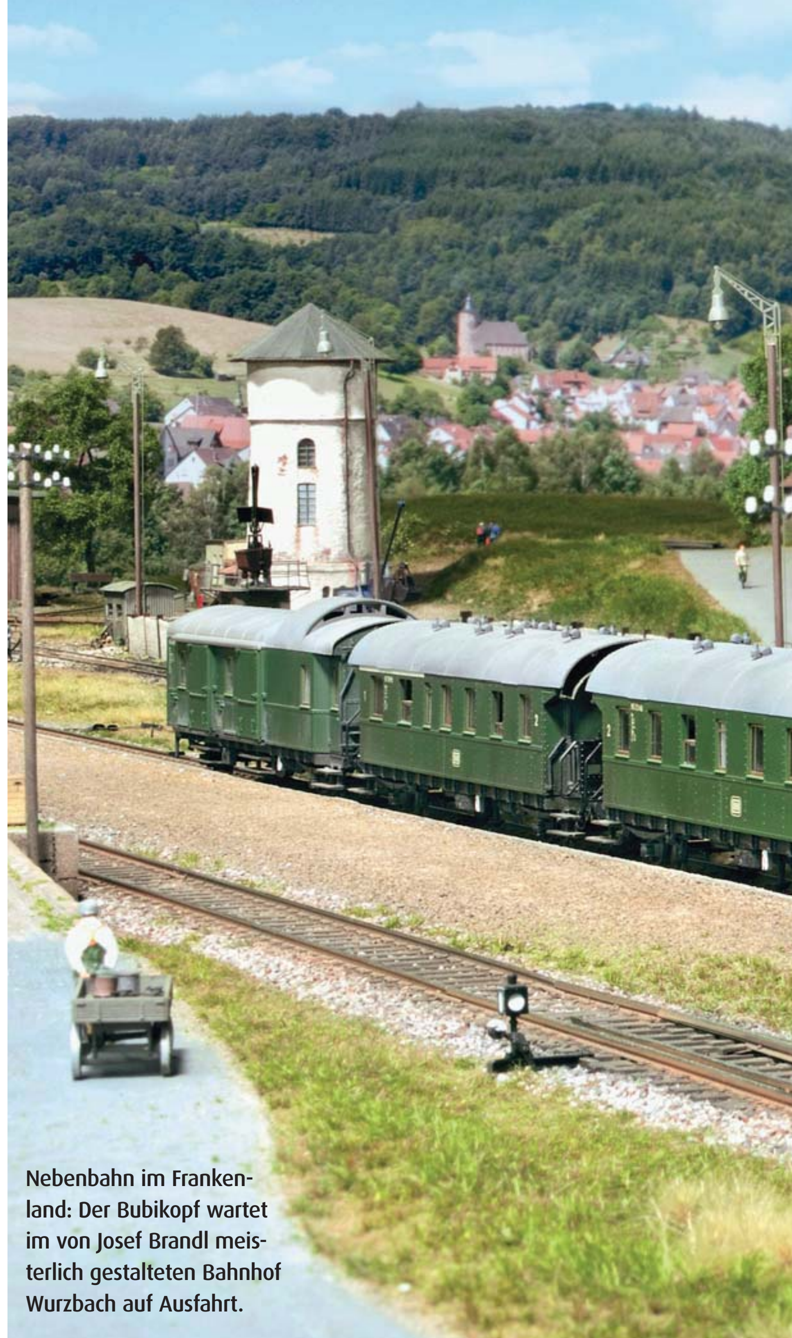
FOTOS: MARKUS TIEDTKE

Größere Häfen waren im Ruhrgebiet nicht nur mit Frachthallen (Faller-Modell), sondern auch Verwaltungsgebäuden ausgestattet. Für Rangierbetrieb sorgt die V 60 der DB. Der alte Schwimmkran (Artmaster) im Hafenbecken spielt aber schon länger keine Rolle mehr.



FOTO: MARKUS TIEDTKE

H0-Donautal mit Erweiterung: Auf der neuen Zahnradbahn in der „Wachau“ werden mittlerweile passendere Fahrzeuge eingesetzt.



Nebenbahn im Frankenland: Der Bubikopf wartet im von Josef Brandl meisterlich gestalteten Bahnhof Wurzbach auf Ausfahrt.

Treffpunkt der Meisterwerke

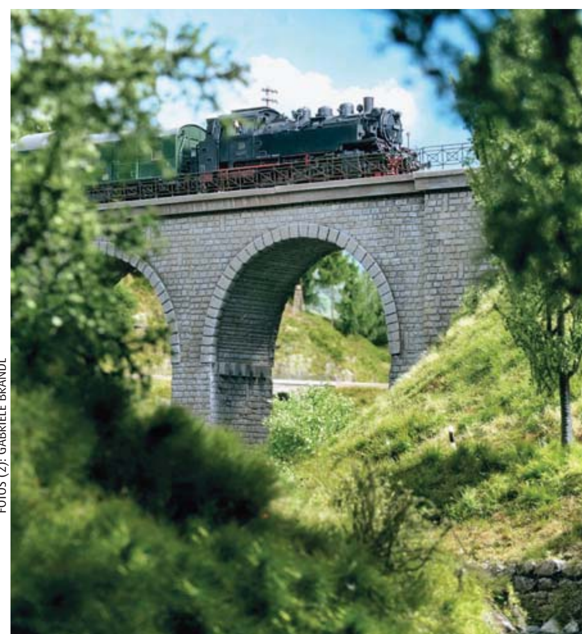
Vor gut fünf Jahren wurde die „Modellbahnschau Odenwald“ eröffnet. Seitdem hat sie sich gewaltig gemausert. Aus der damals bewusst als im Werden konzipierten Ausstellung ist die vermutlich größte Sammlung erstklassiger Anlagen in Deutschland geworden.

Das Prunkstück der 2013 in „Modellbahnwelt Odenwald“ umbenannten Sammlung kennen Eisenbahnfreunde bereits aus früheren Zeiten: die ursprünglich in Oberhausen beheimatete Ruhrgebiets-Anlage. Das von Michael Butkay gebaute Modellbahn-Meisterwerk stellt wie kein zweites die längst verschwundene Welt der Kohlezechen, Hüttenwerke und Bergarbeitersiedlungen des Potts aus den 50er- und 60er-Jahren dar. Nach dem Umzug in den Süden wurde die realistisch wirkende Großanlage mit einem Streckennetz von 4,2 Kilometern an gestalteten Gleisen aufwendig restauriert und ist nun die weitaus größte der Odenwälder Anlagen.

Die „Modellbahnwelt Odenwald" präsentiert sich nun weitgehend komplettiert: Ob Ruhrgebiet, Frankenland oder Donautal, in Fürth im Odenwald werden Großanlagen der Spitzenklasse gezeigt.

Zur Spitzenklasse zählen zweifellos auch Josef Brandls Anlagen, von denen nun zwei weitere öffentlich zugänglich sind: Die in den 1990er-Jahren entstandene „Wachau" mit der Nachbildung des Donautals sowie seine Franken-Anlage, die den romantischen Nebenbahnen Nordbayerns ein Modell-Denkmal setzt. Beide wurden in Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals bereits vorgestellt (Ausgabe VI/1997 beziehungsweise 2/2009).

Eher unter das Etikett „klein, aber fein" fällt die „Eselsbrück'sche Eisenbahn" von Wolfgang Stößer. Wer detailintensives Privatbahntreiben aus der Epoche III schätzt, dürfte an dieser 3,4 mal 0,75 Meter messenden und liebevoll in allen Details ausgestalteten H0-Anlage Gefallen finden.



Die Franken-Anlage zeigt etliche beeindruckende Brücken. Über eine der kleineren rollt der Personenzug aus Wurzbach.

FOTOS (2): GABRIELE BRANDL



Im Donautal spielt naturgemäß nicht nur die Eisenbahn eine Rolle, auch viele authentische Schiffsmodelle wie diese Rollfähre begeistern die Besucher in der H0-Wachau.

Ganz anders: „Sherman Hill". Auf dieser vom Miba-Autor Horst Meier gebauten Anlage nach Motiven der berühmten Rampenstrecke im US-Bundesstaat Wyoming befördern Giganten der Schiene lange Güter- und Personenzüge.

An die Freunde fahrintensiven Modellbahnbetriebs mit bunten Zügen in abwechslungsreicher Landschaft wendet sich die Anlage „Von der Küste an die Alpen". Knapp 100 Zuggarnituren sind hier abwechselnd im Einsatz und lassen beim Zuschauer keine Langeweile aufkommen.

Fünf deutsche Burgen exakt in H0

Sehenswert sind auch die vielen kleineren Anlagen und Schaustücke der Modellbahnwelt. Einige davon stammen von der Firma Heki, die alljährlich ihren Nürnberger Messestand mit einer bekannten deutschen Burg schmückt. Egal ob Wart-, Marks- oder Meersburg, Burg Eltz oder Schloss Lichtenstein: Alle verblüffen durch ihre realistisch-gewaltigen Dimensionen.  *Dr. Christoph Kutter/abp*

Die Büroklammernfabrik und ein kleines Bw sind die Hingucker auf Wolfgang Stößers Kompaktanlage „Eselsbrück´sche Eisenbahn".

FOTO: HELGE SCHOLZ



Hauptattraktion im Odenwald: Die riesige, einst in Oberhausen ausgestellte Ruhrgebietsanlage wurde aufwendig restauriert und beeindruckt mit über vier Kilometern an H0-Gleisen.

Die Modellbahnwelt Odenwald in der Krumbacher Str. 37 in 64658 Fürth/Odenwald wird in der neuen Ausgabe der EJ-Superanlagen ausführlich vorgestellt. Infos zur Ausstellung: www.modellbahnwelt-odenwald.de





FOTOS (3): MARKUS TIEDTKE

500 D-Mark, damit hatte man damals schon was im Geldbeutel. Heute ziert die Burg Eltz keine Scheine mehr, ihre Heki-Nachbildung in H0 jedoch die Modellbahnwelt im Odenwald.

50 Jahre MEC Oberallgäu–Kempten

Die Wurzeln des heutigen Vereins, der aus dem MEC Kempten, dem MEC Oberallgäu in Sonthofen und dem MEC Immenstadt entstand, reichen bis zum Januar 1964 zurück. Damals haben acht engagierte Eisenbahner, die eine H0-Anlage in einen ausgedienten Eilzugwaggon einbauten, den Kemptener Verein gegründet. Ab 1967 rollte der Ausstellungswagen vorwiegend durch Süddeutschland. Mitte der 70er-Jahre konnte in einem weiteren Eilzugwagen eine weitere Ausstellungsanlage vollendet werden. Der Verein hatte im ehemaligen Schnellzugbahnhof Kempten-Hegge eine Bleibe gefunden.

Ein ähnliches Konzept verfolgte der MEC Oberallgäu in Sonthofen, der 1966 gegründet worden war. Mit seiner H0-Anlage, ebenfalls in einem Waggon, bestritt man zahlreiche Ausstellungen. 1974 folgte schließlich die Gründung des MEC Immenstadt. In einem ausrangierten DRG-Postwagen wurde die bekannte Vierjahreszeiten-Anlage in N aufgebaut. Veranstaltungshöhepunkte der beiden jüngeren Vereine waren die Durchführung des BDEF-Verbandstages 1974 in Kempten sowie der Allgäuer Eisenbahntage in den 80er-Jahren. Eine Zäsur bildete das Jahr 1988: Rationalisierungen der DB zwangen die Vereine aus Sonthofen und Immenstadt zum Zusammenschluss. Schließlich wurde im Juni 1991 der Zusammenschluss zum neuen Verein MEC Oberallgäu-Kempten vollzogen. Am ehemaligen Schnellzugbahnhof Kempten-Hegge waren ein Vereinsheim und ein Abstellgleis für die rollenden Modellbahnanlagen vorhanden. Die ehemalige Kemptener Anlage wurde 1993 an einen Chemnitzer Partnerverein abgegeben, die N-Spur-Anlage Ende der 90er-Jahre einem Verein in Linz übereignet. Sie ist heute noch im Eisenbahnmuseum in Strasshof zu besichtigen.

Der MEC Oberallgäu-Kempten baute in einem ehemaligen Bahnpostwagen eine neue H0-Anlage und ging ab 1995 auf große Fahrt: Erstes Ziel war der BDEF-Verbandstag in Bonn. Bis 2002 eine erneute Hauptuntersuchung des Waggons anstand, wurden Ausstellungsfahrten in Deutschland und Österreich unternommen. Seither steht der Wagen am Prellbock neben dem Vereinsheim. Der Verein war aber nicht untätig und hat sich neben dem Weiterbetrieb der H0-Waggonanlage dem Bau von transportablen Modulanlagen verschrieben. Seit 2006 kann eine inzwischen vierteilige H0-Modulanlage auf Modellbahnmessen und Veranstaltungen befreundeter Vereine gezeigt werden. Am Wochenende des 11. und 12. Oktober wird das Vereinsjubiläum mit einer großen Modellbahnausstellung würdig gefeiert. Rund um das Vereinsheim in Waltenhofen-Hegge sollen mehrere Anlagen zu bestaunen sein, und die 5-Zoll-Kindereisenbahn des Vereins wird ihre Runden drehen.

Junior College unterwegs


FOTO: BDEF

2015 werden wir, der BDEF und an bestimmten Orten auch die SMV, im 15. Jahr das Junior College Europa (JCE) veranstalten. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wollen wir, wie auch schon bei der Delegiertenversammlung in Mannheim angekündigt, unseren Vereinigungen unter dem Motto „Junior College unterwegs" die Gelegenheit bieten, bei Veranstaltungen und Ausstellungen das JCE durchzuführen. Abhängig ist das natürlich von den Terminen und unseren Kapazitäten. Die Vereinigungen können das JCE unter folgenden Bedingungen bestellen: Die Ausstellung dauert mindestens zwei Tage, BDEF-Vorstand und Vereinigung können zum gewünschten Zeitpunkt jeweils zwei Betreuer stellen, und genügend Platz, Tische sowie Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Die Kosten teilen sich Veranstalter und BDEF. Ersterer sollte möglichst schon sechs Monate im voraus einen schriftlichen Antrag stellen, zum Beispiel per E-Mail unter bdef@bdef.de. Der BDEF wird die Umsetzungsmöglichkeiten prüfen und bei Zusage mit dem Verein Kontakt aufnehmen. Wir hoffen, damit nicht nur unser JCE weiter zu verbreiten, sondern auch die Nähe zu unseren Vereinigungen zu verbessern.

6. Westsachsenmodellbau in Zwickau

Vom 17. bis 19. Oktober 2014 lädt der „Lausitzer Modelleisenbahnverein e. V." (SMV 235) zur sechsten Auflage der „Westsachsenmodellbau" in die Stadthalle Zwickau ein. In Zusammenarbeit mit der KULTOUR-Z. AG wird auf über 2500 Quadratmetern ein buntes Spektrum des Modellbaus geboten. Publikumsmagnete werden die Modellbahngroßanlagen verschiedener Maßstäbe sein, die zahlreiche Vereine des SMV und des BDEF präsentieren. Ergänzt wird die Vielfalt durch private Anlagen, Exponate des Plastik-, Schiffs- und Flugmodellbaus sowie durch RC-Modellautos. Erstmals werden mehrere dampfbetriebene Modelle zu sehen sein. Tausende bunte Steine der LEGO-Freunde aus der Lausitz können ebenso bewundert werden. Junge Besucher erwartet eine Modellbauschule, bei der sie ihr Wissen und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen können. Fachhändler und Hersteller aus ganz Deutschland präsentieren sich ebenfalls. Da sich die Nachtfahrten als Publikumsrenner herauskristallisiert haben, wird auch bei der sechsten Ausgabe der „Westsachsenmodellbau" der Saal regelmäßig fast ganz abgedunkelt. Die Veranstaltung in der Muldestadt Zwickau gehört mittlerweile zum festen Programm der Modellbaufreunde. Weitere Infos: www.smv-aktuell.de.


FOTO: HOLGER FINDEISEN

VORBILD

Bis So 02.11.

- Eisenbahnmuseum Gramzow, jeweils von Dienstag bis Sonntag von 10 - 17 Uhr geöffnet, Tel. (039861) 70159, www.eisenbahnmuseum-gramzow.de.

Bis Mi 31.12.

- Brandenburgisches Eisenbahnmuseum Falkenberg (Elster) e. V., Mo - Fr jeweils 8 - 16 Uhr geöffnet, Tel. 0173 5919216, www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de.

Sa 11.10.

- Mondscheinfahrt ab17.40 Uhr in Lüneburg mit Abendbuffet und Fackelwanderung, Tel. (05852) 951414, www.heide-express.de.

Di 14.10.

- 150 Jahre Brenzbahn-Filmabend, 19.30 Uhr, Schloss Hellenstein, Tel. (07321) 327-4910.

Sa 25.10.

- MEB-Leser unterwegs: Hafenrundfahrt mit VT 98 in Mannheim. Gemeinsame Anreise von Stuttgart, Tel. (08141) 53481-245, fleischer@modelleisenbahner.de.

So 26.10.

- Reise durch Sachsen von Leipzig-Plagwitz über Döbeln und Riesa zurück nach Leipzig-Plagwitz, Tel. 0173 5623035, www.dampfbahnmuseum.de.
- MEB-Leser unterwegs: Wir fahren ab Ulm ins Bayerische Eisenbahnmuseum Nördlingen, Tel. (08141) 53481-245, fleischer@modelleisenbahner.de.
- Finissage der Ausstellung 150 Jahre Brenzbahn mit Abschlussvortrag, Schloss Hellenstein, Tel. (07321) 327-4910.

Di 28.10.

- Exkursion zum S-Bahn-Betriebshof Hamburg-Ohlsdorf ab Lüneburg um 8.28 Uhr, Tel. (05852) 951414, www.heide-express.de.

Sa 01.11. und So 02.11.

- Saisonabschluss im Eisenbahnmuseum Gramzow (Uckermark) mit Museumsfahrten nach Damme, jeweils 10 - 17 Uhr, Tel. (039861) 70159, www.eisenbahnmuseumgramzow.de.

Do 06.11.

- MEB-Leser unterwegs: Wir fahren ab Hannover ins Alstom-Museum nach Salzgitter, Tel. (08141) 53481-245, fleischer@modelleisenbahner.de.

Sa 08.11.

- MEB-Leser unterwegs: Wir fahren ab Koblenz zur Modellbahnwelt Odenwald, Tel. (08141) 53481-245, fleischer@modelleisenbahner.de.
- Mit dem FD Rheingold Brockenhexe zum Brocken - Tagesfahrt ab Köln u. a. über Düsseldorf, Essen u. Dortmund, Tel. (02041) 3484668, www.nostalgiezugreisen.de.

Do 13.11.

- Bildvortrag: Historische Bildaufnahmen zum Thema „Die Eisenbahn in Celle“ – Staatsbahn – Triebfahrzeuge, 19.30 Uhr in 21337 Lüneburg, MTV-Sportheim, Uelzener Straße 90, Tel. (05852) 951414, www.heide-express.de.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

- www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, tägl. 9.30 - 18, Di bis 21 Uhr, Sa 8 - 21, So 8.30 - 20 Uhr.
- Miniland Olpe in 57462 Olpe, Virchowstr. 10, Tel. (02761) 5645, geöffnet Mi 15 - 19, Sa 11 - 17 Uhr, www.modellbahnen-kieserling.de.
- www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.
- Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, Vorführzeiten Di bis Sa: 11, 12, 14, 15, 16 Uhr, So und Feiertage: 12, 14, 15, 16, 17 Uhr, Tel. (040) 314435, www.mehev.de.
- www.mobaza.de, Friedrichstadt, Brückenstr. 18, tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.
- www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.
- www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad-Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di bis So 10 - 17 Uhr.
- www.modellbundesbahn.de in Bad Driburg, Güter-Bf., So 11 - 18 Uhr.
- www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.
- www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59428.
- www.verkehrsmuseum-dresden.de. Di bis So 10 - 18 Uhr, Modellbahnvorführung Mi 10.30, 16.30 Uhr, Sa/So 10.30, 13.30 und 15.30 Uhr.
- www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa. 11 - 17 Uhr.
- www.modelleisenbahnland-oderwitz.de in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa/So 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.
- www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, nach Voranmeldung.
- www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (fünf Minuten von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr bis - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo / Di 12 - 17 Uhr.
- Straßenbahn + Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Ortsteil Zeichen, Pirnaer Str. 174b, Fr 12 - 18 Uhr, Sa + So u. Feiertage: 10 - 18 Uhr, Tel. 0172 3509035.
- www.schwarzwald-modell-bahn.de in 77756 Hausach, gegenüber dem Bf, tägl. außer Mo von 10 - 18 Uhr.
- www.lokland.de in 95152 Selbitz geöffnet: So 5./12./19./26.10, Sa. 1.11. und So 2./9./16./23./30.11, jeweils um 12 - 17 Uhr.
- www.leeraner-miniaturland.de in 26789 Leer, Konrad-Zuse-Straße 1, Tel. (0491) 4541540, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
- www.modellbahnfreunde-germersheim.de in 76716 Germersheim, im Zeughaus/Straßenmuseum, Tel. (07274) 919683, jeden ersten Sonntag im Monat von 14 - 18 Uhr geöffnet.
- www.modellbahnzentrum.com in 79859 Schluchsee-Blasiwald, Eisenbreche regelmäßig geöffnet.



FOTO: GÜNTER LUD

Bis zum 1. November 2014 fährt der Molli noch nach dem Sommerfahrplan. Aber auch im Winterhalbjahr gibt es täglich Dampfzüge. Informationen unter Tel. (038293) 431331 und im Internet unter www.molli-bahn.de.

Sa 11.10. und So 12.10.

- Ausstellung 50 Jahre MEC Oberallgäu-Kempten, Sa+So 11 - 17 Uhr, Tel. (0831) 201828, www.mecoake.de.
- Ausstellung in 56179 Vallendar, Stadth. Gilgenborn 2, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (0261) 60155, www.migv.eu.
- Tauschbörse in 86163 Augsburg, 10 - 16 Uhr, Bürgertreff Hochzoll, Neuschwansteinstraße 23 a, Tel. (0821) 667159, www.augsburg-hochzoller-eisenbahnfreunde.de.

Fr 17.10. bis So 19.10.

- Messe Westsachsenmodellbau in 08056 Zwickau, Stadthalle, Bergmannsstraße 1, 10 - 18 Uhr, Tel. (03573) 790345, www.lausitzer-mev.de.

Sa 18.10.

- Tauschbörse in 67245 Lambsheim, TV 1864/04-Halle, Weisenheimer Straße 56, 10.30 - 16 Uhr, Tel. (06233) 303-9219, www.mef-frankenthal.de.

So 19.10.

- Tauschbörse in 31787 Hameln, HefeHof-Center, Hefehof 2, 11 - 16 Uhr, Tel. (05151) 27655, www.ef-hameln.de.
- Tauschbörse in 66265 Heusweiler-Wahlschied, im Sport- und Kulturhaus, Im Dorf 11a, 10 - 16 Uhr, Tel. (06806) 83493, www.mef-heusweiler.de.
- Fahrtag mit Oktoberfest in 76669 Bad Schönborn-Mingolsheim, Prof.-Kurt-Sauer-Straße, 11 - 17 Uhr, Tel. 0176 66436651, www.eisenbahn-freunde-bad-schoenborn.de.

So 19.10. bis So 02.11.

- Ausstellung in 77761 Schiltach, Hansgrohe Aquademie, Auestr. 9, 10 - 16 Uhr, Tel. (07836) 956786, www.ig-schmalspur-schiltach.de

Sa 25.10.

- Tauschbörse in 95028 Hof, Haus der Jugend, beim alten Lokschuppen, Sophienstraße, 9 - 14 Uhr, Tel. (09281) 41379, www.mec-hof.de.
- Öffentlicher Fahrtag für N-Bahner, Friesenheimer Straße 18, 68169 Mannheim, 10 - 17 Uhr, Tel. (06222) 1481 www.nbc-rn.de.
- Tauschbörse in 06886 Lutherstadt-Wittenberg, Jugendzentrum Pferdestall, Am Schwanenteich/Neustraße, 10 - 14 Uhr, Tel. 0172 9476750, www.eisenbahnverein-wittenberg.de.
- Ausstellung in 42275 Wuppertal, Kleine Flurstraße 5, 11 - 18 Uhr, Tel. (0202) 708677, www.mec-wuppertal.de.
- Tauschbörse in 99096 Erfurt, Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße, 9 - 15 Uhr, Tel. 0162 6605660, www.thueringer-eisenbahnverein.de.

Sa 25.10. und So 26.10.

- Modellbahnausstellung in 77855 Achern, Jahnhalle, Jahnstraße 1, Sa 10 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr, Tel. (07841) 4280.
- Modellbahntage in 88677 Markdorf, Stadthalle, Am Stadtgraben,

Sa 9 - 16 und So 11 - 18 Uhr, Tel. (07544) 4242, www.mef-markdorf.de.
● Ausstellung in 09236 Claußnitz/ Ortsteil Markersdorf, Hauptstraße 100, Sa 13 - 18 Uhr, So 10 - 18 Uhr, Tel. 0178 2477346, www.modelleisenbahnverein-markersdorf.de.
● Historische Modellbahnausstellung in 12279 Berlin, Gustav-Heinemann-Oberschule, Waldsassener Straße 62, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 16 Uhr, Tel. 0177 5906239, www.trixstadt.de.
● Ausstellung in 88239 Wangen, Turnhalle Berger Höhe Schule, Nieratzer Weg 3, 10 - 18 Uhr, Tel. (07522) 9320080, www.mef-wangen.de.
● Ausstellung in 93053 Regensburg, Untere EVS 1927-Sporthalle, Sa 12 - 18 Uhr, So 10 - 16 Uhr, Tel. 0157 76415997, www.rswe.de.

Sa 25.10. bis Sa 01.11.

● Ausstellung in 09353 Oberlungwitz, Humboldt-Grundschule, Hofer Straße 137, Mo bis Do 16.30 - 19.30, Fr bis So 10 - 18 Uhr, Tel. (0176) 20702331, www.modellbahnzirkel-saxonia-oberlungwitz.de.

Sa 25.10. bis So 02.11.

● Ausstellung in 01809 Heidenau, Clubräume Erlichtmühle, Sa, So und Feiertag geöffnet von 10 - 18 Uhr, Mo bis Fr 16 - 18 Uhr, So 02.11 nur bis 17 Uhr, Tel. (03529) 520008, www.mec-heidenau.de.

So 26.10.

● Ausstellung in 65760 Eschborn, Hauptstr. 14, 12 - 17 Uhr, Tel. (06196) 46466, www.eisenbahnfreunde-taunus.de.
● Tauschbörse ROKAL-TT-Modelleisenbahn in 47929 Grefrath, Stadionsstrasse 161, Kleiner Saal Dorenburg/ Niederrheinisches Freilichtmuseum, 11 - 15 Uhr, Tel. (02153) 9597929, www.rokal-tt.lobberich.de.
● Ausstellung in L-7305 Steinsel, Centre de Loisirs Norbert Melcher, rue de Lálzette, Tel. (00352) 26322206, www.module-club.lu.

Fr 31.10.

● Kinderbasteln in 01809 Heidenau, Hobby Boutique Stelzner, Tel. (03529) 520008, www.mec-heidenau.de.

Fr 31.10. bis So 02.11.

● Ausstellung in 09112 Chemnitz, Kaßbergstraße 36, 10 - 18 Uhr, Tel. (0371) 383903-0, www.kraftwerk-ev.de.
● Ausstellung in 09236 Claußnitz/ Ortsteil Markersdorf, Hauptstraße 100, Sa 13 - 18 Uhr, Fr/So 10 - 18 Uhr, Tel. 0178 2477346, www.modelleisenbahnverein-markersdorf.de.
● Ausstellung in 07381 Pößneck, C.-G.-Volgel-Straße 3, jeweils 9 - 18 Uhr, Tel. (03647) 415771, www.modellbahnclub-orlabahn.de.
● Ausstellung in 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a, Fr+So 10 - 18, Sa 13-18 Uhr, Tel. (03521) 483043, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de.

TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

Eisenbahn-Romantik im SWR-Fernsehen:

10.10.	14.15 Uhr: Mit dem Serra-Verde-Express durch den Süden Brasiliens
13.10.	14.15 Uhr: Zwischen Elbe und Albula
14.10.	14.15 Uhr: Die Rückkehr der Müglitztalbahn
15.10.	14.15 Uhr: Dampfwolken über dem Semmering
16.10.	14.15 Uhr: Außergewöhnliche Modellbahner
17.10.	14.15 Uhr: Irland in einem Zug
20.10.	14.15 Uhr: Blechspielzeug vom Feinsten – Das Märklin-Museum
21.10.	14.15 Uhr: Die Todesbahn – Unterwegs im wilden Westen Brasiliens
22.10.	14.15 Uhr: Dampfspektakel im Land der Morgenröte
23.10.	14.15 Uhr: Erinnerungen an die Bahn im Waldviertel
24.10.	14.15 Uhr: Der Dschungelexpress von Madagaskar
27.10.	14.15 Uhr: Nürnberger Spielwarenmesse 2002
28.10.	14.15 Uhr: St. Bernhard Express
29.10.	14.15 Uhr: St. Louis, Rails & Ol´Man River
30.10.	14.15 Uhr: Winterdampf im Böhmerwald
31.10.	14.15 Uhr: Unterwegs in der Sächsischen Schweiz
03.11.	14.15 Uhr: Rhone-Express – vom Genfer See zum Matterhorn
04.11.	14.15 Uhr: TranzAlpine – quer durch Neuseelands Süden
05.11.	14.15 Uhr: Bahnmythos Cheyenne – Maßstab 1:87
06.11.	14.15 Uhr: Schätze aus Amateurarchiven Nr. 23
10.11.	14.15 Uhr: Lokalbahnidylle im Salzkammergut
11.11.	14.15 Uhr: Straßenbahnmuseum Zuffenhausen
12.11.	14.15 Uhr: Bahnschmuckstücke

Aktuelle Informationen: www.swr.de/eisenbahn-romantik/

Im mdr-Fernsehen:
31.10. 16.15 Uhr: Auf schmaler Spur

Sa 01.11.

● Tauschbörse in 21337 Lüneburg, Foyer der Leuphana-Universität, 10 - 15 Uhr, Tel. (05852) 951414, www.heide-express.de.

Sa 01.11. und Sa 02.11.

● Ausstellung in 31515 Wunstorf / OT Luthe, Kirchplatz 2, 10 - 17 Uhr, Telefon (05031) 971467, www.mec-luthe.de.
● Ausstellung in 35745 Herborn, In der Littau 5 (Stellwerksanbau), Sa 11 - 17, So 10 - 17 Uhr, Tel. (02772) 42494, www.mec-dill-herborn.de.
● Ausstellung in 90427 Nürnberg, Leitenfeldstraße 34, 10 - 17 Uhr, Tel. 0176 24454731, www.fec-fürth.de.
● Ausstellung in 72584 Hülben, Rietenlauhalle, Sa 11 - 18 Uhr, So 11 - 17 Uhr, Tel. (07125) 6155.

So 02.11.

● Ausstellung in 63825 Schöllkrippen im Vereinsheim, Am Sportgelände 5, 10 - 17 Uhr, Tel. (06022) 5938, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de.
● Ausstellung in 50169 Kerpen-Türnich, Erfthalle, Rosentalstr, 10 - 17 Uhr, Tel. (02237) 51521, www.mgkkerpen.de.
● Ausstellung in 72458 Albstadt, Im alten Tailfinger Bahnhof, Eisenbahnstraße 31, 13 - 17 Uhr, Tel. (07432) 2758, www.eisenbahn-technik-club.npage.de.
● Ausstellung in 74564 Crailsheim, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 1, Tel. (07951) 28690, www.mec-crailsheim.de.

Sa 08.11. und So 09.11.

● Ausstellung in 01662 Meißen, Innovations Centrum, Ossietzkystr. 37a, Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr, Tel. (03521) 483043, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de.
● Ausstellung in 65549 Limburg, Friedrich-Dessauer-Schule, Blumenröder Straße 49, 10-16 Uhr, Tel. (06431) 43372, www.mec-limburg.de.
● 28. Modellbahntage des MCG83 in 60322 Frankfurt, im großen Saal des Saalbaus, FFM-Griesheim, Eschersheimer Landstraße 23, 12 - 18 Uhr Tel. (069) 95622139 oder Tel. 0175 4318283, www.mcg83.de.
● Ausstellung in 53840 Troisdorf, Gesamtschule Troisdorf, Am Bergeacker 31, jeweils 10 - 17 Uhr, Tel. 0175 5671111, www.eisenbahnfreunde-troisdorf.de.
● Ausstellung in 63110 Rodgau-Jügesheim, Vereinsheim, Eisenbahnstr. 47, Sa 11 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr, Tel. (06106) 75885, www.rmcev.de.

So 09.11.

● Tauschbörse in 32791 Lage, Schulzentrum Werreanger, Breite Str. 1, Tel. (05232) 601300, www.eisenbahnfreunde-lippe.de.
● Ausstellung in 72458 Albstadt, Im Alten Tailfinger Bahnhof, Eisenbahnstraße 31, 13 - 17 Uhr, Tel. (07432) 2758, www.eisenbahn-technik-club.npage.de.
● Ausstellung in 89198 Westerstetten, Lonetalhalle und im alten Bahnhof, Tel. (07348) 22151, www.modellbahn-westerstetten.
● Ausstellung in 38315 Hornburg, Vorwerkstor 3, Hotel + Restaurant Schützenhof, 10 - 17 Uhr, Tel. (05331) 946842.

So 15.11.

● Börse in 79098 Freiburg, Messehalle, 11 - 16 Uhr, Tel. (0761) 2922242, www.freiburger-spielzeugboerse.de.

Sa 15.11. und So 16.11.

● Jubiläumsausstellung in 95632 Wunsiedel, Sechsämterlandstraße 40, 10 - 17 Uhr, Tel. (09232) 3183, www.sechsaemterland.de.
● Ausstellung in 01662 Meißen, Innovations Centrum, Ossietzkyst. 37a, Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr, Tel. (03521) 483043, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de.
● Ausstellung in 88630 Pfullendorf, Stadthalle, Jakobsweg, 10 - 17 Uhr, Tel. (07552) 5289, www.mec-pfullendorf.de.

Sa 22.11.

● Tauschbörse in 67245 Lambsheim, TV 1864/04-Halle, Weisenheimer Str. 56, 10.30 - 16 Uhr, Tel. (06233) 303-9219, www.mef-frankenthal.de.

Sa 22.11. und So 23.11.

● Ausstellung in 28355 Bremen, Rockwinkeler Heerstr. 123, Tel. (0421) 820319, www.mec-bremen.de.
● Werler Modellbahntage in 59457 Werl, Bahnhofstr. 1 10 - 18 Uhr, Tel. (02938) 977791, www.eisenbahnfreunde-werl.de.

Ankündigungen in der Rubrik „**Termine und Treffpunkte**" können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26, gültig ab 01.01.2014. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MÄRKLIN ▶ E44 MIT SOUND, CARGO-TRAXX UND SCHNELLZUGWAGEN FÜR H0



FOTO: RAINER ALBRECHT

Mit mfx-Decoder und Sound: die 482 036 im Lack der SBB-Cargo.



Auch die E 44 082 ist mit neuester Märklin-Digitaltechnik ausgestattet.

Eine Reihe an Märklin-Lokmodellen wurde neu mit mfx-Decoder und Sound ausgeliefert. In aktueller Technik kommt zum Beispiel die moderne Schweizer Cargo-Lok, eine Bombardier-Traxx in Zweisystem-Ausführung. Das Modell ist vorbildgerecht mit je zwei Stromabnehmer-Nachbildungen mit schmalem Schleifstück nach SBB-Norm beziehungsweise in DB AG-Ausführung ausgestattet. Es sind zwölf Licht- und Sound-Funktionen verfügbar, unter anderen der Schweizer Lichtwechsel (einmal Rot als Zugschluss) und das Fernlicht. Das Modell der E 44 in Epoche-III-Ausführung ist mit mfx-Plus-Decoder ausgestattet und erlaubt somit in Verbindung mit der Central Station 2 die Nutzung der Führerstands-Simulation. Zudem ist regelmäßig (virtuell) Sand nachzufüllen. Das erstmals im Jahr 2000 vorgestellte Modell überzeugt noch immer mit feiner Detaillierung und stimmigen Proportionen. Passend zur im vorletzten MEB gezeigten 110.3 in Ozeanblau/Beige sind nun auch neue Epoche-IV-Schnellzugwagen im Längenmaßstab 1:93 (Länge 282 mm) zu haben. Neben dem abgebildeten Packwagen besteht die Serie aus Schnellzugwagen nach den Vorbildern Am 203, ABm 225 und Bm 234. Dazu gibt es noch einen Speisewagen WRmh 132 in Rot/Beige.



Für die aktuell ausgelieferte Schnellzugwagenserie in Ozeanblau/Beige steht dieser Gepäckwagen.

ROCO ▶ LUDMILLA, RUNDNASE UND BOBO FÜR H0



FOTO: RAINER ALBRECHT

Groß-Diesel im Ost-West-Vergleich: DR-Lok mit sowjetischer Technik, Ungarin mit US-Ursprung.

Ein Leser wies uns darauf hin, und Recht hat er: Die Begriffe Russen-Diesel und Gruß-Russe passen nicht mehr recht zu den DR-Baureihen 130 bis 142, liegt doch die maßgebliche Lokomotivfabrik in der heutigen Ukraine, im umkämpften Lugansk (früher Woroschilowgrad). Doch der Volksmund nimmt es da nicht so genau, die Russen-Begriffe werden sich wahrscheinlich weiter halten, der Politik und Geschichte zum Trotz. Unumstritten ist jedoch die gewaltige Leistung der Baureihe 142, der Roco nun ein weiteres Modell-Denkmal gewidmet hat. Die nachgebildete 142 004 ist im Bw Stralsund beheimatet. Zirka 1000 Kilometer weiter südlich ist die Nohab-Rundnase der MAV zu Hause. Das Modell der M 61 011 ist als Analog- und DCC-Sound-Version erhältlich. Die Schweizer Re 4/4 II im TEE-Lack wurde nun als Wechselstrommodell mit Sound ausgeliefert.

Überarbeitete Re 4/4 II in Wechselstrom-Ausführung mit Sound.



AUHAGEN ▶ BRUNNEN FÜR DIE STADT

Einen schönen Blickfang für den Stadtplatz bildet ein Brunnen-Modell, das als H0-Neuheit von Auhagen geliefert wird. Das Wasser im Becken einschließlich der durch die vier Ausläufe entstehenden Wellen wird durch ein Klarsicht-Kunststoffteil nachgebildet. Für die Wasserstrahlen muss sich der Bastler selbst etwas einfallen lassen. Der Bausatz ist passgenau und sauber graviert.



PREISER ▶ BEQUEMES REISEN, HARTE ARBEIT



Koffer-Tragen? Nein, Danke! Heutige Handy-Hände sind dafür zu schwach.

Preiser-Figuren überzeugen auch im Maßstab 1:120: Feinste Knopfreihen, eine sauber fallende Krawatte und winzige Kokarden an den Dienstmützen zeugen von sorgfältiger Herstellung. In zwei neuen H0-Sets sind zeitgenössische Reisende enthalten, die ihr Gepäck sämtlich nur noch ziehender und schiebender Weise bewegen können. Das Rollkoffer-Zeitalter eben.



Auch in TT: Drei tragen Kisten, einer trägt die Verantwortung.

BREKINA ▶ OPEL KADETT B COUPÉ

Die Luxus-Version des Coupés für den kleinen Mann gibt es nun als Brekina-H0-Modell: Weißwandreifen und ein ebenso farblich hervorgehobenes Dach waren Zeichen gehobener Ausstattung. Mit solchem Gefährt zu zweit nach Italien reisen, das war schon was, in den 60er-Jahren.



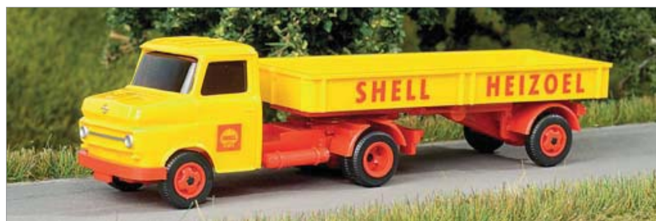
BUSCH ▶ KLEINES FÜR DEN WILDPARK

Eine Eulen-Volière und ein geräumiger Hasenstall sind nicht nur als Ausgestaltung des von Busch als Jahres-Thema auserkorenen Wildparks denkbar, sondern passen auch in manch andere Anlagen-Ecke. Farblich sollte man etwas nachbessern, damit die kleinen Tierchen auch gut zur Geltung kommen.



PMS ▶ OPEL-BLITZ ALS SATTELZUG

Die letzte, von 1965 bis 75 gebaute Version des Opel Blitz wird durch das in die Jahre gekommene Wiking-Modell nachgebildet, das in neuer Aufmachung beim Post Museums Shop erhältlich ist. Ein zeitgemäßes Modell dieses eher glücklosen Vorbilds (eine Diesel-Version fehlte die längste Zeit) wäre sicher wünschenswert.



NOCH ▶ MEDITERRANES GRÜN

Manch ein hiesiger Sammler nennt auch Fahrzeugmodelle nach (süd-) französischen Vorbildern sein Eigen. Dem Bau eines passenden Dioramas steht nun nichts mehr im Wege, denn bei Noch sind als H0/TT-Modelle zwei Olivenbäume, einer davon malerisch zurückgestutzt, erhältlich. Passend dazu gibt es eine Lavendel-Packung mit 18 Streifen und ebenso vielen einzelnen Büscheln.

FOTO: RAINER ALBRECHT



HERPA ▶ BUNTER AUTO-REIGEN FÜR H0



Rote Parade: MB 240, Volvo P 1800, NSU Prinz.



Der Wartburg, Baujahr 1966, in den Farben des „VEB Kombinat Fortschritt Landwirtschaft".



„Den Targa leiste ich mir jetzt!"

An passenden Automodellen für jede gewählte Vorbildsituation auf der Modellbahn herrscht mittlerweile kein Mangel mehr. Egal, ob Epoche III oder IV, ob West oder Ost, immer weitere schöne Varianten sind im Neuheiten-Programm von Herpa zu finden: Aus der Zeit, in der Autos noch bunt sein durften, stammt der schicke Porsche 911 Targa mit verchromtem Überrollbügel und vielen angesetzten Teilen. In identischem Rot-Farbton werden der MB 240 D, das Volvo-Coupé P 1800 und der kleine NSU Sport-Prinz ausgeliefert. Dem Modell des oft als „Heizöl-Maserati" verunglimpften Mercedes fehlen leider die Rückspiegel, welche die übrigen Modelle zieren. Fein bedruckt ist das Wartburg-Modell in der Ausführung des „VEB Fortschritt". Auch die Signets an den hinteren Seitenfenstern wurden nicht vergessen.

WIKING ▶ WINZIGES UND RIESIGES FÜR H0



„Wenn ich meinen Lohnzettel so ansehe ..."

Beeindruckend sind die Modelle der Maschinen, mit denen die heutige industrielle Landwirtschaft den Maisäckern zu Leibe rückt. Sowohl beim Modell des Claas Lexion 760 als auch des Fendt Katana 65 sind die Mais-Häcksel-Vorsätze in der Höhe beweglich und lassen sich seitlich hochklappen. Auch die Auswurf-Bögen sind in beiden Fällen für die Beladung von Anhängern oder LKW schwenkbar. Am neuen Modell des roten Porsche 911 SC gefallen besonders die Sport-Felgen, weniger schön ist der Anguss-Stummel an der Heckstoßstange. Hochdetailliert zeigen sich die kleinen Nachbildungen eines modernen Still-Hybrid-Gabelstaplers sowie eines Quad.



Furchterregend: riesige Mais-Häcksler von Claas und Fendt.



Sinnvoll bis unsinnig: sparsamer Gabelstapler und Freizeit-Kracher.

LANGMESSER ▶ FEINES ZUBEHÖR FÜR DIE GESTALTUNG



Am Ende: Den Leiterwagen braucht keiner mehr.

Von Model-Scene stammen Neuheiten im Langmesser-Sortiment: Ein Echtholz-Bausatz beeindruckt mit diversen Teilen eines alten Leiterwagens, die zur Steigerung des Realismus noch farblich behandelt werden sollten. Für die großen Spuren sind neue Grasfasern mit 4,5 Millimetern Länge gedacht, die in vier Farben lieferbar sind.



Lange Grasfasern in vier Farbabstufungen.

FOTOS (2): WERK

US-CORNER



Neue Güterwagenmodelle satt für die H0- und die N-Bahner gibt es von Athearn. Die 1:87-Freunde können im Ready-To-Roll-Sortiment auf einen neuen 40'-4-Bay-Hopper der Rio Grande mit Kohlebeladung (Art.-Nr: 72717), einen Kesselwagen für Chemikalien, der für den Photo-Konzern Kodak unterwegs ist (Art.-Nr: 72938), einen 60'-Kühlwagen in den Farben der Canadian National (Art.-Nr: 76238) sowie einen geschlossenen ACF-2-Bay-Hopper, der sowohl in der Beschriftung der Burlington Northern (Art.-Nr: 98150) wie auch mit den Initialien der Rock Island (Art.-Nr: 98162) erhältlich ist, zurückgreifen ❶. Die 1:160-Liebhaber werden ebenfalls mit einem ACF-2-Bay-Hopper mit Beschriftung der Northern Pacific (Art.-Nr: 23413), einem orangeroten 50'-Plug-Door-Box Car, der bei der Bahngesellschaft Rio Grande eingestellt ist (Art.-Nr: 24218), einem 48'-Containertragwagen, der die Lackierung der Southern Pacific trägt (Art.-Nr: 23143) sowie einem auffällig grünen 50'-Box-Car der Burlington Northern (Art.-Nr: 24216) beglückt ❷.



FOTOS: RAINER ALBRECHT

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 30 JAHREN:
Traditionslok in Amerika

☐ Natürlich weiß das fast jeder Eisenbahnfreund: Amerika liegt in Sachsen. Vor 30 Jahren zierte die Traditionslok 50849 (siehe Seite 36) mit ihren großen Ohren den MODELLEISENBAHNER 2/1984 auf dem Titelbild. Die DMV-Sonderfahrt hatte schon am 25. September 1982 stattgefunden. Der besondere Name des Haltepunktes ist auf die Spinnerei „Amerika" zurückzuführen, welche die Fabrikarbeiterinnen anfangs nur über die 50 Meter breite Zwickauer Mulde erreichen konnten. Bei der Kahnfahrt über den „großen Teich" entstand wohl der Gedanke an eine Reise nach Übersee. Heute ruht der Verkehr auf der schönen Strecke durch das Tal der Mulde.

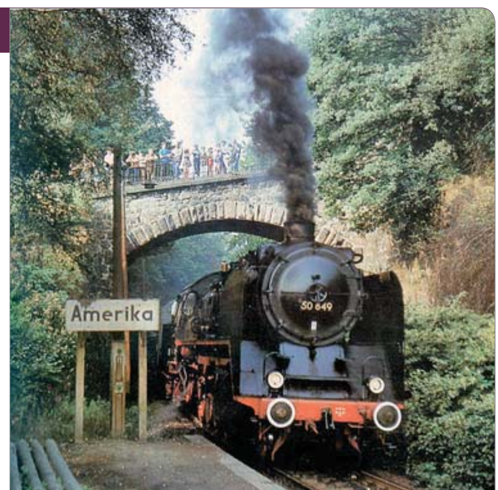


FOTO: H. HEINRICH; ARCHIV MEB

INTERNATIONALE MODELLBAHNAUSSTELLUNG KÖLN

Highlight im Westen

☐ Alles dreht sich um die Modellbahn, damit kann die Ausstellung in Köln punkten, auch wenn dieses Mal die Modell-Trucker ihre Maschinen auf die Bahn verladen werden und damit die Modellbauwelt etwas erweitert wird. Die internationale Modellbahn-Schau mit zahlreichen hervorragenden Anlagen in Halle 4.1 wird durch das Echtdampf-Treffen in Halle 4.2 ergänzt. Von ACAR bis ZIMO reicht die Liste der großen und kleinen Hersteller. Die VG Bahn wird mit einem großen Stand vertreten sein. Weitere Informationen zur Ausstellung, zur Verlosung von Eintrittskarten und zu den Digital-Seminaren finden Sie auf unserer Internetseite www.vgbahn.de unter der Rubrik Termine.


FOTO: MESSE KÖLN

Großes Staunen vor großer Bahn. Auch die Baugröße G wird in Köln vertreten sein.

FASZINATION MODELLBAU FRIEDRICHSHAFEN

Treffpunkt im Süden

☐ Traditionell wird man am Bodensee wieder auf viele Schweizer Modellbahnfreunde treffen, die mit ihren Kommentaren zu den Exponaten die Ausstellung bereichern werden. Zahlreiche große und kleine Hersteller werden vertreten sein. Auf dem Stand der VG Bahn wird Manfred Grüning demonstrieren, wie man aus seinen Baumbausätzen kleine Meisterwerke für die Modellbahnanlage zaubert. Mister Eisenbahn-Romantik Hagen von Ortloff wird am 31. Oktober zur Autogrammstunde einladen. Weitere Infos unter www.vgbahn.de/termine.



FOTO: MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Die großen und kleinen Hersteller werden in Friedrichshafen Rede und Antwort stehen.



Die neue P 8 von Tillig für die TT-Bahner wurde mit Spannung erwartet. Das Warten hat sich gelohnt.

TILLIG – LENZ

Kleine und große Testkandidaten

☐ Manchmal läuft nicht alles wie geplant. Wir hatten für das angekündigte Modell der Baureihe 38.40 von Tillig natürlich einen Platz im aktuellen MEB reserviert. Doch durch unglückliche Umstände erreichte uns das TT-Modell zu spät, um noch ausführlich unter die Lupe genommen werden zu können. So viel sei verraten: Die P 8 im Maßstab 1:120 macht einen sehr guten Eindruck. Mehr erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Ein Vielfaches an Volumen zeigt die aktuelle Lenz-Neuheit für die Spur 0. Die beliebte Lollo, die Vorserien-V 160, erfährt nun auch eine Nachbildung im Maßstab 1:45. Lenz bringt zunächst die Ursprungsausführung mit hellgrauem Streifen unterhalb des Daches. Wir sind schon gespannt, ob die Soundausführung Erinnerungen an das große Vorbild wachzurufen im Stande ist. Ob uns für eine weit verbreitete, zwischen TT und 0 liegende Baugröße ebenfalls noch testwürdige Neuheiten erreichen, fragen wir uns ebenfalls mit Spannung.



In der Baugröße 0 richtig beeindruckend: die V 160 001 von Lenz.

MODELL SÜD STUTTGART

Nicht nur für N-Bahner

☐ Vom 20. bis 23. November 2014 ist Stuttgart Ziel der Modellbauer. Wie immer ist das internationale Treffen der N-Bahner eine der Attraktionen. Wo sonst kann man einen spanischen Landbahnhof (Bild) gleich neben Szenen aus Südafrika oder Finnland erleben. Doch auch viele andere Baugrößen sind vertreten. Leser des MEB können einen Preisnachlass von zwei Euro auf den Eintritt zur Modell Süd einschließlich VVS-Ticket unter www.messestuttgart.de/vorverkauf einlösen. Geben Sie den Vorteilscode „miba14“ ein.

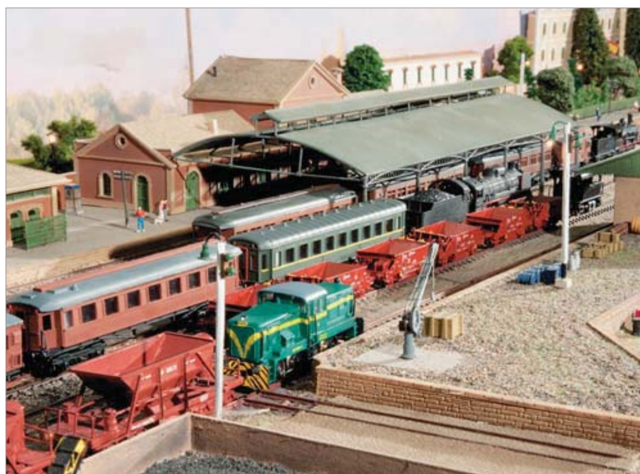


FOTO: BAUER-PORTNER

MESSE-KALENDER

31. OKTOBER - 2. NOVEMBER 2014:	7. - 9. NOVEMBER 2014:	22. - 23. NOVEMBER 2014:
Faszination Modellbau Messe Friedrichshafen	Modell BAHN Bremen Messe Bremen	Modell Süd Messe Stuttgart

Impressum

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Stefan Alkofer (verantwortlich)

REDAKTION
Andreas Bauer-Portner, Klaus Eckert, Olaf Haensch, Korbinian Fleischer, Michael Robert Gauß
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

ARTDIRECTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic

ANZEIGEN
Anzeigenleitung: Bettina Wilgermein,
Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-150,
bettina.wilgermein@vgbahn.de

Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

Silke Ardelt, Telefon (08141) 53481-154,
Fax (08141) 53481-150, s.ardelt@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 26, ab 1.1.2014,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 0211/690789985
Fax 0211/69078970
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 4,50 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 52,60 €
Großes Abonnement 69,20 €
EU- und andere europäische Länder:
Kleines Abonnement 63,80 €;
Großes Abonnement 72,20 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

VERTRIEB
Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, (08141) 53481-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst, (08141) 53481-103)
Ingrid Haider, Petra Schwarzendorfer, Nicole Friedl (Bestellservice, (08141) 53481-0)

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 06 -0, Fax (089) 319 06 -113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner

VERLAGSLEITUNG
Thomas Hilge

ISSN 0026-7422

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

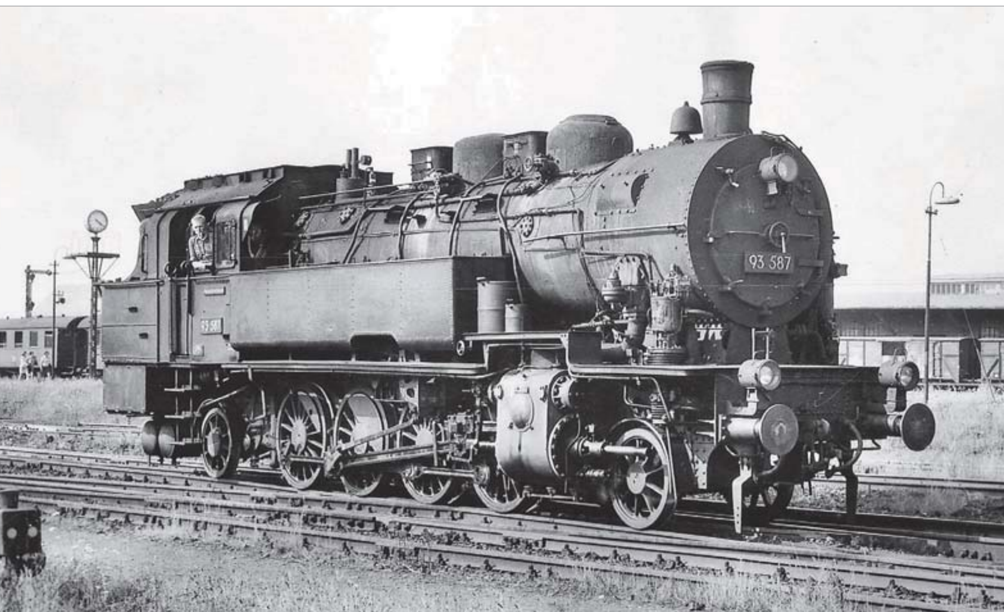
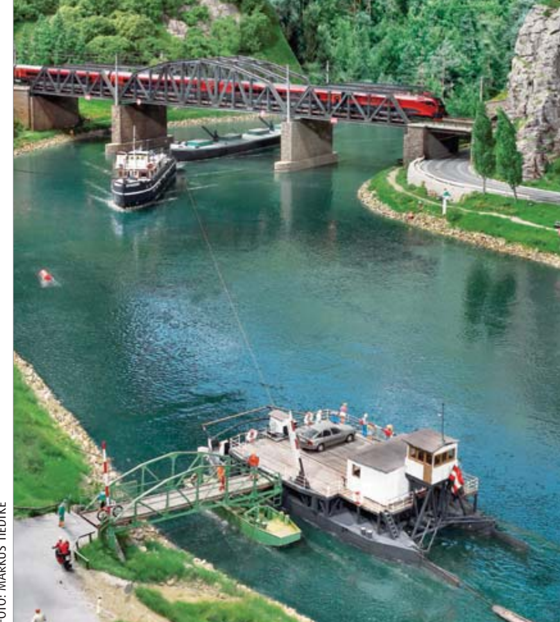


FOTO: SAMMLUNG RAINER ALBRECHT

VON DER STADTBAHN AUF DEN ABLAUFBERG

In fast allen Himmelsrichtungen heimisch, brachten es die preußischen T14 und T14[1], manchmal kaum bemerkt, auf eine fast 60 Jahre dauernde Einsatzzeit. Die erste Maschine der späteren Baureihe 93 wurde vor 100 Jahren gebaut.


FOTO: MARKUS TIEDTKE

IN DER WACHAU ...

... treffen Stadt, Land und Fluss zusammen. Mitten hindurch führt auf Josef Brandls Anlage natürlich die Eisenbahn.

Das Dezember-Heft erscheint am **12. November** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch


FOTO: KLAUS ECKERT

GÜTERUMSCHLAGPLATZ MASCHEN

Südlich der Tore Hamburgs befindet seit über drei Jahrzehnten Europas größter Rangierbahnhof.

AUSSERDEM

Das letzte Fest

Mit den Feierlichkeiten zu 100 Jahren Chur – Arosa neigen sich die Jubiläen bei der RhB dem Ende entgegen.

Güterwagen-ABC

Nordwaggon war einstmals ein bekannter Güterwagenvermieter.

Wie in echt

Elvis Müller macht aus einem Modell der Baureihe 57 ein Meisterstück an Vorbildtreue.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.



FOTO: BODO SCHULZ

NEUHEITEN- UND KURIOSITÄTENSCHAU

Die Eisenbahnwelt traf sich im September erneut bei der Innotrans in Berlin, der Schienenverkehrsmesse Europas.


FOTO: BAUER-PORTNER

REICHSBAHN PUR IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Im TT-Modulstammtisch Hamburg-Holstein haben sich viele Freunde der DR gefunden. So wird auch Betrieb gemacht.

MODELLEISENBAHN
LIVE UND HAUTNAH

Weitere Themen:

Praxis Werkstatt:
Wagen und Container altern

Ausführlicher Loktest:
Baureihe 219 von Liliput

Best.-Nr. 7537
14,80 €

Modell Bahn TV

Ausgabe 37





Mehr MobaTV unter ***www. modellbahn-tv.de*** (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben)

INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG





RioGrande-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481100 • E-Mail bestellung@vgbahn.de • www.modellbahn-tv.de • www.riogrande.de • www.vgbahn.de

märklin

Gigant der Schiene



Jetzt bei Ihrem Fachhändler!

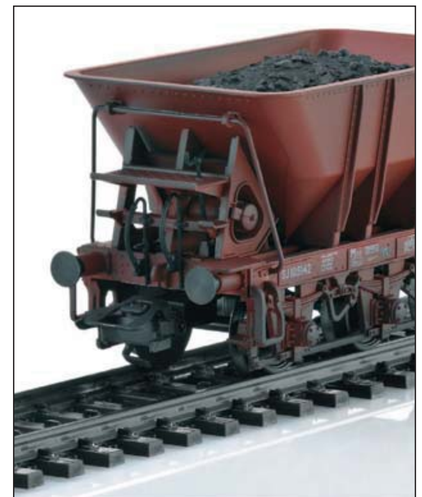


26800 Erzzug - 13-teilig

Eine starke Elektrolokomotive im Gespann mit vielen Erzwagen:
Eindrucksvoller geht es kaum – weder im Vorbild noch auf der Anlage. Der Powerzug des Nordens fährt mit zwei geregelten Hochleistungsantrieben, authentischen Gebrauchsspuren und mit Echtheitszertifikat vor. Auch die Erzwagen bestechen mit viel Liebe zum Detail.

Vorbild: Schwere Erzlokomotive als dreiteilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe Dm3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea–Kiruna–Narvik. Serie 1200 mit den Betriebsnummern 1201 + 1231 + 1202. Braune Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandstüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norrlandspflüge) und SAB-Gummifederräder. 12 dreiachsige Erzwagen vom Typ Mas IV. Authentische Gebrauchsspuren.
Betriebszustand um 1970.

Einmalige Serie. **€ 999,95 ***



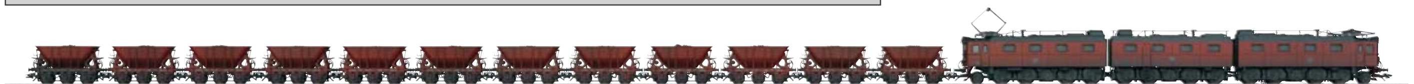
Auf eine Blick:

- **Hochdetaillierte Metallausführung der Lokomotive und der Wagenaufbauten.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit.**
- **Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Authentische Gebrauchsspuren.**
- **Nummeriertes Echtheitszertifikat.**
- **Weltweit limitiert auf 999 Stück!**

Detailierte Produktinformationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort oder im Internet unter www.maerklin.com.

Oder einfach den QR-Code scannen.





* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.